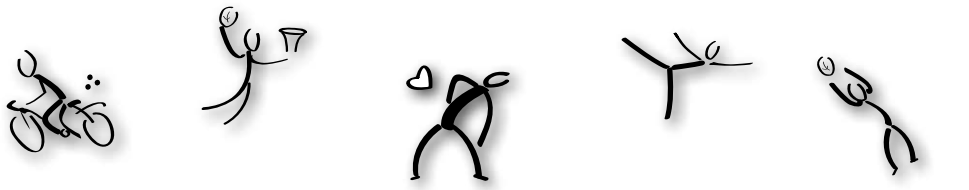
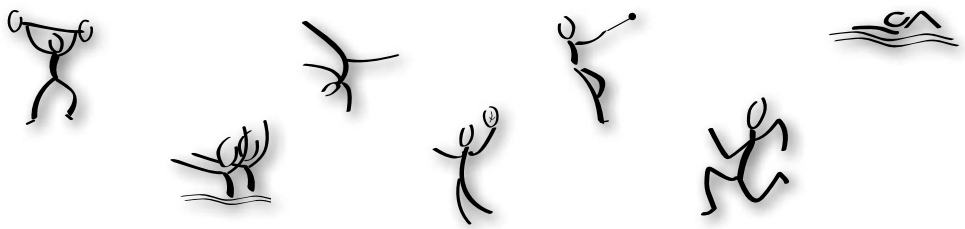
Turn- und Sportverein 1862 e.V.
Neuburg an der Donau



Sportreport
Rückblick 2024



ISOTEC Kellersanierung:
Geben Sie Ihren Ideen Raum!

Durch unsere professionelle Beseitigung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden an Gebäuden bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Kellerräume für Ihre Ideen attraktiv und hochwertig nutzbar zu machen.

Verwirklichen Sie Ihre Wünsche und beginnen Sie mit uns, Ihren Keller in zusätzlich trockenen Raum zu verwandeln.

Abdichtungssysteme Häusler
0841 - 9552 9986
www.isotec-haeusler.de

ISOTEC®
IMMER BESSER.

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	5
Allgemeinsport	6
Basketball	22
Gesundheitssport	48
Gymnastik	56
Handball	72
KISS	94
Leichtathletik	102
Schwimmen	126
Synchronschwimmen	152
Triathlon	182
Turnen / Tanz	198
Volleyball	222
FsJ und BfD beim TSV	260
Inklusionsbeauftragte Helena Mischka	263
Hochwasser beim TSV	264
Fanartikel	267
Studenten beim TSV	268
Vereinsstatistik	269
Beitragsordnung / Gebühren / Impressum	272
Kontakt und wichtige Anschriften	274

Liebe Mitglieder, liebe Sportfreunde,

sportlich gesehen war das Jahr 2024 für den TSV Neuburg wieder ein Erfolg. Nicht nur dass die Mitgliederzahlen weiter steigende Tendenz aufweisen, auch in den Abteilungen wurde sehr erfolgreich gearbeitet wie Sie aus den nachstehenden Berichten ersehen werden. Das hat natürlich auch mit der inzwischen weiter verbesserten Organisationsstruktur des Vereins zu tun. So wurde 2023 die Gesundheitssportabteilung gegründet und damit einem wichtigen Trend in der Gesellschaft zu speziellen Sportangeboten zur Vorsorge oder Regeneration Rechnung getragen. Mit einer engagierten Abteilungsleitung sind nun alle Angebote für dieses Segment vereint, die dort tätigen Übungsleiterinnen sind speziell geschult und für den Reha-Sport anerkannt. Da die Teilnahme meist nur mit ärztlicher Verordnung möglich ist sind damit auch die aufwendigen Abrechnungsmodalitäten mit den Krankenkassen in einer Hand vereint. Zusammen mit einer überaus motivierten Geschäftsstelle, die dem Vorstand und den Abteilungen viel Sacharbeit abnimmt, hat der Verein seine Ausnahmestellung in der Region weiterentwickelt. Unsere Satzung und unsere Vereinsordnungen – das Handwerkszeug für die tägliche Arbeit – sind allesamt auf dem neuesten Stand und werden ständig weiterentwickelt.

Aber auch Unvorhergesehenes muss stets gemeistert werden, dazu gehört 2024 das Hochwasser im Juni. Zwar war der TSV Neuburg nicht direkt durch die Donau betroffen, doch das Grundwasser kam mit Verzögerung, aber heftig. Dank des beherzten Einsatzes unseres Hausmeisterteams wurden rechtzeitig Vorsorgemaßnahmen getroffen und das war gut so: wenige Tage später stand der gesamte Sportplatz unter Wasser. Dank des Einsatzes ganz vieler Freiwilliger konnten wir aber Schlimmeres verhindern (s. eigener Bericht). Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an alle Helfer!

Wie man sieht, funktioniert auch in einem so großen Verein die Solidarität, ein gutes Zeichen gerade in diesen wirtschaftlich und politisch so unsicheren Zeiten. Vereine wie der TSV Neuburg haben für unser gesellschaftliches Zusammenleben einen unschätzbaren Wert, der weit über das sportliche Geschehen hinausgeht. Integration findet bei uns täglich statt und zeigt, dass Herkunft, Hautfarbe, Lebensstil oder Religion kein Kriterium für ein friedliches Miteinander sind. Es kommt allein auf uns an, dabei sind Respekt und Toleranz unsere Grundwerte, die es stets hochzuhalten und zu verteidigen gilt. Das sollte Ansporn genug sein, sich für diese Gemeinschaft einzusetzen, es lohnt sich!

Meine Zeit als Vorstand dieses tollen Vereins neigt sich nach 21 Jahren dem Ende entgegen, eine Zeit in der sich der Verein enorm entwickelt hat. Aus einer Geschäftsstelle mit einer Mitarbeiterin ist ein schon sehr professionelles Verwaltungszentrum geworden – beispiellos in unserer Region. Nur mit einem tollen Team im Rücken war diese Entwicklung möglich. Ich kann einen weit über die Landkreisgrenzen hinaus anerkannten Verein in neue, jüngere Hände übergeben. Dies ist für die Zukunft unserer Sportgemeinschaft auch wichtig, denn neue Ideen, neue Ziele lassen sich am Besten mit frischen Kräften verwirklichen. Es waren nicht immer leichte, aber stets erfüllende und auch für mich persönlich prägende Jahre. Ich bin dem Verein dafür dankbar und stehe der künftigen Vorstandschaft gerne mit Rat und Tat weiterhin zur Verfügung. Udo Kotzur, 1. Vorsitzender

Allgemeinsport

Im Jahr 2024 waren wir wieder in unserem normalen Sportrhythmus. Wir konnten wieder unsere alten Aktivitäten neben unseren Turnstunden aufnehmen. Wir konnten unser Fischessen, Vatertagstour, 2-Tagesradltour entlang von Main und Wern, Grillfest und das Kesselfleischessen im November durchführen. Wir haben auch den Flugplatz in Zell besucht und eine interessante Führung durch die Neue Werft und das Militärgeschichtliche Museum erlebt. Die Weihnachtsfeier war wieder in der Vinothek der Rennbahn.
Die Jedermann-Gruppe am Donnerstag und Fitü30 am Dienstag wird von unseren Übungsleitern Michael Knickl und Hans-Jörg Stumpf im wöchentlichen Wechsel durchgeführt. Beide Gruppen werden jede Woche von 15-20 Sportfreunden besucht.

In diesem Jahr hat unsere langjährige Übungsleiterin Karin Zeitler ihre Arbeit in der Senioren Gruppe beendet. Sie hat diese Gruppe und viele andere Gruppen immer mit viel Einsatz und Engagement geführt. Wir möchten uns alle für Ihre Arbeit herzlichst bedanken. Da bisher keine Nachfolge gefunden wurde, musste leider diese Gruppe aufgelöst werden, aber die Teilnehmer haben sich anderen Gruppen angeschlossen. Die DART-Gruppe ist seit 2020 Teil der Allgemeinsport Abteilung. Sie hat sich fest bei uns etabliert und wir wünsche ihnen für die Zukunft sportlichen Erfolg.

Leider sind in diesem Jahr aber auch sechs unserer langjährigen Sportfreunde verstorben.

Reiner Glatt Reiner war in der Läufer Gruppe unterwegs.	29.01.2024	85 Jahre
Addi Bergmann Addi war ein Läufer und Skifahrer.	04.02.2024	89 Jahre; 56 Jahre TSV Mitglied
Rudi Hofmann Rudi war ein Marathon-Läufer, er hat Fahrrad Touren geplant und war jahrelang als Abteilungsleiter für die Jedermänner aktiv.	08.02.2024	85 Jahre; 49 Jahre TSV Mitglied
Helmut Schäfer Helmut hat auf bei Marathonläufen und Turnstunden teilgenommen und war viele Jahre bei unseren Skifahrten dabei.	25.03.2024	84 Jahre; 39 Jahre TSV Mitglied
Hans Dümmer Hans war auch in der Marathon Gruppe dabei. Er war aber auch Übungsleiter, Abteilungsleiter, Platzwart und hat als Schreiner viele Arbeiten im Vereinsheim und in der Vereinswirtschaft getan.	09.11.2024	84 Jahre; 43 Jahre TSV Mitglied
Heinz Hohenester Heinz hat viele Jahre Sport beim TSV gemacht.	20.11.2024	90 Jahre; 26 Jahre TSV Mitglied

Wir werden Ihnen sicher lange gedenken und sie in unseren Gesprächen weiterleben lassen. Für das neue Jahr wünsche ich uns viele gemeinsame sportliche Zeit und interessante Aktivitäten.

Josef Zeilmann, Abteilungsleiter
(Bilder wenn nicht anders angegeben: Josef Zeilmann)

Besuch des Militärgeschichtlichen Museum des Jagdgeschwader 74 auf dem Flugplatz Zell

Auf Anregung unseres Sportfreundes Raimund Braunwarth konnten wir am 13.03.2024 ab 12:45 Uhr den NATO-Flugplatz und das Militärhistorische Museum des Jagdgeschwaders 74 in Zell besuchen. Nach der Ausweiskontrolle sind wir mit unserem TSV-Bus und einem Bus der Bundeswehr zur Neuen Werft des aktuell im Einsatz befindlichen Flugzeuges, dem Eurofighter, gefahren. Ein Bundeswehr Soldat, Christian, hat uns als Guide alles ausführlich erklärt und alle unsere Fragen ausgiebig beantwortet. Anschließend ging es zu einem Aussichtspunkt in der Nähe der und wir konnten live zwei Starts von Eurofightern erleben. Danach ging es per Transfer zur Museumshalle am anderen Ende des riesigen Flugplatz Geländes. Hier erfuhren wir viel über die gesamte über 100-jährige Geschichte des Flugplatzes in Zell. Die Ausstellung ist sehr ausführlich und interessant aufgebaut, wer wollte konnte auch in einen Starfighter platzt nehmen und sich fotografieren lassen. Alle 17 Sportfreunde der Jedermann- und Fitü30 Gruppe waren von diesem Besuch sehr begeistert!

Fischessen 2024

Am Freitag, den 03.05.24 trafen sich die Jedermänner und Fitü30 Sportler zum Fischessen im Steinbruch Sehensand.
Raimund hat wieder alles super organisiert. Unser Sportfreund Willi hat für uns Makrelen und Forellen vorbereitet. Die Qualität der Fische wurden von allen Teilnehmern sehr gelobt. Unser Sportfreund Matthias Köstler hat selbstgebrautes Bier mitgebracht und Willi Schneider hat es anlässlich seines 74sten Geburtstags gespendet. Das Bier hat bei allen sehr viel Zuspruch gefunden.
An diesem Tag war es etwas frischer als die Tage zuvor, was aber der Stimmung keinen Abbruch bereitet hat. Es waren insgesamt 32 Sportler zum gemütlichen Zusammensein gekommen.
Unser Dank geht vor allem an Raimund und Willi für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung des Abends.

Vatertagstour 2023

Wieder war es so weit: die Teilnehmer der Vatertagstour traf sich um 8:00 Uhr bei der Bauleiterbaracke am Flugplatz Zell, Josef konnte 14 Radler begrüßen. Bei schönen Radlwetter ging es durchs Donaumoos nach Obermaxfeld, Berg im Gau, über Edelshausen nach Kö-

nigslachen bei Schrobenhausen. Nach einem kurzen Abstecher zur Edelweißhütte ging es weiter über Mühlried durch Schrobenhausen nach Rettenbach zum Spargelhof Kling, wo uns das Weißwurstfrühstück erwartete.
Nach einem Abstecher zur Wallfahrtskirche „Maria Beinberg" - leider war hier gerade eine Andacht, so dass wir die Kirche nicht besichtigen konnten – ging die die Tour dann weiter entlang der Weilach nach Aresing. Hier machten wir einen kleinen Zwischenstopp im Wanderheim. Weiter ging es über Waidhofen, entlang der Paar nach Hohenwart. Im Gasthof Metzgerbräu waren für uns im Biergarten Plätze reserviert. Nach einem opulenten Mittagessen fuhren wir weiter über Hohenried, mit Blick über das Donaumoos Richtung Neuburg, zum Niederarnbacher Bahnhof wo noch ein Abstecher in den „Südtiroler Stubn" eingelegt wurde. Die Rückfahrt führte über Karlshuld nach Zell zum Startpunkt an der Bauleiterhütte, wo sich die Tour auflöste. Josef bedankte sich für die gelungene und unfallfreie Vatertagstour, ausgearbeitet von Hias und Jürgen. Die Tour machte Lust auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

2-Tages Radltour Jedermann Gruppe am 29.-30.06.2024

Unsere 2-Tagesradltour hatten wir wieder bei Kellerer-Reisen Burgheim nach Franken gebucht. 15 Sportfreunde haben sich für diese Tour angemeldet.
Startpunkt war wieder das Kino am Schwalbanger, hier Einladen unserer Räder in den Busanhänger, dann ging es über die A9 nach Kitzingen am Main. Unter Führung von Kellerer-Reisen Chefin Christine Wolf ging es über die „Alte Mainbrücke" auf die Nordseite des Mains und dann weiter Flussaufwärts. Der erste Stopp war die Benediktiner Abtei Münsterschwarzach. Der nächste Halt mit Mittagsessen bzw. kleiner Ortbesichtigung war Volkach. Weiter ging es den Mainradweg folgend Richtung Schweinfurt. Eigentlich wollten wir die

Fähre bei Wipfeld nutzen und die Fluss Seite wechseln, aber leider war die Fähre defekt und wir müssten unsere Tour ändern. Aber auch diese Fluss Seite war für uns Radler sehr interessant. Das letzte Wegstück an diesem Tag ging am ehemaligen Kernkraftwerk Grafenrheinfeld vorbei zu unserem 4*Hotel Mercure, auf der schönen Maininsel. Wir sind an diesem heißen Tag ca. 67km geradelt. Nach kurzem Frisch machen ist ein Teil der Sportfreunde in die Innenstadt von Schweinfurt gelaufen und hat die historische Altstadt besichtigt. Abends haben wir im Hotel durch Public Viewing das EM-Spiel zwischen Deutschland und Dänemark verfolgt. Deutschland hat 2:0 gewonnen. Am zweiten Tag ging es frühmorgen durch Schweinfurt Richtung Wernradweg, dieser Radweg geht entlang des Flüsschens Wern nach Werneck. Kurzer Halt mit Außenbesichtigung von Schloß Werneck, das ehemalige Schloß ist inzwischen eine Orthopädische Klinik.
Der nächste größere Ort war Arnstein. Weiter ging es der Wern entlang zu unserem Ziel Karlstadt am Main. Nachdem wir am Ziel angekommen sind, hat es während unserer Mittagspause angefangen heftig zu regnen, was unsere gute Laune für diese beiden Tage aber nicht getrübt hat. Wir sind an diesem Tag wieder 55km gefahren. Wir hoffen wieder auf eine interessante Tour im nächsten Jahr.

Abteilungsgrillen Jedermann und Fitü30

Am Freitag, den 02. August haben wir uns im wieder im Sehensander Steingriff zu unserem alljährigen Abteilungsgrillen getroffen. Unser Sportfreund Jürgen Mayer hat uns dieses Jahr anläßlich seines 80sten Geburtstags dazu eingeladen. Es sind 30 Sportler dieser Einladung gefolgt.
Das Freibier kam von unserem Brauer Sportfreund Matthias Köstler und die Steaks von unserem ältesten Sportfreund Xaver Miller.
Unser Dank geht vor allem an Willi Schneider und Raimund Braunwarth für die Bewirtung und Organisation und an Jürgen für das Sponsoring des Grillfest für dieses Jahr.
Bei optimalen Wetter war es wieder ein schöner Grillabend für alle Sportfreunde.

Kesselfleischessen der Allgemeinsportgruppe

Auf Initiative von Raimund Braunwarth fand am 19. November im vollbesetzten Gasthaus Kraus in Ludwigsmoos unser diesjähriges Kesselfleisch- und Schlachtschüsselessen statt. Wir treffen uns nun zum vierten Mal und lassen diese bayerische Tradition weiterleben. Dieses Jahr waren wir 12 Sportfreunde aus der Jedermann und Fitü30 Gruppe, die sich zu diesem gemütlichen Miteinander trafen. Bei guter Küche und netten Gesprächen war es wieder ein geselliger Abend!

FIT-Ü-30

Unsere Sportgruppe FIT-Ü-30 blickt auf ein abwechslungsreiches Jahr 2024 zurück. Die wöchentlichen Trainingseinheiten boten eine vielseitige Mischung aus Lauftraining und Übungen mit verschiedenen Geräten wie Seile, Gummibändern, Hanteln und Stäben, die Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit förderten. Ab und zu integrierten wir ein Zirkeltraining, das für Abwechslung sorgte und alle Muskelgruppen effektiv beanspruchte.
Im Sommer setzten wir den Schwerpunkt auf das Training in Freien, insbesondere auf Laufrunden am Donaukai, die mit Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit ergänzt wurden. Zusätzlich wurde auch auf das Deutsche Sportanzeichen vorbereitet, bei dem mehrere Teilnehmer erfolgreich ihre Leistungen unter Beweis stellten.
Auch die Gemeinschaft kam nicht zu kurz. Gemeinsame Aktivitäten wie die Vatertagsradtour und ein Sommergrillen sorgten für gesellige Momente.

Text: Hans-Jörg Stumpf,
Foto: Josef Zeilmann

Übungsstunden: Dienstag, 20:00 bis 21:30 Uhr, Parkschulturnhalle oder im Sommer am TSV-Sportplatz

Übungsleiter: Michael Knickl, Hans-Jörg Stumpf, Ralf Köchl

Damenfitness

Nach wie vor erfreut sich das Fitnesstraining für Frauen ungebrochener Beliebtheit. Fast jeden Mittwoch um 19.30 Uhr beginnt die Übungsstunde im Fitnessraum unseres Vereinsheimes. Die Sportlerinnen finden es sehr angenehm, dass die Kraftgeräte bereits vorbereitet und mit den entsprechenden Gewichten versehen sind. Es treffen sich Frauen aus allen Altersgruppen mit unterschiedlichen Fitnesslevels um Spaß an Bewegung und Muskelstärkung zu haben. Wie beim Auto ist es notwendig, die Muskulatur langsam „warm zu fahren“ um Sportverletzungen vorzubeugen. Es wird durch Funktionsgymnastik versucht die einzelnen Muskelpartien anzusprechen und durch anspannen bzw.. dehnen die Muskelfasern zu mobilisieren. Mitunter werden hierbei auch unterstützende Kleingeräte wie Gummibänder oder Gymnastikstäbe verwendet um das Aufwärmen abwechslungsreicher zu gestalten. Untrügliches Zeichen des Erfolgs: die Trainingsjacken werden beiseitegelegt...

Nach einer kurzen Demonstration des Übungsablaufes jedes einzelnen Gerätes geht es dann auch schon los. Die Übungsstunde ist als Zirkeltraining oder neudeutsch „Circuittraining“ aufgebaut. Diese Stationen werden im Uhrzeigersinn mit jeweils 40 Sekunden Belastungszeit und 20 Sekunden Erholungszeit bis zur nächsten Station durchlaufen. Um die Muskeln zu stimulieren werden neben dem eigenen Körpergewicht auch unterschiedliche Kleinthanteln verwendet um eine zusätzliche Belastung zu simulieren, z.B. beim Steigschritt: hier wird wie beim Treppengehen auf eine ca. 30 cm hohe Plattform gestiegen, als Zusatzgewicht kommt in jede Hand eine 5 kg Fausthantel hinzu.

Einzelne Muskelpartien werden durch den Einsatz von Kraftmaschinen trainiert, die entweder durch eine entsprechende Haltung

oder durch Zusatzgewichte den Muskel belasten. Bei der Bauchbank wird durch das Fixieren der Beine an einer Kniehalterung und durch eine runde Polsterunterstützung an der der Lendenwirbelsäule das Körpergewicht auf die Bauchmuskeln konzentriert. Es sind noch eine Anzahl weitere Kraftgeräte im Einsatz auf unterschiedlichste Muskelpartien eingestellt sind, die Gewichtsbelastung wird so gewählt, dass sie von allen bewältigt werden kann. Der Unterschied zwischen Neueinsteigerin und Routinierin zeigt sich in der Anzahl der Wiederholungen an einer Station. Auch die Kommunikation kommt bei den Übungsstunden nicht zu kurz, da sich mitunter über Gartentipps und Kochrezepte ausgetauscht wird. Zum Jahresausklang wird dann immer die „Kaumuskulatur" nicht vergessen, die bei unserem gemütlichen Weihnachtsessen ausgiebig trainiert wird.

Text und Bild: Michael Knickl

Übungsstunde: Mittwoch, 19:30 bis 21:00 Uhr,
Kraftraum, Vereinsheim im Englischen Garten

Übungsleiter: Michael Knickl

DART: Turniere

Der TSV Neuburg etabliert sich langsam aber sicher in der Region als eine Marke in der Dartwelt. Mit veränderter Besetzung, gelang es uns wie gewohnt unsere beliebten Turniere auf die Beine zu stellen. So hat im Januar das 3te Anfängerturnier statt gefunden, mit einem neuen Rekord von 54 Teilnehmern. Im April fand der 3te Classic Spielhallen Cup statt mit stattlichen 44 Teilnehmern. Im Juli spielten wir mit 16 qualifizierten Spielern, das Finale unseres Ranglisten Turniers „Competition"(Hier Bild: Teilnehmer Competition Finale). Nach vermehrter Nachfrage, veranstalteten die Darter im November ein Doppel Turnier. Mit 30 Meldungen (60 Spieler), hat das Turnier viele Darter begeistert. Schließlich wurde im Dezember, nach der internen Weihnachtsfeier, der Meister der TSV Darter ausgespielt.

Finalisten des Doppelturniers

Finalisten des Anfängerturniers

Teilnehmer Competition Finale

Finalisten Classic Spielhallen Cup

Bayer. Meisterschaft im E-Dart

DART: Liga Betrieb

In die Saison 23/24 sind die TSVler mit 2 Manschaften im Steeldart-Bereich gestartet, sowie mit einer Manschaft im E-Dart Bereich. Die 1te Manschaft in der Bezirksliga (BL) und die 2te Manschaft in der 4. Bezirksliga. Am Ende der Saison musste die 1te leider in die 2. BL absteigen. Die 2te stieg nach einer starken Mannschaftsleistung in die 3. BL auf. Die E-Darter freuten sich mit dem 3. Platz über den Klassenerhalt. Des weiteren spielten die E-Darter bei den Bayerischen E-Dart Meisterschaften mit, in einer Team Disziplin und bei Einzel Bewerben. Wir freuen uns auf die kommende Saison.

Texte und Fotos (Dart-Abteilung)
Alexander Kessler

Übungsstunden: Dienstag und Donnerstag, 19:00 Uhr,
Classic Spielhalle, Ambergstr. 6, Neuburg

Übungsleiter: Viktor Wiedemann, Alexander Kessler

SFC Schlesier-Fußball

SFC Fußball Mannschaft

Vor allem Spaß beim Fußball ist unser Motto, das Jahr 2024 war für unsere Abteilung geprägt von spannenden Spielen und auch großartigen Momenten.
Am 14. Januar nahmen wir am Hallenturnier In Karlshuld mit 12 Mannschaften aus unserer Region teil und erreichten Platz 5. Am 04 Mai fand ein Freundschaftsspiel auf dem TSV -Sportplatz gegen Ignaz Stüberl Karlshuld statt, Endstand: 6:1.
Der Höhepunkt des Jahres war mit Sicherheit der 1. Platz am 01. Juni beim Fußballturnier

Fußball Freisitz in Bau

in Karlshuld, anlässlich des 40 jährigen Jubiläums des Fußballvereines „Ignaz Stüberl" (10 Mannschaften).
Nicht nur Fußballerisch waren wir aktiv, auf dem TSV Gelände haben fleißige Handwerker aus unserer Abteilung eine Terrasse samt Überdachung gebaut, eine gemütliche und geschützte Sitzgelegenheit für alle Sportlerinnen und Sportler auf dem TSV-Platz. 4

Franz Raczek

Schwer erkämpfter Pokal

Sieg bei Ignaz-Stüberl-Turnier

Übungsstunden: April - Oktober, Montag und Donnerstag, ab 16:30 Uhr
TSV-Sportplatz im Englischen Garten
Trainer: Raphael Mehl

Basketballabteilung - Die „Baskets Neuburg“

Liebe Freunde des großartigsten Ballsports,

Ein weiteres Jahr, in dem wir zurückblicken dürfen und zufrieden sind. Wie immer gab es große und kleine Herausforderungen, oft mussten kurzfristig schnelle Lösungen gefunden werden. Aber fast immer konnten wir ein positives Ergebnis erzielen. Und das ist für mich ein gutes und wichtiges Zeichen, das wir in der Abteilung offen, konstruktiv und teamorientiert arbeiten. So darf es gerne bleiben und so macht es Spaß!!

Besonders dieses Jahr gab es ein erhöhtes Maß an Wechseln, Abgängen und zu verteilender Posten. In Anbetracht der wachsenden Zahl an Mannschaften gilt es die damit wachsenden Anforderungen an Trainer, Helfer und Schiedsrichter zu meistern. Für die laufende Saison sind 8 Mannschaften gemeldet, darunter erstmals eine zweite Herrenmannschaft und weiterhin als einer der wenigen Vereine in der Region eine U16 weiblich. Das ist für mich ein weiterer Ausdruck der guten und intensiven Arbeit aller. Wir begrüßen daher 5 neue Trainer, die die diversen Mannschaften nun auf Kurs halten bzw. sogar für einen Aufstieg formen.

Mit Begeisterung stelle ich fest, dass die Stimmung unter den Teams und Altersgruppen sehr positiv ist und sich viele jüngere Baskets inzwischen die Abteilung einbringen und für diverse Tätigkeiten begeistern. Das entlastet nicht nur die „gestandenen“ Funktionsträger, sondern eröffnet neue Spielräume und Möglichkeiten. Weiter so!!!

SCORE – WIN – REPEAT

Joey Borkenstein,
Abteilungsleiter Basketball

Hier findest Du mehr Informationen zu den Baskets Neuburg

Baskets Homepage

Baskets on INSTAGRAM

Like us on FACEBOOK

Baskets on FACEBOOK

Herren 1

Die Baskets Neuburg bewiesen in der Rückrunde der Saison 2023/2024 erneut, dass sie ein exzellentes Fundament für die Zukunft auf die Beine stellen. In einer extrem engen Tabelle der Bezirksliga Nordschwaben verpasste das junge Team durch nur einen fehlenden Sieg den Aufstieg in die Bezirksoberliga Herren. Resümiert lieferte die Mannschaft eine phasenweise starke, aber dennoch von volatilen Leistungen gezeichnete Saison ab. Möglicherweise war das Verweilen in der niedriger angesiedelten Liga daher von Vorteil, um die zahlreichen Jugendspieler weiter zu entwickeln und somit die nötige Konstanz etablieren zu können.
Drei massive Neuerungen verzeichnete die erste Herrenmannschaft über die Sommerpause: Der erfahrene Neu-Spielertrainer Jusuf Dizdarevic übernahm das Amt zur Saison 2024/2025 von Dennis Stauber, der nun ausschließlich als Spieler fungieren wird. Leistungsträger Noah Steinwender verließ die Neuburger auf Grund seines Studiums zu den Regensburg Baskets, was eine schwer zu füllende Lücke hinterließ. Zusätzliche Talente wie Joshua und David Enemuo, Dimitrios Paraschos, Konstantin Seebach und Julius Rein stoßen zum ohnehin schon jungen Kader. Somit prägt den Senioren Bereich der Neuburger ein vielversprechender Mix aus erfahrenen und äußert talentierten Spielern, den Coach „Juka“ nun zu einem Kollektiv schweißen muss. Ziel sei vor allem die Entwicklung der Mannschaft, das Siegen komme dann automatisch und wäre eine Schlussfolgerung aus der herausragenden Entwicklung. Dies scheint für sein Team den idealen Ansporn zu bieten, denn die Baskets stehen nach sechs Siegen und null Niederlagen ungeschlagen an der Tabellenspitze. Zudem ist in allen Facetten des Spiels eine eindeutige Weiterentwicklung sichtbar: Die Defensive steht exzellent und zeichnet sich durch Teamwork und individuell starke Verteidiger aus, wodurch man mit nur 299 Gegenkörben die beste Defensivleistung der Liga demonstriert. Offensiv wird deutlich bemerkbar, wie sich der Basketball- IQ entwickelt und die Mannschaft nicht nur kontrollierter spielt, sondern auch wesentlich einfachere Punkte generiert. Auch wenn Lukas Gesche, Dennis Stauber und Jusuf Dizdarevic die drei Leistungsträger sind, bilden vor allem die mit überragenden jungen Akteuren gespickte Kaderbreite mittlerweile das Herzstück der Mannschaft: Samuel Ogbuchi dominiert in seiner nur dritten Basketballsaison defensiv und ist gleichzeitig mit 9,2 Punkten pro Partie der viertbeste Scorer der Neuburger. Der U18 Spieler Julius Rein schließt die Lücke auf der Centerposition nahezu nahtlos: Der 1,95m-Mann überzeugt durch hohe Spielintelligenz und erzielt in seiner ersten Herrensaison bereits 9,0 Punkte pro Partie. Desweiteren verzeichnet Leon Möbius einen beachtlichen Sprung: In der Vorsaison primär als Shooter auffällig, hat sich der Guard zu einem exzellenten Verteidiger und Finisher am Brett entwickelt. Die enorm talentierten, erst 15- und 16-jährigen Joshua Enemuo und Andonit Shabani sind bereits fest etablierte Guards in der Baskets Rotation.
Indes „züchten“ die Neuburger auf den großen Positionen mit David Enemuo, Konstantin Seebach und Presley Ojo vielversprechendes Potential heran. Die Nachwuchs-Guards Jonas Göksin, sowie Dimitrios Paraschos komplettieren den Kader ideal und überzeugen immer wieder in der zweiten Mannschaft. Nach der ungeschlagenen Hinrunde zeigt sich Coach Dizdarevic vor dem letzten Spiel vor seinen Jungs beeindruckt. Denn obwohl der erste Spielabschnitt von zitternden Last-Minute Siegen, Kampfspielen mit wenig Punkten bis hin zu einigen Kantersiegen alles zu bieten hatte, eines ist sicher: Mit diesem Momentum, dieser hochmotivierten Einheit und dem spürbaren Ehrgeiz geht es nun in die Rückrunde 2025.

Herren 2

Die zweite Mannschaft des TSV 1862 Neuburg hat eine herausfordernde Hinrunde in der aktuellen Basketballsaison hinter sich. Unter der Leitung von Trainerin Annika Weinand und Co-Trainerin Daniela Stauber gelang es dem Trainerteam, die neu formierte Mannschaft gut zu organisieren und durch abwechslungsreiche Trainingseinheiten zu motivieren. Trotz aller Bemühungen blieb ein Sieg in der Hinrunde leider aus.
Anfangs versuchte man, ausschließlich Spieler aus dem Herren-2-Kader spielen zu lassen.
Aufgrund eines etwas dürftigen Starts und auf Wunsch der Spieler und des Trainerteams entschied man sich jedoch, kompe-

Neues Trainerduo für die Herren 2

Herren 2.1 v.l.: Annika Weinand, Vladimir Gagula, Johann Leidl, Patrick Lindemann, Alexander Grasser, Erwin Bordon, Viktor Wiedemann, Christian Kringe, Dimitrios Paraschos, Jonas Göskin, Denis Ferizovic, Daniela Stauber und Andrej Gebel

titiver aufzutreten. Daher wurden ab Mitte der Hinrunde vermehrt U18-Spieler integriert, um den Kader zu verstärken und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Zu den U18- Spielern, die vermehrt zum Einsatz kamen, gehören Jonas Göksin, Julius Rein und Dimitrios Paraschos. Trotz der fehlenden Siege zeigte das Team zunehmend stärkere Leistungen auf dem Spielfeld. Das Hauptziel für die Rückrunde besteht nun darin, sich weiter zu sammeln, geschlossen aufzutreten und den ersten Sieg einzufahren. Die Mannschaft ist entschlossen, die bisherigen Erfahrungen zu nutzen und mit neuer Energie in die kommenden Spiele zu gehen. Der große Wunsch des Teams ist es, endlich den ersten Sieg zu erringen.

Herren 2 v.l. oben: Dennis Stauber, Ungaro Domenico, Tim Keller, Erwin Bordon, Mihael Ivic, Christian Kringe, Vladimir Gagula, Holger Fiedrich, Daniela Stauber, Annika Weinand; v.l. unten: Denis Ferizovic, Alexander Grasser, Andrej Gebel, Johann Leidl

Herrenmannschaften - und nochmal alle zusammen

Damen

Das anvisierte Saisonziel für die Saison 2023/24, nämlich die Bezirksoberliga Nord in den TOP 3 zu beenden, konnten die Damen der Baskets Neuburg erreichen. So rangierte man zum Abschluss Spielzeit auf einem beachtlichen dritten Platz hinter den stark aufspielenden Teams aus Etting-Ingolstadt und Schrobenhausen. Auch die Erringung der Meisterschaft befand sich bis zum vorletzten Spieltag noch in erreichbarer Nähe. Schwere Verletzungen der beiden Leistungsträger Elena Schöfer und Talia Pfeil verhinderten jedoch ein noch besseres Abschneiden. Da konnten auch die närrischen Glücksbringer der Faschingsgesellschaft Gerolfing, die die Halbzeitpause bei einem Spiel der Damen mit einem Rock-Roll-Showtanz bereicherten, nichts ändern.

Zum Start in die Saison 2024/25 in der neu gebildeten Bezirksoberliga Nord wurde aufgrund der verletzungsbedingten Ausfälle der Fokus vor allem auf die Integration von Nachwuchsspielerinnen gelegt. Aber auch die aus einer Babypause zurückkehrende Julia Brauner und die nach langer Verletzungspause wieder einsatzbereite Ingrid Heidler, verstärkten das Team mit ihrer langjährigen Erfahrung.

Dass es dem im Vergleich zur Vorsaison auf vielen Positionen neu zusammengesetzten Team jedoch noch an Spielpraxis fehlte, zeigte sich recht deutlich im ersten Spiel der Sai-

Cafe - Restaurant
Central
Adlerstraße 200 • 86633 Neuburg a. d. Donau • Telefon 0 84 31/20 79
www.central-neuburg.de • info@central-neuburg.de
Reservierung erbeten • Alle Speisen auch zum Mitnehmen

das BAD - die WÄRME
schuler
Sanitär · Heizung · Lüftung
Ihr Bad- und Wärmeprofi der Region!
Am Eichet 1 - 86633 Neuburg/Do. - Fon (0 84 31) 90 94 00 - info@schuler-neuburg.de

Ihr Partner rund um's Glas
NASSLER
Die Galerie & Glaserei
Neuburg - Eichstätt - Karlshuld
• Reparaturverglasungen
• Duschen nach Maß
• Ganzglastüren
• Küchenrückwände
• Spiegel aller Art nach Maß
• Umrüstung auf Wärme - Schallschutz
Einbruchhemmende Verglasung
• Bilder - Originale - Rahmungen
Hauptgeschäft 86633 Neuburg
Spitalplatz C 198
Tel.: 0 84 31 / 64 26 90
Fax: 0 84 31 / 64 26 920
Filiale: 85072 Eichstätt
Gottesackergasse 4,
Tel.: 0 84 21 / 16 68
Fax: 0 84 21 / 8 05 54
Filiale: 86668 Karlshuld
Ingolstädter Str. 168,
Tel.: 0 84 54 / 914 30 33
Fax: 0 84 54 / 914 30 35
www.galerie-glaserei-nassler.de

Die Faschingsgesellschaft Gerolfing zu Gast beim Heimspiel im Januar 2024

Sieg im Heimspiel gegen Haunstetten

Sieg im Heimspiel gegen Schwaben Augsburg 2

son gegen den Lokalrivalen aus Schrobenhausen, das mit 39:83 verloren ging.
Deutlich verbessert in der Leistung zeigte man sich bereits am zweiten Spieltag gegen die DJK Eichstätt, der man sich erst im letzten Viertel mit 47:54 geschlagen geben musste.

Ein Sieg bis zum Jahreswechsel sollte den Damen der Baskets Neuburg dennoch verwehrt bleiben, da man beim Auswärtsspiel in Donauwörth nur in der ersten Hälfte gegenhalten konnte und am Ende mit 63:38 als Verlierer vom Platz ging.
Ziel für die Rückrunde ist es daher, als Mannschaft weiter zusammenzuwachsen und Spielroutine zu entwickeln, um möglichst bald den ersten Saisonsieg feiern zu können. Eine wertvolle Unterstützung wird dabei die Center-Spielerin Anna Scheid darstellen, die gegen Ende des Kalenderjahres neu zum Team dazugestoßen ist.

Saisoneröffnungsspiel 2024/25 gegen Schrobenhausen

Weihnachtstraining

U12 mixed

Saison 2023/2024

Meisterschaft in der Bezirksliga
hinten.v.l.: Co-Trainer Julius Rein, Tyler Molan, Michael Zimmermann, Noah Coaja, Fabian Fuchs, Noah Diallo, Clemens Homann, Samuel Kramer, Trainerin Ingrid Heidler vorne v.l. Alexander Giannikopoulos, Danis Plevako, Emin Pasic, Theo Hofstetter, Oscar Ziegler

Mit einer gelungenen Meisterfeier ging die Saison 2023/2024 für die U12 Mannschaft in der Bezirksliga zu Ende. Vor den Teams des PSV Ingolstadt, TSV Etting-Ingolstadt, des ESV Ringsee, der MTV Baskets Ingolstadt, des SSV Schrobenhausen und der DJK Eichstätt 2 belegte die jüngste Mannschaft der Baskets Neuburg den 1. Platz. Die Kinder wurden von ihren Eltern in der Halle mit einer Überraschungsparty überrascht.
Mit Trampolinspringen, Pizza, Eis und Getränken wurde der Meistertitel im Trampolinpark BigJump in Augsburg gefeiert und die Jahrgänge 2012 in die U14 verabschiedet.

Saison 2024/2025

U12 Mixed 2024
v.l. Robert Neufeld, Alexander Giannikopoulos, Moritz Segeth, Clemens Homann, Lorenz Egen, Alina Wagner, Daria Dorobantu, Aurora Leier, Maximilian Hagen, Tim Pfeiffer und Helferin Anael Dawit

Die Jahrgänge 2013 und jünger starten nach Ostern gemeinsam in die Vorbereitung. Gemeinsam mit ihren Helfern Anael Dawit und Julius Rein bereiten sich die Kinder auf die Herausforderungen des Spielbetriebs vor.
Endlich ging die Saison wieder los! Über den Sommer wurde viel trainiert und nun startete die neue Spielzeit. In der erstmalig ausgeführten Qualirunde trafen die U12 Baskets auf Teams aus Schrobenhausen, Nördlingen II, Donauwörth und Eichstätt II. Die Mannschaft belegte am Ende den 2. Tabellenplatz hinter dem SSV Schrobenhausen.

Clemens Homann beim Freiwurf auswärts in Nördlingen

Auswechselbank in Nördlingen
v.l.: Moritz Segeth, Antonia Segeth, Daria Dorobantu, Alina Wagner, Alexander Giannikopoulos, Lorenz Egen auf der Bank im Spiel gegen Nördlingen

Moritz Segeth beim Jump im Spiel gegen die DJK Eichstätt II

Wir bauen mit Metall und Glas
fischer
METALLBAU
• Fenster – Türen – Tore
• Fassaden – Glasbau
• Wintergärten – Überdachungen
• Brandschutzkonstruktionen
• Schlosserei – Bauelemente
• Markisen – Sonnenschutz
Nördliche Grünauer Straße 63
86633 Neuburg a. d. Donau
08431/2283 • 08431/ 49264
info@fischermetallbau.de

Lucio's
Pizzeria & Café
am Golfplatz
Lucio´s am Golfplatz
Inh. Lucio Grinzato
Matthias-Bauer-Str. 108
86633 Neuburg-Heinrichsheim
08431 4379571
www.lucios.de

Die ganze Welt der Werbung!
Am Eichet 7
86633 Neuburg
Tel. 08431/1081
Fax 08431/1090
info@heindl.net
www.heindl.net
heindl druck+werbung
Grafik
Siebdruck
Beschriftungen
Geschäfts- & Werbedrucksachen
Großformatiger Digitaldruck
Webdesign

U14 mixed

Saison 2023/2024

Die Neuburger Baskets Juniors blieben auch in der Rückrunde der Saison 2023/24 ungeschlagen und erwiesen sich mit nur 624 kassierten Körben als bestes Defense-Team der Liga. Maßgeblich trugen Leon Fernandes-Kovar mit 23, Tim Würth mit 26 und Luana Coaja mit 19 Punkten im Schnitt zu den Siegen bei. Zusätzlich zu ihren Spielen und Trainingseinheiten beim TSV Neuburg suchten diese drei Topscorer die nächste Herausforderung in einer höheren Liga in Augsburg.

Mannschaft U 14 2023
v.l. hinten: Coach Stauber, David Salomon, Leon Fernandes-Kovar, Sara Buchkovska, Julian Schultz, Oliver Dambock, Rafin Banaras, Tim Würth, vorne: Nick Homann, Anal Dawit, Marlene Wiesner, Tristan Seebach, Ben Mischka – auf dem Bild fehlend: Luana Coaja

Saison 2024/2025

Während der Senior-Jahrgang in die U16 aufstieg, konnten sich die Junioren nach der Off-Saison beweisen. Dazu gehören Julian Schultz, Nick Homann und Tristan Seebach. Das restliche Team besteht aus dem Senior-Jahrgang der ehemaligen U12. Coach Stauber und dem sehr jungen Team steht eine herausfordernde Saison bevor. Die Sommerpause wurde von den Spielern/-innen vollends genutzt, sodass sie bestens vorbereitet zum 1. Saisonspiel 2024/25 antraten. Hier erwartete sie jedoch der erste Dämpfer mit einer Niederlage. Trotz des schweren Starts und einer Liga voller Talente, schlugen sich

die Neuburger Baskets jedoch überaus wacker. Hartes, konsequentes Training brachten der U14 vier Siege und nur eine weitere Niederlage ein. Besondere Entwicklung vernahm man bei den Junior-Spielern Noah Coaja, Fabian Fuchs und Emin Pasic. Zusätzlich zeigte Clemens Homann eine herausragende Leistung, welcher als U12-Spieler regelmäßig Unterstützung bot.

Mannschaft U 14 2023
v.l.: Coach Stauber, Danis Plevako, Clemens Homann, Emin Pasic, Franz Schielke, Daria Mihai, Tyler Molan, Oscar Ziegler, Samuel Kramer, Theo Hofstetter, Hanna Artner (FSJ), Michael Zimmermann, Noah Diallo, Julian Schulz, Nick Homann, Tristan Seebach, Fabian Fuchs, Matthias Pochner, Oliver Dambock

U16 männlich

Die U16m übergab Dennis Stauber Ende September an die zwei jungen und ambitionierten Trainer Dimitrios Paraschos und Julius Rein. Durch viele anstrengende Trainingseinheiten in der Realschul- und Gymnasiumhalle wurden die U16 Jungs intensiv auf den Saisonauftakt vorbereitet.
Leider begann nun eine schwierige Phase für die U16. Einige Spitzenspieler kehrten dem Basketball den Rücken zu und verabschiedeten sich aus dem Verein, während die Trainingsmoral und der Wille in der Mannschaft weiter sanken. Dies stellte die Trainer vor eine Wahl. Entweder die U16 wird aufgelöst, oder es werden Helfer aus der U14 gesucht. Gesagt getan erklärten sich viele Jungs aus der niedrigeren Jugend der U16 unter die Arme zu greifen.
Somit wurde der Rest der Hinrunde schließlich mit den Spielern Tim Würth, Leonard Borkenstein, Leon Fernandes-Kovar, Jakob Raschendorfer, David Salomon, Rafin Banaras, Diego Gumbrecht, Anton Zickora, Florian Best, Max Engel, Amar Strkljevic, Melih Köseri und zusätzlich mit Hilfe der U14 Spieler Julian Schulz, Tristan Seebach, Homann Nick, Noah Coaja und Fabian Fuchs bestritten.

Mannschaft U 16 männlich

Den ersten Sieg konnten sich die Neuburger gegen den damaligen Tabellenführer durch Unterstützung von Joshua Enemuo und Justus Meier erkämpfen.
Mit voller Motivation und hartem Training geht es nun in die Rückrunde.

U16 weiblich

Unsere erste Saison war geprägt von Herausforderungen, Wachstum und unvergesslichen Momenten. Obwohl das Team die Saison auf dem letzten Tabellenplatz beendete, standen die gesammelten Erfahrungen im Vordergrund – ein wertvoller Schritt in der individuellen und gemeinsamen Entwicklung, der keinen Grund zur Enttäuschung bot! Besonders erfreulich war der Zuwachs an neuen Spielerinnen, die sich mit viel Engagement einbrachten.
Den krönenden Abschluss der Saison bildete die Fahrt zum BMW Park, wo die Mädchen die einmalige Gelegenheit hatten, die Profis des FC Bayern Basketball zu treffen – darunter auch zwei deutsche Nationalspieler. Dieses Erlebnis wird allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben.
Mit frischem Elan startete das Team in die neue Saison und feierte in der Hinrunde den ersten Sieg. Ein Zeichen, dass sich die harte Arbeit auszahlt. Wir blicken mit Stolz auf die kommende Rückrunde und freuen uns auf das, was noch kommt!

Mannschaft U 16 weiblich

U18 2023/2024

Die U18 Baskets des TSV Neuburg bewiesen in der Saison 2023/2024 in der Bezirksliga ihre Klasse. Ihnen gelang es durch einen starken Kader und großen Teamgeist zusammen mit dem Trainer Winslow DeKlerk den Meister Titel zu erringen und so in die Bezirksoberliga aufzusteigen. In der spielfreien Sommerpause gab es im Wesentlichen nur eine große Änderung. Der bereits bei den Herren aktive Trainer Eric Horacsek löste den langjährigen U18 Trainer Winslow Deklerk ab. Der Kader hingegen blieb im Vergleich zur Vorsaison nahezu unverändert. Nur Neuzugang Bauan Rider und die beiden herausragenden U16 Spieler Joshua Enemuo und Justus Meier verstärkten fortan die U18 Baskets Besonders der 15 Jahre junge Joshua bewies sich für Trainer Horacsek, als unerlässlich in der Hinrunde. Justus Meier zeichnete sich ebenfalls durch eine Doppel-Lizenz beim Jugendbundesliga Team von Jahn München aus. Aufgrund des

Besprechung vor dem Spiel

U18 Mannschaft
v.l.: Eric Horacsek; Jonas Göksin (7.4); Julius Rein (8.9); Dimitrios Paraschos (5.0); Moritz Dörr (1.0); Joseph A Ngeke Ndive; Presley Ojo (2.2); David Enemuo (15.3); Konstantin Seebach (8.5); Andonit Shabani (5.6); Joshua Enemuo (6.0); Bauan Rida (0.6) (in Klammer Punke pro Spiel)

bereits ohne schon talentierten Kaders war auch die Erwartung an die U18 entsprechend hoch. Immerhin spielten sie durch ihren Aufstieg in die Bezirksoberliga, um die bayrische Meisterschaft. Dies setzte die Mannschaft von Trainer Horacsek aber keineswegs unter Druck, da sie sich den ganzen Sommer über intensiv vorbereitet hatten. Dies machte sich auch bezahlt und spiegelte sich in einem ungeschlagenen Start in die Saison wieder. Zu Saisonbeginn verletzte sich allerdings Dreier-Schütze Jonas Göksin, der für knapp 2 Monate ausfiel. Auch die anderen Spieler waren aufgrund von ihrer Beteiligung in anderen Mannschaften, beispielsweise den beiden Herren Mannschaften des TSV, einer hohen Belastung ausgesetzt. Insgesamt musste das Team nur zwei Niederlagen einfahren - zunächst eine verletzungsbedingte Heimniederlage gegen den BG Leitershofen/Stadtbergen und auch gegen die Tabellenersten den VSC Donauwörth. Sonst trat die Mannschaft die gesamte Saison über souverän auf und zieht mit einer Bilanz von 7 Siegen und 2 Niederlagen mit erholtem Kader in die Rückrunde der Bezirksoberliga.

Minis

Ende September fand ein Trainingstag für die Kleinsten statt. Unterstützt von Anael, Malena und Marlene aus der U16 weiblich wurde neben Basketball auch das Kneippbecken an der Donau besucht und die Parcouranlage des TSV ausgiebig getestet. Bei einem internen Testspiel wurden die trainierten Inhalte gleich ausprobiert. Abends ließen die Kinder sich Pizza schmecken und ließen den Abend bei einer Hallenkinonacht ausklingen.

Minis
hinten v.l.: Benedikt Wolf, Ingrid Heidler, Maximilian Hagen, Lorenz Egen, Moritz Segeth, Clemens Homann, Marlena Leinfelder, Alina Wagner, Anael Dawit, Daria Dorobantu, Marlene Wiesner
vorne v.l.: Jonas Klement, Henrik Lindner, Alex Giannikopoulos, Antonia Segeth, Aurora Leier, Ludwig Schielke

Pizzaessen beim Mini-Tag

Hallen-Kino-Nacht

Deutsche Meisterschaft Frauen Ü45

In Köln fand am Wochenende 4./5. Mai die Deutsche Meisterschaft der Frauen Ü45 statt. Neun Teams spielten um den Wanderpokal und die Medaillen und Ingrid Heidler war wieder dabei.
Im Finale trafen die erfahrenen Titelverteidigerinnen Ladies First auf das ambitionierte Team Plan B. In einem packenden Spiel setzten sich schließlich Ladies First mit einem Endstand von 49:26 durch und verteidigte erfolgreich ihren Titel.

Endstand:
1. Ladies First, 2. Plan B, 3. MWO, 4. BG HH-West, 5. Meine Lieblingsmannschaft, 6. ART Düsseldorf, 7. Nord-Süd-Mixed, 8. SG DJK Köln-Nord, 9. Sunny 50's

Im Jahr 2025 wird das Turnier in Neuburg stattfinden!

Deutsche Meisterschaft Ü 45 in Köln

Europameisterschaft in Pesaro/Italien: Ü45

Europameister Team „Ladies First"

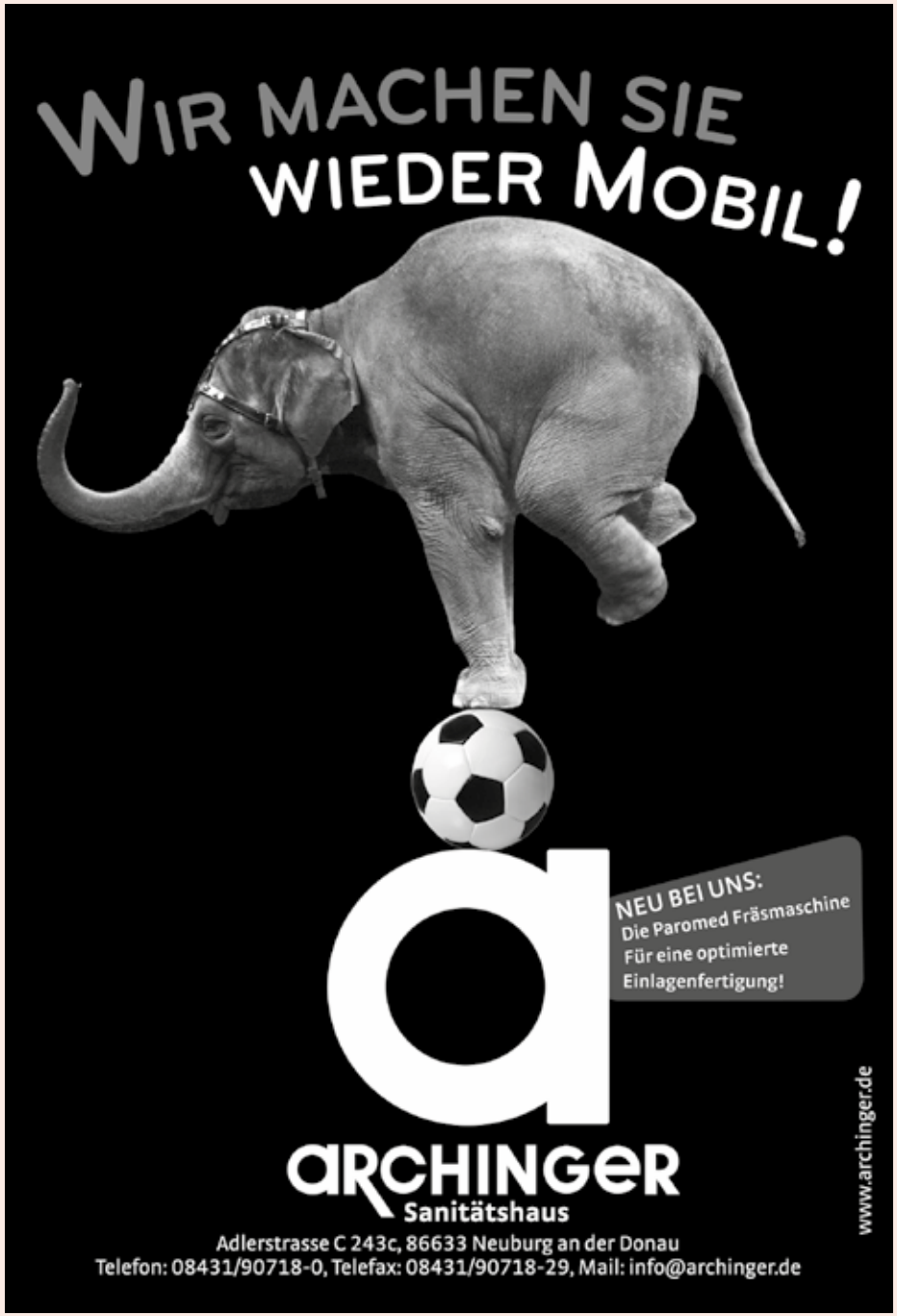
192 Teams, davon 66 Damen- und 126 Herren- Teams kamen im italienischen Pesaro zur 12. FIMBA Maxibasketball-Europameisterschaft zusammen, um ihre Sieger zu ermitteln.
Für die deutsche Delegation, die mit insgesamt 29 Mannschaften in den Altersklassen Ü35 bis Ü75 anreiste, gab es am Ende mehrfach Medaillen zu bejubeln.
Die Ü45 Damen, Team „Ladies First", ebenso die Ü65 Damen und die Ü75 Herren konnten sich am Ende des Turniers über den Titel freuen. Die Ü55 Herren können sich nun Vize-Europameister nennen, standen sie gegen starke Italiener im Finale und auch die Ü40 und Ü55 Damen ergatterten sich Medaillen: Bronze für den Sieg im kleinen Finale.
Das Team „Ladies First" überzeugte auf dem Weg bis ins Finale und konnte ohne eine Niederlage im Verlauf des Turniers am Ende den Siegerpokal für den Europameistertitel in Empfang nehmen.
Neun Teams waren in dieser Alterskategorie gemeldet. Gegen die Schweiz gewannen die Ladies 78:38, das zweite Vorrundenspiel gegen eine Gastmannschaft FIMBA America mehr als überzeugend mit 96:24.
Im Viertelfinale hießen die Gegnerinnen nun Großbritannien und auch hier gab es nach einem kurzen nervösen Start des Spiels ein deutliches 33:69 für die deutsche Mannschaft auf dem Score-Board zu lesen. Im Halbfinale warteten nun die Italienerinnen vor heimischem Publikum auf die „Ladies First" Damen. Bis zur Halbzeit war das Spiel ausgeglichenen, dann legten die deutschen Damen ihre Nervosität allmählich ab und konnten sich Punkt für Punkt absetzen. 45:61 gewannen die Ladies dieses Halbfinale und Trainer Nils Klauk konnte sich über den Ein-

zug seiner Mannschaft ins Finale freuen.
Nach 2018, 2022 und 2023 sollte es denn auch in diesem Jahr die Europameisterschaft zu gewinnen geben. Doch die Finalteilnehmerinnen aus Polen hielten mit und mit 12:9 war der Start doch etwas holprig, doch bis zur Halbzeit stand es 32:18. Ende des dritten Viertels spielten sich die „Ladies“ frei und einen deutlichen 55:26 Vorsprung heraus, auf dem sie sich etwas ausruhten. Angefeuert vom polnischen Publikum gewannen die Polinnen das letzte Viertel zwar mit 23:5, aber nicht den Titel in dieser Alterskategorie. Dieser ging mit einem 60:49 an die deutschen Damen - Riesenjubel und Freude beim Team „Ladies First“ mit Kapitän Ingrid Heidler über diesen Erfolg!

Die Bayerischen Basketballerinnen im Team: Lubi Cadordzic, Rebecca Brincat-Thoresen und Ingrid Heidler

AnsprechpartnerInnen Basketball

Name	Funktion	Telefon	E-Mail-Adresse
Joey Borkenstein	Abteilungsleitung	0179-6610677	Basketball@TSV1862-Neuburg.de
Joey Borkenstein	Streetball & Turniere	0179-6610677	Streetball@TSV1862-Neuburg.de
Ingrid Heidler	Trainer U 12 mixed	0172-5738788	ingrid.heidler@web.de
Dennis Stauber	Trainer U14	01578-6890896	stauber-dennis@web.de
Rainer Bussas	Trainer Hobbygruppe	1525-6470540	rainer.bussas@gmx.de
Jusuf Dizdarevic	Trainer Herren I	0176 21518260	juka_d@gmx.de
Dennis Stauber	Trainer Herren	01578-6890896	stauber-dennis@web.de
Julius Rein	Trainer U16m	01575 4089685	greatrein@gmail.com
Winslow DeKlerk	Trainer U18m	0151-59464659	winslowjdk@yahoo.com
Elena Schöfer	Trainer Damen	01511 9472094	schoefer.e@googlemail.com
Elena Schöfer	Trainerin U16w	01511-9472094	schoefer.e@googlemail.com



Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!

Gesundheitssportabteilung

Gesundheitssport mit oder ohne Verordnung ist inzwischen ein fester und wichtiger Bestandteil der Sportpalette beim TSV Neuburg. Um diese speziellen Übungsstunden unter einem Dach zu vereinigen wurde 2023 die Gesundheitssportabteilung gegründet, die bis dahin selbständige Abteilung Coronar wurde eingegliedert.
Die Abteilung ist mit ihrem vielfältigen Angebot inzwischen nicht mehr aus dem Verein wegzudenken. Nicht nur, aber gerade auch für ältere Mitbürger enthalten die Übungsstunden wichtige Bewegungsformen um alters- oder krankheitsbedingte Defizite aufzuarbeiten oder zu behandeln. Durch ein ärztliches Rezept erhalten Rehasportler Anspruch auf Kostenübernahme der Gesetzlichen Kostenträger für die Sozialleistung. Aus diesem Grund sind unsere Übungsleiterinnen für diese spieziellen Anforderungen ausgebildet und anerkannt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ist also in guten Händen!

Doris Reichardt
Abteilungsleiterin

Coronar/Herzsport

die Herzsportgruppe des TSV Neuburg bietet Herzpatienten unter der Anleitung von fachlich ausgebildeten Übungsleiterinnen und unter ärztlicher Kontrolle einen individuelles Gesundheitstraining an. Gerade für Personen mit Herzerkrankungen ist eine sportliche Betätigung sehr wichtig, die sportliche Belastung sollte dabei ausreichend intensiv, aber auch wohl dosiert sein.
Sport hat positive Effekte auf das Herz-Kreislauf-System, auf den Stoffwechsel und somit auf den gesamten Bewegungsapparat. Aber auch das soziale Miteinander wird großgeschrieben!
Der Rehasport bietet ein abwechslungsreiches Training in der Halle sowie auch draußen in der Natur. Um auf die richtige Trainingsintensität der Herzgruppenteilnehmer eingehen zu können bietet die Herzsportgruppe zwei Leistungsgruppen an.
Voraussetzung zur Teilnahme an den Stunden ist eine ärztliche Verordnung!

Übungsstunde:	Montag, 18:30 – 20:00 Uhr, Mehrfachturnhalle Berliner Straße Freitag: z.Zt. kann die Stunde noch nicht angeboten werden.
Übungsleiter/innen:	Leistungsgruppe 1: Christiane Grohmann, Evelin Meyer-Pertl Leistungsgruppe 2: Doris Reichardt
Betreuende Ärzte:	Hr. Dr. Munender Singh, Fr. Dr. Dachs
E-Mail:	gesundheitssport@tsv1862-neuburg.de
Homepage:	www.tsv1862-neuburg.de

Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!

Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!

Übungen mit Kleingeräten

Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!

Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!

Post-Covidgruppe

Diese Rehastunde richtet sich an Teilnehmer mit einer Post Covid-Erkrankung.
Da dieses Krankheitsbild vielfältige Symptome aufweisen kann wird hier versucht, ein individuelles Training für die Betroffenen anzubieten. Insbesondere die Beweglichkeit und die Merkfähigkeit werden trainiert, aber auch Dehn- und Entspannungsübungen werden mit eingebaut. Geachtet wird hier auch auf eine ruhige und reizarme Umgebung
Besucht werden kann die Stunde unter vorheriger Anmeldung mit einer ärztlichen Verordnung.

Übungsstunde: Dienstag, 9:30 – 10:15 Uhr, Gruppenraum Vereinsheim
Übungsleiterin: Doris Reichardt, Rehatrainerin Orthopädie und Innere Medizin
Gesprächskreis: jeden ersten Dienstag im Monat ab 10:00 Uhr, Gruppenraum Vereinsheim

Rehasport Orthopädie

In den Rehastunden Orthopädie wird unter der Berücksichtigung der verschiedenen orthopädischen Krankheitsbilder trainiert, um eine Schmerzerleichterung und somit eine bessere Bewältigung des Alltags zu erreichen. Wir mobilisieren, verbessern die Körperwahrnehmung und das Gleichgewicht Die Muskulatur wird gestärkt und auch ein Ausdauerteil ist mit dabei. Jede Stunde endet mit Entspannungs- und Dehnübungen.
Alle stunden werden von fachlich ausgebildeten Reha-Trainerinnen im Bereich Orthopädie durchgeführt. Nur mit ärztlicher Verordnung!

Übungsstunde: Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr, Gymnastikraum Vereinsheim
Übungsleiterin: Elisabeth Auenhammer, Rehatrainerin Orthopädie

Übungsstunde: Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr, Gymnastikraum Vereinsheim
Übungsleiterin: Doris Reichardt, Rehatrainerin Orthopädie

Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!

Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!

Sport Steh- und Sitzgymnastik

In geselliger Runde fallen Übungen, die dem Erhalt der Beweglichkeit und Stärkung der Muskulatur dienen, leichter. Sehr wichtig ist auch das Training des Gleichgewichtssinns. Die Reha-Übungen werden mal im Sitzen, mal im Stehen ausgeführt.
Zur Abrundung der Stunde kommt auch die Entspannung nicht zu kurz.
Teilnahme nur mit ärztlicher Verordnung!

Übungsstunde: Dienstag, 15:45 – 16:45 Uhr, Gymnastikraum Vereinsheim
Übungsleiterin: Doris Reichardt, Rehatrainerin Orthopädie

Rehasport Wassergymnastik

Wassergymnastik ist auch für Nichtschwimmer gut geeignet, um Herz- und Kreislauf, die Muskeln, Gelenke und Bänder zu trainieren.
Die Schwerelosigkeit im Wasser bietet vielfältige Übungsmöglichkeiten. Die Bewegung im warmen Wasser (maximal schultertief) hilft zudem ein besseres Körperbewusstsein zu entwickeln.

Auf unserem abwechslungsreichen Programm stehen Gymnastik- und Wirbelsäulenübungen wie sie auch teilweise aus der Turnhalle bekannt sind: Stärkung der Beckenbodenmuskulatur, Bauch-Beine-Po-Übungen, progressive Muskelentspannung, Elemente aus Tai Chi, Aerobic und vieles mehr…!

Übungsstunden (mit ärztlicher Verordnung):
Montag, 13:00 – 13:45 Uhr, Parkbad (Okt.-April) Brandlbad (Mai-Sept.)
Montag, 18:45 – 19:30 Uhr
Übungsleiterin: Irina Voronov, Rehatrainerin

Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!

*Die Stunden auf dieser Seite können **Mitglieder** ohne ärztliche Verordnung besuchen.*

Rückenfit und Herzgesund

Zur Stärkung der Rumpfmuskulatur mit Schwerpunkt Rücken wird auf ein wechselndes Trainingsprogramm Wert gelegt. Immer wieder, aber nicht ausschließlich, kommen Kleingeräte zum Einsatz. Beim Ausdauerteil kommt der Kreislauf so richtig in Schwung, die Übungsstunden klingen mit Dehn- und Entspannungsübungen aus.

Übungsstunden: Donnerstag, 18:00 – 19:00 Uhr, Gymnastikraum Vereinsheim
Übungsleiter/innen: Doris Reichardt

Wassergymnastik

Unsere Wassergymnastik findet immer mehr Zuwachs. Besonders beim Rehabilitationssport sind die Teilnehmer sehr gestiegen. Erstmals fanden unsere Übungsstunden heuer im Sommer im Brandl Bad statt. Auch in den Ferien wurden sie durchgeführt.
Die Schwerelosigkeit im Wasser bietet vielfältige Übungsmöglichkeiten. Die Bewegung im warmen Wasser, maximal schultertiefem Wasser, hilft zudem ein besseres Körperbewusstsein zu entwickeln.
Auf unserem abwechslungsreichen Programm stehen Gymnastik-und Wirbelsäulenübungen, wie sie auch teilweiseaus der Turnhalle bekannt sind: Stärkung der Beckenbodenmuskulatur, Bauch-Beine-Po-Übungen, progressive Muskel-Entspannung, Elemente aus Tai Chi, Aerobic und vieles mehr…….

Übungsstunden: Montag, 18:00 – 18:45 Uhr, Parkbad (Okt.-April) Brandlbad (Mai-Sept.)
Übungsleiterin: Margit Wohlfarth-Rau

*Die Stunden auf dieser Seite können **Mitglieder** ohne ärztliche Verordnung besuchen.*

*Die Stunden auf dieser Seite können **Mitglieder** ohne ärztliche Verordnung besuchen.*

Stuhlgymnastik für Senioren

In einem geselligen Stuhlkreis werden Übungen zum Erhalt der Beweglichkeit, Stärken der Muskulatur und Verbesserung des Gleichgewichts angeboten. Auch die Entspannung kommt nicht zu kurz.
Die Übungen werden im Sitzen sowie auch im Stehen durchgeführt.

Übungsstunden: Montag, 10:00 - 11:00 Uhr, Gymnastikraum Vereinsheim
Übungsleiterin: Kathrin Köstner

*Die Stunden auf dieser Seite können **Mitglieder** ohne ärztliche Verordnung besuchen.*

Die Kurse dieser Seite werden von den gesetzlichen Krankenkassen bis zu 90 % bezuschusst. Auch Nicht-Mitglieder sind hier herzlich willkommen!

Haltung und Bewegung

Als weiterer Präventionskurs aus dem Bereich Haltung und Bewegung darf ich „Mobility“ vorstellen und wie der Name schon sagt, soll in diesem Kurs langfristig die Mobilität gesteigert sowie ein besseres Körperbewusstsein entwickelt werden.

Kursbeschreibung:
Der „Mobility“-Kurs richtet sich an Menschen jeden Alters und Fitnesslevels. Er umfasst eine Vielzahl von Übungen, die darauf abzielen, die Flexibilität, Stabilität und Mobilität der Gelenke zu fördern. Die Teilnehmer lernen, wie sie ihre Körperhaltung verbessern und alltägliche Bewegungen effizienter gestalten können.

Inhalte des Kurses:
- Aufwärmübungen: Zu Beginn jeder Einheit werden gezielte Aufwärmübungen durchgeführt, um die Muskulatur vorzubereiten und das Verletzungsrisiko zu minimieren.
- Dehn- und Mobilisationsübungen: Der Schwerpunkt liegt auf dynamischen Dehnungen und Mobilisationstechniken, die die Gelenke geschmeidig halten und die Muskulatur lockern.
- Kraft- und Stabilisationstraining: Durch gezielte Übungen wird die Rumpfstabilität gestärkt, was zu einer besseren Haltung beiträgt.
- Atemtechniken: Die Teilnehmer lernen, wie wichtig die Atmung für die Beweglichkeit und Entspannung des Körpers ist.

Ziele des Kurses:
- Verbesserung der allgemeinen Beweglichkeit und Flexibilität
- Stärkung der Muskulatur zur Unterstützung einer gesunden Körperhaltung
- Prävention von Verletzungen durch gezielte Kräftigung und Dehnung
- Förderung des Körperbewusstseins und der Körperwahrnehmung

Ergebnisse und Feedback:
Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchweg positiv. Viele berichteten von einer spürbaren Verbesserung ihrer Beweglichkeit und einer Reduzierung von Verspannungen. Zudem wurde die entspannende Atmosphäre des Kurses hervorgehoben, die es den Teilnehmern ermöglichte, sich wohlzufühlen und ihre Fortschritte zu genießen.

Übungsstunden: Montag, 19:00 – 20:00 Uhr, Jugendraum Vereinsheim
Dienstag, 18:45 – 19:45 Uhr, Jugendraum Vereinsheim
Übungsleiter/innen: Eva Graf / Angelika Strobl

Diese Präventionskurse bieten wir **blockweise** an.
Alle **aktuellen Termine** finden Sie auf unserer Webseite www.tsv1862-neuburg.de

Die Kurse dieser Seite werden von den gesetzlichen Krankenkassen bis zu 90 % bezuschusst. Auch Nicht-Mitglieder sind hier herzlich willkommen!

Gymnastik – Bringen Sie Abwechslung ins Training!

Bewegung in der Gemeinschaft macht Spaß und hält jung, in unserer Gymnastikabteilung bieten wir eine Vielzahl unterschiedlicher Übungsinhalte an, da ist bestimmt für jeden Geschmack die passende Stunde dabei. Ob schnell oder langsam, anspruchsvoll oder einfach nur entspannend, unser Angebot ist so vielfältig und wird immer wieder dem Zeitgeist angepasst. Einfach mal reinschauen und mitmachen – es lohnt sich!

Doris Pitsch, Abteilungsleiterin

Bauch, Beine, Po – Montagvormittag

Zusammen schwitzen und Spaß haben und gleichzeitig den Körper trainieren – das bieten wir in unserer Stunde am Montagvormittag. Nach einem kurzen Warm-up aktivieren wir mit Redondo-Balls, Hanteln, Theraband oder Flexibar die Linie Bauch-Beine-Po. Der ganze Körper wird gezielt und abwechslungsreich trainiert, das steigert auch das Selbstwertgefühl und dient dem Stressabbau. Bei einem Cooldown mit Dehnung und Entspannung lassen wir die Stunde ausklingen.

Übungsstunde: Montag, 09:00 – 10:00 Uhr,
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

Übungsleiterin: Doris Bednarz

Fitnessgymnastik

Bewegung! Spaß! Körpergefühl! Das Training in der Gruppe motiviert.
Nach einem kurzen Aufwärmprogramm, ohne Choreografie geht es an die verschiedenen Körperpartien. Die erste Hälfte der Stunde bleiben wir Oben – sprich im Stehen, anschließend gehen wir auf die Matte. In der Seitlage, im Vierfüßlerstand, auf dem Rücken, auf dem Bauch - es gibt so viele Positionen um die Muskeln zu straffen und zu stärken! Um die Vielzahl an Übungen noch zu steigern benutzen wir noch diverse Kleingeräte (Hanteln, Redondobälle, Holzstäbe, Thera-Bänder, Brasils), die Abwechslung in bereits bekannte Übungsabläufe bringen.

Übungsstunde: Donnerstag 20:00 – 21:00 Uhr,
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

Übungsleiterin: Doris Pitsch

Optik - Uhren - Schmuck
Heseler OHG
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Weinstrasse C 154
86633 Neuburg
Telefon: 08431/8484
Telefax: 08431/45856
www.heseler.com

Donau
Isoliertechnik GmbH
Wärme - Kälte - Schall - Brandschutz

Die Zukunft im Fokus.
Top Altersvorsorge für Frauen – von ERGO.
Jetzt für mehr Unabhängigkeit im Alter sorgen!

Geschäftsstelle
Daniela Nauderer
Brüdergarten 2
86633 Neuburg a.d.Donau
Tel 08431 44699
daniela.nauderer@ergo.de
daniela-nauderer.ergo.de
Einfach, weil's wichtig ist.
ERGO

Hula – Hoop

Diese halbe Stunde gilt einfach nur dem „Vergnügen". Nebenbei wird die Bauchspannung und der Beckenboden trainiert.

Im Wechsel mit Petra (Flexi-Bar) und Doris (Hula-Hoop)

Übungsstunde: Mittwoch, 18:00 – 18:30 Uhr,
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

Übungsleiterin: Doris Pitsch

Body Fitness

Die Stunden beginnen mit einem Warmup und Koordinations- und Gleichgewichtsübungen. Auf der Matte setzen wir auf Stärkung der Rücken- und Bauchmuskulatur. Dabei kommen die typischen BBP-Übungen auch bei uns nicht zu kurz. Redondobälle, Therabänder, Hanteln und die Langstange bringen Abwechslung in die Übungen. Mit Dehn- und Entspannungsübungen schließen wir die Stunde ab.

Übungsstunden: Montag, 17:00 – 18:00 Uhr,
Montag, 18:00 – 19:00 Uhr,
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten
Übungsleiterin: Michaela Hausfelder

Bodystyling

Nach einem kurzen Aufwärmprogramm zu Beginn der Stunde konzentrieren wir uns auf einzelne Körperpartien, die im Rahmen von Kraft-Ausdauer-Übungen durch mehrfache Wiederholungen trainiert werden. Dabei wollen wir zusätzlich zum klassischen BBP (Bauch-Beine-Po) – Programm die Arm- und Rückenmuskulatur mit berücksichtigen. Als Hilfsmittel werden hierbei z.T. Kleingeräte (z.B. Hanteln oder Redondo Bälle) eingesetzt. Das Training wird von entsprechender Musik begleitet, so auch der Abschluss der Stunde, der aus leichten Dehn- und Entspannungsformen besteht.

Übungsstunde: Mittwoch, 18:30 – 19:30 Uhr,
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten
Übungsleiterinnen: Petra Heimisch und Doris Pitsch

Flexi-Bar-Gymnastik

In dieser Stunde trainieren wir den ganzen Körper, insbesondere aber die Rumpfmuskulatur. Das Flexi-Bar (Schwungstange) ist ein 150 cm langer Fiberglas-Stab, der von dem Trainierenden ganz leicht auf- und abgeschwungen wird. Um das Flexi-Bar zum Schwingen zu bringen, werden besonders die kleinen Muskeln an der Wirbelsäule aktiviert. Die Anwendung des Flexi-Bar verbindet Kraft- und Ausdauertraining, trainiert die Tiefenmuskulatur, verbessert die Koordination, stabilisiert die Haltung und erhöht die Körpersensibilität.
Ein regelmäßiges Training beugt Rückenschmerzen vor und definiert die Muskulatur. Das Flexi-Bar darf nicht während der Schwangerschaft verwendet werden, danach aber als Rückbildungstraining.

Übungsstunde: Mittwoch, 18:00 – 18:30 Uhr,
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten
Übungsleiterin: Petra Heimisch

Pound - der Trend aus den USA!

Bei diesem mitreißenden, energiegeladenen und schweißtreibenden Ganzkörperworkout werden mit Hilfe von Drumstix Bewegungen und Cardioelemente und aus dem Yoga- und Pilates-Bereich mit Ausdauer- und Krafttraining verbunden und macht einfach glücklich. Jeder 3-5-minütige Song ist mit Intervallspitzen und ausgedehnten Fettverbrennungssequenzen gefüllt, um das beste Training in kürzester Zeit zu bieten. Nachdem man einen 60-minütigen POUND – Kurs abgerockt hat, hat man bis zu tausend Wiederholungen absolviert, hunderte von Kalorien verbrannt, über 30 ausgedehnte Intervallspitzen ausgeführt und mehr als 70 Techniken durchlaufen, ohne es zu merken.
Bei Liedern, überwiegend aus dem Rock- und Pop- Bereich, lässt sich der Alltagsstress abbauen. Zusätzlich verbessert man seine Beweglichkeit, Ausdauer, Musikalität, seinen Rhythmus, das Timing, die Koordination und die Geschwindigkeit.

Viel Action!

Anstatt Wiederholungen zu zählen oder auf die Uhr zu schauen, lenkt POUND strategisch von der hohen Intensität und Dauer des Trainings ab und verlagert den Fokus auf die Musik. Es macht Spaß, abzurocken, auszurasten, loszulassen und gleichzeitig was für die Gesundheit zu tun.
POUND ist für Frauen und Männer jeder Altersklasse geeignet, ganz egal wie fit man ist. Die Übungen lassen sich jedem Trainingszustand anpassen. Der Eintritt ist jederzeit möglich!

Pound geht auch im Freien

Übungsstunden: Dienstag, 08:30 – 09:30 Uhr,
Gymnastikraum Vereinsheim im Englischen Garten
Donnerstag, 19:00 – 20:00 Uhr
Gymnastikraum im Keller, Schwalbangerschule
Freitag, 17:00-18:00 Uhr,
Gymnastikraum Vereinsheim im Englischen Garten

Übungsleiterin: Steffi Gottschall

Step-Aerobic ….ein „Dauerbrenner“ im TSV

Die Übungsstunden sind immer sehr gut besucht, alle Teilnehmerinnen freuen sich auf die Stunde auf und um den Step. Natürlich kommen auch immer wieder Anfänger dazu, die sich jedoch immer schnell in die Gruppe integrieren und bald mit dem gleichen Spaß dabei sind wie die anderen!
Step ist ein Herz- Kreislauftraining, das auch die Konzentration und Koordination schult. Auf mitreißende Musik aus Pop und Rock wird eine Choreografie einstudiert, diese besteht meist aus drei Blöcken mit jeweils 32 Counts, die man sich natürlich merken muss. Das erfordert die ganze Aufmerksamkeit jeder Teilnehmerin!
Nachdem die Step-Combi fertig ist, trainieren wir noch mit verschiedenen Handgeräten. Dehnungs- und Entspannungsübungen zum Schluss der Stunde fehlen natürlich auch nicht! Das Jahr haben wir mit einem gemütlichen Abend (immer wieder lustig unser Wichteln) im La Perla ausklingen lassen.
Ein herzliches Dankeschön geht an Steffi, die mich im Sommer einige Male vertreten hat!
Wir freuen uns auf viele schöne Übungsstunden 2025!

Übungsstunde: Dienstag 19:30 Uhr – 21:00 Uhr,
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten
Übungsleiterin: Martina Heseler

Wirbelsäulengymnastik

Wenn der Rücken zwickt wird es Zeit, etwas dagegen zu tun, aber auch zu Vorsorge ist es wichtig, den Körper richtig zu trainieren. Nur eine starke und bewegliche Wirbelsäule beugt Schmerzen in diesem Bereich vor. Mit den richtigen Übungen bleibt unser Stützapparat beweglich, der natürlich Bewegungsumfang bleibt erhalten. Und dazu wird die Stoffwechselaktivität der Knochen, Bänder und Knorpel angeregt, eine wichtige Grundlage für die reibungslose Funktion der Gelenke. Schon beim Aufwärmen wird dies mit verschiedenen Bewegungsmustern gefördert, die Wirbelsäule wird mobilisiert und die Rumpfmuskulatur gedehnt und gekräftigt. Redondo- und Pezzi-Bälle, Flexi-Bar, Hanteln, Stäbe und Therabänder – manchmal mit Musik - bringen Abwechslung in die Übungsstunde und es werden zusätzliche Muskelgruppen angesprochen. Der Ausklang besteht aus Entspannungsübungen, in die auch immer wieder Yoga-Elemente eingestreut werden.

Übungsstunde: Dienstag, 17:30 – 18:30 Uhr,
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten
Übungsleiterin: Elisabeth Auenhammer

Übungsstunden: Mittwoch, 09:00 – 10:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik I
10:00 – 11:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik II,
Fitnessraum und Gymnastikraum, Vereinsheim im Engl. Garten
Übungsleiterin: Doris Bednarz

Pilates

Pilates sind präzise ausgeführte Übungen und Bewegungsabläufe, die immer in der Körpermitte „dem Powerhouse“ starten. Die richtige Atmung verstärkt die Effizienz der Übungen und unterstützt den gleichmäßigen Bewegungsfluss. Die Übungen stärken besonders die Rumpfmuskeln und verbessern dadurch die Körperhaltung. Mit einem kleinen Warmup startet die Stunde und die ersten Übungen führen wir im Stand aus. Abwechslung bringen hier auch Pilatesring, Pilatesrolle, Hanteln und Therabänder. Viele Übungen werden auf der Matte ausgeführt, die sehr effektiv sind. Den Abschluss der Stunde bilden Dehn- und Entspannungsübungen. Die Teilnahme ist jederzeit möglich.

Übungsstunde: Dienstag, 17:30 – 18:30 Uhr,
Jugendraum, Vereinsheim im Englischen Garten
Übungsleiterin: Michaela Hausfelder

Seniorenfitness

Als Bewegungsmuffel sind wir eine Fehlkonstruktion schrieb Dr. Müller-Wohlfahrt. Denn kein gesundheitlicher Risikofaktor ist so weit verbreitet wie körperliche Inaktivität.
Wir trainieren im Stehen und auf Hockern. Großer Wert wird auf Beckenboden-Gymnastik, Sturzprophylaxe, Krafttraining und Koordinationsübungen gelegt. Es kommen dabei Kleingeräte wie Fitnessbänder, Stäbe, Redondobälle, Seile, Hanteln und Schwingstäbe zum Einsatz.
Wichtig ist auch der Zusammenhalt in der Gruppe, Spaß und die Geselligkeit - denn jeder soll mit Freude an der Stunde teilnehmen. Unser Sommerfest und die Weihnachtsfeier sind daher ein fester Bestandteil im Jahresablauf.

Übungsstunden: Mittwoch , 16:00 – 17:00 Uhr,
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten
Übungsleiterinnen: Rosi Hausladen, Kathrin Köstner

Shaolin-Qi Gong

Mit unseren Übungen steigern wir die Vitalität und die Kreativität mit heilgymnastischen und meditativen sanften, langsamen Bewegungen. Die Übungsstunde besteht aus den Teilen

- Aufwärmen
- QiGong
- Die acht Brokate
- Dehnen – Meditation
- TaiChi-Grundform

So lernen wir, die eigene innere Ruhe wiederzufinden, uns zu konzentrieren und die Körpermitte zu stabilisieren. Wir sind in der Regel 10-12 Personen, die Übungsstunden finden ganzjährig statt, Urlaubszeiten werden individuell in der Gruppe abgesprochen.

Übungsstunde: Donnerstag, 10:00 – 11:30 Uhr
Gymnastikraum, Vereinsheim im Engl. Garten

Übungsleiterin: Eva Engnoth

NEU – NEU –NEU –NEU –NEU –NEU

Selbstverteidigungskurs

BLOCK 1 - ANFÄNGER		BLOCK 2 - AUFBAU	
Termine:	Dienstag, 15.4.2025, Donnerstag, 17.4.2025 Dienstag, 22.4.2025, Donnerstag, 24.4.2025	Termine:	Dienstag, 10.6.2025, Donnerstag, 12.6.2025 Dienstag, 17.6.2025, Donnerstag, 20.6.2025

Immer 19 Uhr; pro Block jeweils 4 x á 60 Minuten

Kosten: 40 € / Block für Mitglieder
80 € / Block für Michtmitglieder

Trainer: Stephan Hofmann

Ort: Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten
Flachslandenstraße 25
86633 Neuburg an der Donau

Wichtige Infos:
Jede/r Interessierte ab 16 Jahre ist willkommen!
Bitte kommt in Sportbekleidung und habt ausreichend zu Trinken dabei!

Das verbindliche Anmeldeformular ist auf unserer Webseite www.tsv1862-neuburg.de zu finden.
Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Bei Fragen einfach anrufen unter 08431 642400 oder E-Mail an info@tsv1862-neuburg.de

Diese Übungsstunden werden als zuzahlungspflichtige Kurse angeboten ...

Hatha-Yoga

Yoga ist eine Jahrtausendealte Praxis aus Indien, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringen soll. Es kombiniert körperliche Übungen (Asanas), Atemtechniken (Pranayama) und Meditation, um Flexibilität, Kraft und innere Ruhe zu fördern.
Yoga wird oft zur Stressbewältigung, für körperliche Fitness und zur Förderung der Achtsamkeit genutzt. Es ist für alle Altersgruppen geeignet und kann individuell angepasst werden.
Yoga ist eine vielseitige Sportart, egal ob als sanfte Dehnungseinheit oder intensives Ganzkörper-Workout - Yoga bietet für jeden eine passende Praxis. Wer **regelmäßig** Yoga praktiziert, profitiert nicht nur von mehr Beweglichkeit und Kraft, sondern auch von innerer Ruhe und Ausgeglichenheit.
Die Asana-Praxis im Hatha-Yoga enthält alle Bewegungen, die auch immer wieder vorkommen - und geht noch darüber hinaus. Sie bezieht Vor-, Rück- und Seitbeugen, Drehungen, Umkehr- und Sitzhaltungen ebenso ein wie Gleichgewichts- und Atemübungen.
In Einzelübungen und Sequenzen, die sich aus stehenden, knienden, sitzenden oder liegenden Positionen entwickeln, werden gleichzeitig Bewegung, Atmung und Konzentration geschult. Die Muskeln werden gestärkt, der Bewegungsapparat und die inneren Organe in Einklang gebracht. Der Kreislauf wird angeregt, das Nervensystem beruhigt, die Atmung verbessert und die Konzentrationsfähigkeit gesteigert.

Kursstunden: Dienstag, 09:45 – 11:15 Uhr,
Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr,
Freitag, 09:00 – 10:30 Uhr,
19:00 – 20:30 Uhr,
Jeweils Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

Kursleiterinnen: Isabel Stiglmair-Litter, Diana Mauthe

Diese Übungsstunden werden als zuzahlungspflichtige Kurse angeboten ...

... und erfordern eine vorherige verbindliche Anmeldung.

Jumping Fitness – Springen vor Freude und weil es fit macht

Willst du dich auspowern bei fetziger Musik und wilden Beats, dann bist du bei Rosalie und Geli im Jumping Fitness genau richtig. Als ausgebildete und zertifizierte Jumping-Trainerinnen bringen die beiden dich im Wechsel an deine Grenzen. Mehr Abwechslung geht nicht! Mit Rosalie bringst du deinen Puls in ungeahnte Höhen – „Cardiotraining at ist best", mit Geli bringst du deinen Körper in Shape!
Was Jumping ist:

- ein fantastisches und unterhaltsames Training auf einem Trampolin mit Haltegriff
- ein einzigartiges, hocheffektives, leistungsstarkes, schonendes Trainingsprogramm zu
- erhebender und motivierender Musik, durchchoreographiert
- sorgt für die Ausschüttung von Endorphinen
- Stärkung von Bauch, Beinen und Po sowie der gesamten Rumpfmuskulatur
- sichtbare Ergebnisse schon nach kurzer Zeit
- 3x effektiver als Workouts auf dem Boden
- geeignet für alle Formen, Größen und Fitnesslevel

Wir freuen uns über jeden, der zu uns findet und möchten uns gleichzeitig ganz herzlich bei unseren treuen Teilnehmerinnen (und seit Herbst 2023 auch bei einem Teilnehmerinnen (!!!)) bedanken, ohne Euch wären die Stunden nicht halb so schön.

Kursstunde: Montag, 20:00 – 21:00 Uhr,
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

Kursleiterinnen: Rosalie Schilke, Angelika Strobl

... und erfordern eine vorherige verbindliche Anmeldung.

Diese Übungsstunden werden als zuzahlungspflichtige Kurse angeboten ...

Jumping Fitness Kids

Einfach nur hüpfen?
Nein! Bei unserem Jumping Fitness wird mehr als nur das gemacht!
Egal ob Groß oder Klein, wer hat denn nicht Spaß daran auf einem Trampolin zu springen.
Durch unsere antreibenden Sounds und ein cooles Programm gewähren wir euch den maximalen Fun Faktor. Kondition, Koordination und Konzentration werden in unseren Kursen verbessert.
Durch verschiedene Bewegungen, Übungen und Choreos wird es nie langweilig. Auch aus gesundheitlicher Hinsicht ist es nicht verkehrt, da Training auf dem Trampolin sehr gelenkschonend ist!

Kursstunde: Donnerstag, 15:30 – 16:30 Uhr,
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten
Kursleiterin: Rosalie Schilke

Diese Übungsstunden werden als zuzahlungspflichtige Kurse angeboten ...

... und erfordern eine vorherige verbindliche Anmeldung.

ZUMBA®: Ein Tanz-Workout mit Spaßgarantie

Wer Musik liebt und gerne tanzt ist beim ZUMBA® genau richtig!
Unsere Trainerin Julia ist mit Herzblut dabei und liebt es mit den Teilnehmer:innen zu tanzen! Bei ZUMBA® wird zu lateinamerikanischen Rhythmen geschwitzt. Das Power-Workout setzt sich aus Tanz und Intervalltraining zusammen und bringt Jeden mit viel Spaß in Topform.
Tänze wie Salsa, Merenque, Bachata, Reggaeton & Cumbia begeistern jede Generation, die Spaß an Musik und Tanzen hat. Es sind dynamische Bewegungen zu exotischem Sound. Durch wechselnde Geschwindigkeiten in der Musik und der ständigen Bewegung wird die Kondition aufgebaut. ZUMBA® ist ein perfektes Ausdauertraining für den ganzen Körper und das Herz-Kreislauf-System. Wenn man viel Spaß und Power dabei ist, kann man in 60 Minuten bis zu 600 Kalorien verbrennen.
Anmelden und dabei sein!
Die Übungsstunde wird als zuzahlungspflichtiger Kurs angeboten und erfordert eine vorherige Anmeldung.

Kursstunden: Montag, 19:00 – 20:00 Uhr oder
Donnerstag,19:00 – 20:00 Uhr
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten
Kursleiterin: Julia Sander - Official Zumba® Instructor

ZUMBA® KIDS

Das ist eine energiegeladene Tanzparty für Kinder!

Mit coolen Moves zu angesagter Musik wird nicht nur Fitness gefördert, sondern auch die Kreativität und Spaß.

In 60 Minuten wechseln sich Tanz, Spiele und kleine Pausen ab - ein Mix, der Kinder begeistert und in Bewegung bringt!

Kursstunde: Donnerstag, 15:00 – 17:00 Uhr
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten
Kursleiterin: Rosalie Schilke

... und erfordern eine vorherige verbindliche Anmeldung.

Handball – Rückblick auf die vergangene Saison

Auf ein Jahr mit mehr Licht als Schatten blicken die Neuburger Handballer zurück. Zwar haben Sie aktuell immer noch keine Seniorenmannschaft im Spielbetrieb, doch macht gerade der Blick auf die Jugendarbeit Mut.

Bei den Herren ist es nach wie vor schwierig genügend Spieler für den Spielbetrieb zu motivieren. Da auch die Frist sich nach Spielgemeinschaften umzusehen zu schnell verstrichen war - der Verband fordert hier eine Entscheidung bereits im April ein - war schnell klar, dass auch für das Spieljahr 2024/2025 keine TSV - Herrenmannschaft an den Start gehen würde. Trotzdem wird der Trainingsbetrieb am Mittwoch und Freitag aufrechterhalten.

Zwar blieb das Neuburger B-Jugend - Team in der Saison 2023/2024 ohne Punkte, doch es nötigt einem schon viel Respekt ab, wenn man bedenkt, unter welchen Voraussetzungen das Team antreten musste. Nicht nur, dass weitere Spieler das Handballspielen an den Nagel hängten, nein, die C-Jugendlichen, die aushalfen, um zumindest ein komplettes Team auf die Platte zu bringen, hatten oft schon ein Spiel in den Knochen. Trotzdem zogen alle durch, ohne dass nur ein einziges Spiel abgesagt werden musste.

Die Herausforderungen der Saison 2024/25 sind ähnlich. Unterstützt durch die C - Jugend befindet sich das Team zwar weiterhin in der hinteren Hälfte der Tabelle, konnte dieses Jahr aber bereits einen Sieg einfahren.

Einen Platz im hinteren Mittelfeld erreichten die Neuburger C - Jugendlichen in der letzten Saison. Zu oft blieben sie hinter ihren eigentlichen Möglichkeiten zurück. Dies lässt sich vor allem daran ablesen, dass die Niederlagen gegen die oberen Teams der Tabelle oft nur sehr knapp waren. Doch am Ende standen beim Gegner eben oft doch ein oder zwei Tore mehr auf der Habenseite als beim TSV.

Auch in die Saison 2024/2025 startete man nicht gut. Doch je länger die Saison andauerte, desto besser kamen die Ottheinrichstädter in Schwung. Mit Abschluss der Vorrunde belegt man somit völlig verdient auch den dritten Tabellenplatz.

Eigentlich waren Udo Kotzur & Elias Rogler zu den Aufstiegsturnieren der D - Jugend nur angetreten um weitere Spielpraxis zu sammeln, aber man schaffte mit einem zweiten Platz hinter dem TSV Rottenburg den Einzug in die höchste Spielklasse des Bezirkes. Von Anfang an war klar, dass es schwer werden würde, da man sich zusätzlich noch entschieden hatte eine zweite Mannschaft eine Spielklasse tiefer zu melden und somit der Kader doch recht dünn war. Dass es richtig war, zeigt die enorme Lernkurve, die beide Teams in der Vorrunde genommen haben.

In bewährter Manier absolvieren die F- und E - Jugend - Teams ihre Saison in Turnierrunden. Vor allem in der F - Jugend haben die Neuburger einen starken Zuwachs an Kindern zu verzeichnen, so dass dieses Mal sogar zwei Teams für den Spielbetrieb gemeldet werden konnten. Sah es in der E - Jugend im Sommer noch so aus, als würde man nur schwer ein Team zustande bringen, kam es auch hier zu einem regen Zuwachs an Spielerinnen und Spielern, so dass auch hier ein Spielbetrieb gewährleistet werden konnte.

Auch in Sachen Mannschaftsbetreuung gab es Kontinuität. So gab es mit dem Wegfall von Simon & Elli Klöck nur in der D - Jugend Veränderungen.

- männliche B - Jugend – betreut von Bernhard Heckl
- männliche C - Jugend – betreut von Katharina Pachter & Bernhard Heckl
- männliche D1 - Jugend – betreut von Udo Kotzur
- männliche D2 - Jugend – betreut von Elias Rogler
- gemischte E - Jugend – betreut von Siggi Graf, Bernhard Heckl
- gemischte F - Jugend – betreut von Siggi Graf, Bernhard Heckl & Florian Dier
- Ballschule – Siggi Graf, Ludwig Dier, Julia Heckl

Weiterhin Training ohne Spielbetrieb wird angeboten für Mädchen zwischen vierzehn und achtzehn Jahren. Betreut werden die Spielerinnen von Tom Rogler. In der Ballschule finden sich alle Kinder zwischen vier und sechs Jahren wieder.
Man sieht: es tut sich viel in der Handballabteilung, gerade bei den jüngeren Jahrgängen ist die Nachfrage groß. Ein Problem bleiben dabei die beschränkten Hallenkapazitäten und der Bedarf an weiteren Mannschaftsbetreuern. Wer dafür Interesse hat, bitte gerne bei mir melden!

Maximilian Habermeyer, Abteilungsleiter

Aus der Abteilung

Kein Jahr ohne Handballgroßereignis. So stand auch im Januar 2024 wieder die Handball - EM der Männer an. Die Neuburger nutzten die Chance und widmeten eine Trainingszeit in der Ostendhalle zum „Public Viewing“ um. .
Das Herrichten des Beachplatzes fand dieses Jahr zusammen mit dem Aufbau für das Sommerfest statt, das wieder im Juni ausgerichtet wurde. Hatte man beim Zeltaufbau noch Pech mit Regen zeigte sich der Wettergott am nächsten Tag gnädig. Bei angenehmen Temperaturen und ohne Regen fanden wieder ca. 100 Eltern, Großeltern, Spielerinnen und Spieler den Weg auf den TSV - Platz. So war wieder Allerlei geboten - neben den klassischen Wasserspielen organisierten Elias Rogler und Moritz Graßl auch wieder ein Beachturnier für die Kinder, was großen Anklang fand.

Mit Beamer und viel Sinn für Improvisation machten die TSV'ler aus der Halle ein „Public Viewing“ für alle Abteilungsmitglieder

Aufbau Helfer Sommerfest v.l.: Max Habermeyer, Tim Maikranz, Udo Kotzur, Moritz Graßl, Lorenz Müller, Zacharias Appel, Elias Rogler, Benedikt Jaschek, Ludwig Dier, Florian Dier, Leopold Scheuermayer

Impressionen vom Beachturnier Sommerfest

Zwar konnte man beim Bundesligaspiel HC Erlangen – SC Magdeburg erneut keinen bayerischen Sieg bejubeln, doch gehört die Fahrt zum einzigen bayerischen Erstligisten schon fast zum Ausklang der abgelaufenen Saison. Auch dieses Jahr fanden sich wieder 50 Kinder und Erwachsene, die den Weg mit einem Bus der Firma Seitz auf sich nahmen. Sicherlich wird die Fahrt auch 2025 wieder stattfinden. Vielleicht klappt es ja dann mit den zwei Punkten für Erlangen.
Einen anderen Weg wählte man dieses Jahr für die Fackelwandung der Handballkinder- und Jugendlichen. Gestartet wurde in Gietlhausen. Nach ca. 40 Minuten erreichte man das Gasthaus Dollinger in Baring, wo im Anschluss alle verköstigt wurden.
Das diesjährige „Punschen“ wurde dieses Mal

Ein toller Tag in Erlangen. Die Abteilung beim Heimspiel des bayerischen Bundesligisten HC Erlangen.

von Elias Rogler und Johannes Braun organisiert. Wie schon in den vielen Jahren zuvor wurde der Punsch zusammen gemischt von

Ziel erreicht. Nach der Fackelwanderung im Gasthaus Dollinger

Chefalchimist Dietmar Wuka. Auch dieses Jahr verfehlte er seine Wirkung nicht. Zwar musste man dieses Jahr auf Schnee verzichten, dennoch war es wieder eine gelungene Aktion.
Eine starke Gemeinschaft bilden die

Auch dieses Jahr wieder verantwortlich für den Hallenverkauf der Handballer:
Heinz und Heidi Freymadl - hier mit Abteilungsleiter Max Habermeyer, der DANKE sagt!

Handballer auch beim Hallenverkauf. Angefangen bei Heidi und Heinz Freymadl, die den Verkauf ehrenamtlich organisieren, bis hin zu den Eltern unserer Spielerinnen und Spieler, die Kuchen zur Verfügung stellen oder beim Verkauf, Semmeln schmieren, dem Auf- und Abbau helfen. Nur mit diesem Gewinn sind die vielen unterjährigen Aktionen überhaupt möglich. Vielen Dank!

Erfreulich, dass erstmals seit Jahren sich wieder ein Neuburger zum Schiedsrichter ausbilden ließ. Abteilungsleiter Max Habermeyer bestand seine theoretische wie auch praktische Prüfung und sammelt nun fleißig Erfahrung im Jugendbereich, ehe er in der Rückrunde auch Seniorenspiele leiten wird. Gut Pfiff, Max!
Bei den Turnieren unterstützen natürlich auch die ehemaligen Schiedsrichter Udo Kotzur und Tom Rogler sowie Ludwig Dier, der hier erste Erfahrungen sammelt.

Die offiziellen Schiedsrichter des TSV Neuburg Bernhard Heckl & Max Habermeyer

Mannschaftsberichte:

Herren

v.l.: Bernhard Heckl, Elias Rogler, Johannes Braun, Florian Dier, Marco Utschig, Trainer Max Habermeyer, Simon Klöck, Leon Waschkut; Es fehlen: Gergely Szabo, Nino Koch, Moritz Graßl

So gut es geht versuchen sich die verbliebenen Herren des TSV fit zu halten. So wird am Mittwoch ab sechs Zusagen trainiert. Am Freitag sieht es etwas besser aus, da man hier das Training mit der C- und B - Jugend zusammengelegt hat.
Hatte man für die Saison 2024/ 2025 die Planung einer Spielgemeinschaft noch verpasst, soll dies nun für die Saison 2025/ 2026 in Angriff genommen werden. Erster Ansprechpartner ist hierbei der SSV Schrobenhausen, der mit seiner zweiten Mannschaft ebenfalls vor personellen Herausforderungen steht. Ein erstes Kennenlernen fand bereits bei einem Testspiel im Oktober statt, als eine mit SSVlern verstärkte Neuburger Mannschaft gegen die „Erste“ der Schrobenhausener antrat. Sollte es mit der SG klappen, besteht eine reelle Chance in der kommenden Saison wieder Seniorenhandball in Neuburg zu sehen.

SCHUBIs STICK STUDIO
Stickerei & mehr
Alles für den Vereinsbedarf
Wir fertigen für Sie und Ihre Sportkameraden
durch Textilveredelung
-bestickte Handtücher, Caps, Bademäntel, Krawatten
-Monogramme und Namen auf Hemden,
Trachtenhemden, Polos u.v.m.
Ebenso veredeln wir durch Foto-, Flex- oder Flockdruck
Trikots, T-Shirts, Schirme, Tassen und Krüge,
Wimpel, Schlüsselanhänger und viele weitere
Artikel für Vereine, Mannschaften,
Gewerbe oder privat
als Einzelstück oder durch größere Auflagen.
Kommen Sie mit Ihren Ideen und Wünschen vorbei, wir setzen sie gerne für Sie um !!
Jürgen Schubert
Loristr.10
86633 Neuburg an der Donau
Tel.: 08431 437428
mobil: 0160 90283482
www.schubis-stick-studio.de
sticken@schubis-stick-studio.de

RW Pokale & Präsente
Auszeichnungen ▪ Pokale
individuelle Gravuren ▪ Vereinsbedarf
Medaillen ▪ Werbeartikel
Hechtenstraße 17a Telefon 0 84 31 (88 07) info@rwpokale-und-praesente.de
86633 Neuburg a.d. Donau Fax 0 84 31 (64 09 69) www.rwpokale-und-praesente.de

Weibliche A - Jugend und Damen

v.l.: Trainer Tom Rogler, Miriam Rogler, Anna Koch, Luisa Stegmiller, Henriette Seebach, Anna Eser und Katharina Bobinger; Auf dem Bild fehlen Bianca Kristen und Julia Urlbauer.

Bei der weiblichen A-Jugend hat sich die personelle Situation gegenüber dem Vorjahr leider nicht verbessert, so dass auch für die Saison 2024/25 keine Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet wurde. Zwar konnten mit „Rückkehrerin“ Bianca Kristen sowie den Neuzugängen Luisa Stegmiller und Julia Urlbauer drei zusätzliche Spielerinnen begrüßt werden, gleichzeitig verließen aber mit Luisa Bussas, die nach dem Abitur ein Freiwilliges Ökologisches Jahr begonnen hat, und Co-Trainerin Luisa Gerstner aus beruflichen Gründen das Team. Und so war es in 2024 wie in den Jahren zuvor: Zu den Trainingseinheiten waren zumeist nur vier bis sechs Spielerinnen anwesend, die dann aber immer top motiviert waren und dabei ihre Wurftechnik und das Abwehrverhalten verbessern konnten und auch bereits erste Spielzüge eingeübt haben.

Die jungen Damen der TSV Handballer beweisen seit ihren Anfängen bei den Minis einen tollen Zusammenhalt und sind ein super Team, dem es zu wünschen wäre, dass es weiterhin besteht und irgendwann auch als Damenmannschaft wieder in den Spielbetrieb einsteigen kann. Die Zukunft der Mannschaft steht allerdings in den Sternen, denn nach dem Abitur werden womöglich zwei weitere Spielerinnen wegen ihres Studiums die Mannschaft verlassen. Und ob für ihren bisherigen Trainer Tom Rogler, der nur noch bis April 2025 zur Verfügung stehen wird, ein Nachfolger gefunden wird, ist bis dato offen.

P.S.: Danke Mädels – es hat mir immer super viel Spaß mit Euch gemacht!!! (Tom Rogler)

Männliche B-Jugend

Das aktuelle B – Jugend -Team der Saison 2024/ 2025
v.l.: Trainer Bernhard Heckl, Lorenz Müller, Paul Schönacher, Benjamin Maikranz, Ludwig Dier, Florian Stegmiller, Jasper Fürstenau, Raphael Hachenberg, Yannik Egen, Lasse Daiker (es fehlt Lorenz Rein)

Am Ende der Saison 2023/ 2024 standen zwar keine Punkte auf dem Konto des C/ B - Jugend - Teams, jedoch kann die Mannschaft stolz darauf sein, diese schwierige Saison ohne Spielabsage durchgezogen zu haben.
Auch in die Saison 2024/ 2025 startete man mit der bewährten Mischung aus C- und B -Jugendlichen. Vom Spielplan her nicht immer leicht, da die C - Jugendlichen oft direkt zwei Spiele hintereinander bestreiten müssen. Neben klaren Niederlagen wie gegen Freising oder die HC Donau/ Paar gab es aber auch Spiele, in denen die TSVler auf Augenhöhe waren, wie etwa gegen Garching oder auch Gaimersheim 2. Gegen die DJK Rohrbach gelang sogar erstmals seit über einem Jahr ein Sieg. Aufgrund der geringen Mannschaftsstärke an B-Jugendlichen hat man das Training mittlerweile mit der C - Jugend zusammengelegt und auf zwei Stunden ausgedehnt. So profitieren beide Teams. Für die Rückrunde bleibt zu hoffen, dass Torwart Florian Stegmiller wieder zurückkehren wird, so dass man auch im Feld wieder auf einen Spieler mehr zurückgreifen kann.

C-Jugend

Mit 8:16 Punkten schloss die Neuburger C - Jugend die Saison 2023/ 2024 im Frühjahr 2024 ab. Leider fehlte vor allem gegen die Teams vor ihnen in der Tabelle oftmals einfach das Glück und die Spiele gingen oft nur mit wenigen Toren verloren.
In Vorbereitung der Saison 2024/2025 nahm das Team wieder an der Aufstiegsqualifikation

Platz 6 sicherte sich das C - Jugend - Team der Saison 2023/ 2024
v.l.: Benjamin Maikranz, Leopold Scheuermeyer, Lorenz Müller, Paul Schönacher, Zacharias Appel, Ludwig Dier, Tarik Seidel, Richard Schillinger, Paul Schött, Simon Großhauser, Anton Trautsch, Emil Schechinger, Lasse Daiker; liegend: Felix Heckl

Das aktuelle Team der Neuburger C - Jugend v.l.:
Trainer Bernhard Heckl, Lorenz Müller, Lasse Daiker, Leopold Scheuermeyer, Paul Schött, Richard Schillinger, Felix Heckl, Paul Schönacher, Zacharias Appel, Simon Großhauser, Philipp David, Trainerin Katharina Pachter

teil. Etwas überraschend verpasste man die Qualifikation für die zweite Runde und somit war nach dem ersten Turnier auch schon wieder Schluss.
In der aktuellen Saison steht man aktuell mit 5:5 Punkten auf Platz 3 der Tabelle. Vor allem an Nervenstärke haben die Neuburger zugelegt. So konnte man gegen starke Gaimersheimer ein 25:25 retten und brachte auswärts gegen Donau/ Paar sogar ein 24:25 über die Ziellinie. Schade für das Team, dass noch vor Saisonbeginn mit Levi Gehl, Jakob Dreyer und Tarik Seidel drei Spieler die Handballschuhe an den Nagel hängten. Doch kamen mit Philip Oelsch und Philipp David auch zwei talentierte Spieler aus der D - Jugend dazu. Man darf gespannt sein, was das Team in der zweiten Saisonhälfte noch erreichen kann.

D1-Jugend

Saisonverlauf Rückrunde (2023/ 2024) D1 & D2 - Jugend:

In der Rückrunde der D - Jugend werden die Mannschaften jeweils nach Spielstärke neu zugeordnet. Da auf den Aufstieg in die Bezirksliga verzichtet wurde, war es möglich wieder zwei Mannschaften ins Rennen zu schicken, denn nur in der untersten Liga können sich die Mannschaften je nach Bedarf gegenseitig aushelfen. Weiterer Vorteil: es kommen alle ausreichend zum Einsatz. So kamen auch einige Erfolgserlebnisse zustande, in der Endabrechnung standen daher bei der D1 der erste Platz und bei der D2 der zweite Platz in der Tabelle. Das Wichtigste aber war, dass sich die Spieler jeweils weiter entwickeln konnten und Spaß am Handball hatten.

Es spielten: Felix Heckl (Tor), Ludwig Dier, Quirin Dier, Maxim Seewald, Paul Schött, Korbinian Fischer, Elias Dwucet, Philipp David, Benedikt Heinrich, Jakob Dreyer, Esther Uhl, Simon Großhauser, Louis Rösner, Lukas Stoll, Tarik Seidel, Levi Gehl, Philipp Triebelhorn, Michael Zimmermann, Erik Harth und Benedikt Jaschek.

Qualifikation zur Hallensaison 2024/2025

Die Mannschaften in den höheren Spielklassen werden in einer eigenen Qualifikationsrunde im Sommer ermittelt. Der TSV Neuburg trat eigentlich nur zu Trainingszwecken an, da Torgaranten wie Ludwig Dier, Paul Schött oder Philipp David in die C - Jugend wechselten. Für alle etwas überraschend belegten die Neuburger nach einer klaren

Voller Einsatz bei den Neuburger D - Jugendlichen. Nach einem tollen Turnier in Rottenburg qualifiziert sich die D - Jugend für die neue Saison für die höchste Spielklasse des Bezirkes Altbayern.

Leistungssteigerung im Laufe des Turniers in Rottenburg jedoch den zweiten Platz, was den Aufstieg in der Wintersaison in die Bezirksliga bedeutete.
Den Aufstieg sicherten Felix Heckl (Tor), Maxim Seewald, Mathias Eisermann, Quirin Dier, Niklas Daiker, Korbinian Fischer, Robert Funk, Philipp Triebelhorn, Elias Dwucet und Michael Zimmermann.

D1-Jugend

Saisonverlauf Vorrunde (2024/2025):

Das Bezirksligateam der D1.
v.l.: Trainer Udo Kotzur, Felix Heckl, Maksim Seewald, Benedikt Jaschek, Quirin Dier, Mathias Eisermann, Elias Dwucet, Michael Zimmermann, Robert Funk, Betreuer Ludwig Dier, Nikas Daiker (es fehlt Korbinian Fischer)

Dass die Trauben in der Bezirksliga sehr hoch hängen würden, war von vorneherein klar. Vorrangiges Ziel war daher, sich so teuer wie möglich zu verkaufen und im Laufe der Saison die Leistung sichtbar zu steigern. Überraschend gelang dann gleich im ersten Spiel in Rottenburg, bei dem beide Mannschaften nur stark ersatzgeschwächt antreten konnten, mit

21:19 der erste Sieg. Dass es anschließend gegen so starke Gegner wie der SVW Burghausen (die auch ungeschlagen die Punktrunde gewannen) nichts zu holen gab, war von vorneherein klar, wichtig aber war die Erkenntnis aus den einzelnen Spielen, dass die Mannschaft zumindest eine Halbzeit lang durchaus mithalten konnte. Es fehlte oft noch der letzte Biss in der Abwehr und die Durchschlagskraft im Angriff. Die deutliche Leistungssteigerung im Laufe der Saison zeigte sich dann aber im Rückspiel gegen die TG Landshut, als die Mannschaft bis kurz vor Spielende nur knapp hinten lag und eine Überraschung durchaus im Bereich des Möglichen war. So blieb am Ende zwar „nur" der letzte Platz, aber die Erkenntnis, dass der Ausflug in die Bezirksliga richtig war und der Spruch „man wächst an seinen Aufgaben" für die Mannschaft durchaus zutraf.
Die Mannschaft bestand im Kern aus: Felix Heckl (Torwart), Quirin Dier, Korbinian Fischer, Elias Dwucet, Mathias Eisermann, Niklas Daier, Maksim Seewald, Michael Zimmermann und Benedikt Jaschek. Trainer: Udo Kotzur

Ausblick Rückrunde 2024/ 2025:

In der Rückrunde werden die Mannschaften neu zusammengestellt, die Besten der Bezirksliga steigen in die Oberliga auf, von der Bezirksklasse kommen die stärksten Mannschaften nach. Es warten nun der TSV Karlsfeld, der TSV Indersdorf, der MTV Ingolstadt und der TSV Mainburg als Gegner. Auch diese Runde wird sicherlich eine Herausforderung, aber mit den zuletzt gezeigten Leistungen sollten die Neuburger durchaus mithalten können, zumal sich aus der D2 weitere Spieler für einen Einsatz bei der D1 empfohlen haben.

D2-Jugend

Saisonverlauf Vorrunde (2024/2025)

Das Team der D2 beim Match in Schrobenhausen
v.l.: Jonas Heckl, Philipp Triebelhorn, Felix Braun, Qusei Abu Uaisha, Esther Uhl, Fabian Penker, Yannik Ungar & Trainer Elias Rogler (es fehlen: Julius Dier, Ferdinand Friedel, Jan Kleint)

Aufgrund der nur eingeschränkten Möglichkeit der Aushilfe durch Spieler der D1 (sog. „Festspielen" in der Bezirksliga) war die Frage, ob nochmals zwei Mannschaften gemeldet werden sollten. Um allen, vor allem den jungen Nachrückern, wieder ausreichend Spielpraxis zu geben, entschloss sich die Abteilung das Risiko und den höheren Organisationsaufwand einzugehen und wieder eine D2 in der Bezirksklasse ins Rennen zu schicken. Dadurch bestand auch die Möglichkeit, Mädchen in der Mannschaft mit einzusetzen. Da die stärkeren Spieler in der D1 gebunden waren, lag die Erwartung auch hier vor allem darin, eine Steigerung im Laufe der Saison zu erzielen. Dass dies gelang, zeigt exemplarisch der Vergleich mit dem TSV Gaimersheim: ging das Hinspiel noch klar mit 12 Toren Differenz verloren, war man im Rückspiel ganz knapp vor dem ersten Punktgewinn und verlor nach großem Kampf nur unglücklich mit 15:16 Toren. Insgesamt konnte die Hinrunde 2024 daher mit großer Unterstützung der Eltern relativ problemlos gemeistert werden, auch wenn die Personallage manchmal etwas knapp war.

Ausblick Rückrunde 2024/ 2025

Ziel bei der D2 wird es wieder sein, vor allem den noch unerfahrenen Nachrückern Spielpraxis zu geben; und da nur drei Gegner (Gaimersheim I, Gaimersheim II und Rohrbach II) im Rennen sind, sollte die Runde auch bei der knappen Personallage wieder ein Erfolg werden.

Julius Dier setzt sich
gegen zwei Gegenspieler durch

E - Jugend

Ungebrochen ist der Zulauf für die E- und F - Jugend, die am Donnerstag in der Parkhalle zusammen trainieren. Mittlerweile stehen regelmäßig 30 und mehr Kinder in der Halle. Eine altersgerechte Teilung der Gruppe in E- und F-Jugend mit jeweils einer eigenen Trainingseinheit wäre dringend geboten. Leider ist das Angebot an Hallenzeit so knapp, dass noch nichts Passendes gefunden wurde. Außerdem benötigt man noch mindestens zwei weitere Übungsleiter, damit dieser Plan aufgehen könnte. Trotzdem arbeitet man natürlich an dieser Idee.
In der Rückrunde der Saison 2023/ 2024 trumpfte das Team noch einmal so richtig auf.

Sogar so gut, dass man einzelnen Spielern wir Niklas Daiker oder Mathias Eisermann Spielzeiten in der D - Jugend einräumte. Vor allem das schnelle Spiel ohne zu prellen setzte das Team wirklich gut um. Der größte Teil der Mannschaft wechselte im Juli dann in die D - Jugend. Im

Impressionen aus den Trainingseinheiten
der E- und F - Jugend

Das Team der abgelaufenen Saison 2023/ 2024
v.l.: Jonas Heckl, Yannik Ungar, Qusi Abu Uaisha, Quirin Dier, Torwart Felix Wohlfahrt, Esther Uhl, Mathias Eisermann, Robert Funk, Niklas Daiker; Es fehlt: Daniel Triebelhorn

Sommer war nicht klar, ob es nochmal für ein E - Jugend - Team reichen würde.
Doch auch in der E - Jugend konnte die positive Entwicklung der Abteilung fortgeschrieben werden. Mit Victoria Prikryl, Felix Braun, Linus Petsch, Leopold Schenberg, Ben Wiedemann, Rafael Porz, Klara Hackl und Felix Hierl stießen genug neue Kinder dazu, um auch in der neuen Spielzeit ein Team ins Rennen schicken zu können. Die ersten Turniere gegen die Gegner vom MTV Ingolstadt, TSV Gaimersheim und der HC Donau/ Paar waren noch stark von der Findung des Teams geprägt. So wollte vor allem im Zusammenspiel noch nicht alles gelingen. Doch man konnte einen deutlichen Sprung von Turnier zu Turnier sehen. Im letzten Aufeinandertreffen aller Teams gelang es den Neuburgern ungeschlagen mit drei Siegen und einem Unentschieden aus dem Turnier zu gehen.

Das aktuelle E-Jugend Team der Neuburger Handballer
Hinten v.l.: Daniel Triebelhorn, Victoria Prikryl, Jonas Heckl, Ben Wiedermann, Mathias Eisermann, Leopold Schenberg, Felix Hierl, Rafael Porz
Liegend v.l.: Leander Fischer, Linus Petsch, Oskar Braun, Gabriel Dwucet
Es fehlt: Klara Hackl

F-Jugend

Eine gute Rückrunde 2023/ 2024 spielte die Neuburg F - Jugend. So ging es weiter vor allem darum, Spielpraxis und Erfahrung zu sammeln. Doch zeigte das Team phasenweise auch gegen körperlich überlegene Teams ausgezeichnete Leistungen vor allem im schnellen Umschalten von Angriff auf Abwehr.
Vor einer nun völlig veränderten Situation steht man bei der F - Jugend in der Spielzeit 2024/ 2025. Musste man letztes Jahr entscheiden, ob es aufgrund der geringen Spielerzahl überhaupt Sinn macht den Spielbetrieb fortzuführen, konnte man für die Saison 2024/ 2025 sogar zwei Teams melden, die, um das Ganze logistisch noch zu händeln, in der gleichen Gruppe spielten, was immer wieder zu interessanten Duellen Neuburg 1 – Neuburg 2 führte. Doch auch gegen die anderen Teams aus Eching, Gaimersheim und Schrobenhausen konnte man gut mithalten. Ein großes Dankeschön gilt hier Florian Dier, der in den Turnieren die Betreuung eines der beiden Teams übernommen hat.

METZGEREI
Westenthanner
Rohrenfelder Straße 14 ▼ 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 0 84 31 / 24 53 ▼ Fax: 0 84 31 / 60 59 72
www.metzgerei-westenthanner.de

v.l.: Alexander Kraus, Maximilian Linder, Jonas Heckl, Tristan Geier, Gabriel Dwucet, Leander Fischer, Luc Algermissen, Oscar Hurley, Trainerin Siggi Graf

Mannschaft der F-Jugend
v.l.: Tristan Geier, Valentin Singer, Alexander Kraus, Oskar Braun, Maximilian Linder, Luc Algermissen, Leo Schiele, Martha Dier, Lauri Schenberg, Jazen Abu Uaisha, Damian Poliak, Adam Palt, Kilian Kugler, Jenö Szilágyi, Moritz Müller; es fehlen: Luis Gerich, Simon Eiselstein, Martin Kirschne

Ballschule

Die Kinder der Neuburger Ballschule mit ihren Trainern Siggi Graf und Ludwig Dier

Die Ballschule hat sich mittlerweile in der neuen Realschulturnhalle etabliert. Die Entwicklung der Gruppe ist äußerst positiv, sogar so positiv, dass im September ein Aufnahmestopp ausgerufen werden musste. Das Training leitet seit September hauptverantwortlich Siggi Graf. Unterstützt wird sie hierbei von Ludwig Dier. Im Notfall helfen Julia & Bernhard Heckl sowie Kathi Pachter aus. Momentan bestehen Überlegungen, ob für die Saison 2025/2026, die im September startet, auch hier eine Mannschaft in den Turnierbetrieb starten soll. Denn unbestritten lernen die Kinder am meisten im gemeinsamen Spiel miteinander.

Ein herzlicher Dank ...

... gilt allen, die unsere Abteilung auch im vergangenen Jahr wieder auf so vielfältige Weise unterstützt haben. Angefangen bei den Übungsleitern, den Schiedsrichtern, Eltern, Unterstützern beim Hallenverkauf, am Kampfgericht und bei den Fahrten zu Auswärtsspielen. Und natürlich auch den Sponsoren unsere Abteilung.

Ganz besonders unterstützt wurden wir dieses Jahr von Arnold Fischer und der Firma Schönacher, die uns für die Jüngsten jeweils einen Trikotsatz im neuen Löwendesign gespendet haben.

Abschlusstabellen der Saison 2023 - 2024

Männliche B - Jugend, Übergreifende Bezirksliga Staffel Mitte 3

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	DJK Eichstätt	442:305	24:0
2	MTV Pfaffenhofen	343:287	16:8
3	TSV Rottenburg	263:245	16:8
4	SG Schierling/ Langquaid	354:320	15:9
5	HC Donau/ Paar	260:273	9:15
6	HG Hemau/ Beratshausen	179:289	4:20
7	**TSV 1862 Neuburg**	**240:365**	**0:24**

Männliche C - Jugend, Übergreifende Bezirksliga Staffel Mitte 3

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	HC Donau/ Paar	350:215	24:0
2	TSV 1861 Mainburg	405:284	19:5
3	MTV Ingolstadt	353:247	17:7
4	MTV Pfaffenhofen	331:308	12:12
5	**TSV 1862 Neuburg**	**336:345**	**8:16**
6	HF Scheyern	280:466	2:22
7	SSV Schrobenhausen	217:407	2:22

D1 - Jugend, Rückrunde Bezirksklasse, Staffel Nord

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	**TSV 1862 Neuburg 1**	**95:45**	**6:2**
2	TSV Gaimersheim 2	63:52	6:2
3	SSV Schrobenhausen	36:97	0:8

Gemischte D2 - Jugend, Rückrunde Bezirksklasse, Staffel Nord-West

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	HF Scheyern	143:115	10:2
2	**TSV 1862 Neuburg 2**	**113:107**	**8:4**
3	HC Donau/ Paar	103:108	6:6
4	MTV Ingolstadt	95:125	0:12

Zwischentabellen der Saison 2024 - 2025 (Stand 31.12.2024)

Männliche B - Jugend, Übergreifende Bezirksliga Staffel Süd - Ost 1

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	SC Freising	201:87	10:0
2	VfR Garching	130:135	6:4
3	TSV 1861 Mainburg	66:54	4:2
4	HC Donau/ Paar	100:90	4:4
5	**TSV 1862 Neuburg**	**60:120**	**2:6**
6	DJK Rohrbach	38:109	0:10

Männliche C - Jugend, Übergreifende Bezirksliga Staffel Süd 1

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	HF Scheyern	170:131	10:0
2	SSV Schrobenhausen	152:134	8:2
3	**TSV 1862 Neuburg**	**118:136**	**5:5**
4	TSV Gaimersheim	122:140	3:7
5	TSV Indersdorf	130:138	2:8
6	HC Donau/ Paar	129:142	2:8

Männliche D1 - Jugend, Abschlusstabelle Vorrunde Bezirksliga

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	SV Wacker Burghausen	270:159	20:0
2	TG Landshut	229:222	12:8
3	ASV Dachau	232:204	11:9
4	MTV Pfaffenhofen	207:223	10:10
5	TSV Rottenburg	220:248	5:15
6	**TSV 1862 Neuburg**	**153:255**	**2:18**

Zwischentabellen der Saison 2024 - 2025 (Stand 31.12.2024)

Männliche D2 - Jugend, Abschlusstabelle Vorrunde Bezirksklasse Nord-West

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	MTV Ingolstadt	178:96	16:0
2	HC Donau/Paar 2	119:95	12:4
3	SSV Schrobenhausen	131:139	6:10
4	TSV Gaimersheim	134:149	6:10
6	**TSV 1862 Neuburg 2**	**74:157**	**0:16**

Trainingszeiten:

Männer	Mittwoch	20:00 – 22:00 Uhr, Mehrfachhalle im Ostend
	Freitag	18:30 – 20:00 Uhr, Parkhalle
weibl. A-Jugend und Damen		
	Mittwoch	19:30 – 20:30 Uhr, Mehrfachhalle im Ostend
männl. Jugend B und C, Jg. 2008/2009*		
	Mittwoch	17:00 – 19:00 Uhr, Mehrfachhalle im Ostend
	Freitag	18:30 – 20:00 Uhr, Parkhalle
männl. Jugend B und C, Jg. 2010/2011*		
	Mittwoch	17:00 – 19:00 Uhr, Mehrfachhalle im Ostend
	Freitag	18:30 – 20:00 Uhr, Parkhalle
männl. Jugend D, Jg. 2012/20013*		
	Montag	17:00 – 18:30 Uhr, Mehrfachhalle im Ostend
E- und F-Jugend, Jahrgänge 2014 - 2017*		
	Donnerstag	15:30 – 17:00 Uhr, Parkhalle
Ballschule, Jahrgänge 2018 und jünger*		
	Montag	16:00 – 17:00 Uhr, neue Realschulturnhalle

(*Jahrgangswechsel erfolgt im Sommer)

KiSS - Die Kindersportschule

„Früh beginnen – später spezialisieren!" Unter diesem Motto gibt es die **Ki**nder**S**port**S**chule bei uns im Verein.
In unserer **KiSS** werden Kinder ab drei Jahren sportartübergreifend gefördert. Die Kinder erhalten früh eine umfassende sportliche Grundlagenausbildung, ohne dass sie sich für eine spezielle Sportart entscheiden müssen.
Die Unterrichtseinheiten orientieren sich an den jeweiligen Entwicklungsphasen der Kinder. Hierbei stehen gesundheitliche wie auch soziale Aspekte im Vordergrund. Zur sportlichen Grundlagenausbildung zählen Ausdauer, Koordination (Gleichgewicht), Ballsportarten, Turnen, Leichtathletik und Trendsportarten.
Ziel der KiSS ist es, den Kindern langfristig Spaß an der Bewegung, am Spiel und am fairen Umgang miteinander zu vermitteln.

Das ist KiSS

In der Mini-KiSS (3-4 Jahre) sammeln die Kleinsten Erfahrungen auf leichten Parcours und Gerätelandschaften. Durch Balancieren, Springen, Schwingen und Klettern wird das eigene Körpergefühl geschult und von Stunde zu Stunde trauen sich die Kinder mehr zu.
Auch Sportmaterialien dürfen nicht fehlen. Bei den Ballübungen wird das Fangen und Werfen trainiert, beim Laufen die Koordination der Beine verbessert und bei den Sportspielen das Miteinander geschult.
In der Gruppe 1, die für Kinder von 5-6 Jahren vorgesehen ist, werden bereits viele Kinderspiele zusammen gemacht. Die Kinder dürfen ebenfalls ihre eigenen Ideen und Spiele mit einbringen. Ihren Fantasien sind dabei keine Grenzen gesetzt. Sehr beliebt sind unterschiedlich selbst aufgebaute Parcours, die schwierige Stellen beinhalten. Das eigene Körpergefühl und Geschick sind hier gefragt. Der Ball darf auch bei ihnen nicht zu kurz kommen.
Das Turnen an den unterschiedlichen Geräten ist ebenso ein wichtiger Bestandteil der KiSS, um zu sehen, was die Kinder durch Übung und Selbstvertrauen alles schaffen können.
Bei den Erst- und Zweitklässlern der Gruppe KiSS 2 stehen schon traditionelle Sportspiele wie „Völkerball" oder auch ganz neue Spiele auf dem Programm. Durch diese Teamsportarten wird der Ehrgeiz aber auch das Team gestärkt. Mit verschiedenen Sportmaterialien und Geräten werden auch hier ganz eigene Parcours aufgebaut, die sie direkt im Anschluss bewältigen müssen.
Die Kinder aus dieser Gruppe haben bereits Grundlagen im Umgang mit dem Ball geübt, wie platziertes Werfen und Fangen in Partnerübungen und Wettkämpfen. Sie werden nun langsam an die Mannschaftssportarten herangeführt und erlernen hier die wichtigsten

Regeln. Wichtig sind dabei auch immer Fairplay und der Umgang mit Sieg und Niederlage. Natürlich kommen auch die Geräte Trampolin, Barren, Reck, Ringe oder Schwebebalken zum Einsatz. In Staffelspielen wie auch beim Stationsbetrieb wird vor allem auf Schnelligkeit, Konzentration und Geschicklichkeit geachtet.

Unsere KiSS hat starken Zuwachs bekommen.

Inzwischen sporteln knapp 70 Kinder im Alter von 3 – 10 Jahren, eingeteilt in 5 Gruppen, bei uns.
In der Mini-KiSS (3-4 Jahre) sammeln die Kleinsten Erfahrungen auf leichten Parcours und Gerätelandschaften. Durch Balancieren, Springen, Schwingen und Klettern wird das eigene Körpergefühl geschult. Verschiedene Sportmaterialien, wie Seile, Tücher, Bälle, Gummibänder und vieles mehr werden auch mit eingesetzt. Bei den Ballübungen wird das Fangen und Werfen trainiert, beim Laufen die Koordination der Beine verbessert und bei den Sportspielen das Miteinander geschult.
In den Gruppen 1 und 2, die für Kinder von 5-6 Jahren vorgesehen sind, geht's schon eine Stufe weiter. Sehr beliebt sind auch hier die unterschiedlichen Parcours, die schwierige Stellen beinhalten. Das eigene Körpergefühl und Geschick sind hier gefragt. Der Ball darf auch bei ihnen nicht zu kurz kommen. Das Turnen an den unterschiedlichen Geräten ist ebenso ein wichtiger Bestandteil der KiSS. Es ist schön zu sehen, was die Kinder durch Übung und Selbstvertrauen alles schaffen können.
Bei den Erst- und Zweitklässlern (Gruppe KiSS 2) stehen schon traditionelle Sportspiele wie „Völkerball", „Hockey" oder auch ganz neue Spiele auf dem Programm. Durch diese Teamsportarten wird der Ehrgeiz aber auch das Team gestärkt. Mit verschiedenen Sportmaterialien und Geräten werden auch hier immer wieder Parcours aufgebaut, die die unsere „Großen" bewältigen müssen.
Die Kinder aus dieser Gruppe haben bereits Grundlagen im Umgang mit dem Ball, wie platziertes Werfen und Fangen in Partnerübungen und Wettkämpfen, geübt. Sie werden nun langsam an die Mannschaftssportarten herangeführt und erlernen hier die wichtigsten Regeln. Wichtig sind dabei auch immer Fairplay und der Umgang mit Sieg und Niederlage. Natürlich kommen auch die Geräte Trampolin, Barren, Reck, Ringe oder Schwebebalken zum Einsatz. In Staffelspielen wie auch beim Stationsbetrieb wird vor allem auf Schnelligkeit, Konzentration und Geschicklichkeit geachtet.
Zum ersten Mal haben wir eine Gruppe in Kooperation einer Grundschule gegründet. Die Kinder haben in der Nachmittagsbetreuung einen schönen Ausgleich zum Schulalltag. Für das kommende Schuljahr sind auch weitere Kooperationen in Planung.

Auch im vergangenen Jahr haben wir wieder unsere Feriencamps angeboten.

In den Pfingstferien und Sommerferien fanden jeweils unsere 4-Tages-Sportcamps statt, welche mit verschiedenen Sportthemen ein voller Erfolg waren. Pro Camp wurden 30 Teilnehmer aufgenommen. Zusätzlich starteten wir im Sommer mit der Ferienbetreuung. Diese fand ebenfalls auf unserem Sportgelände statt. Aufgrund der sonnigen Tage konnten wir einen Pool auf dem Platz aufstellen. An einem Tag haben wir einen Ausflug ins Neuburger Brandl gestartet.
Ganz besonders freuen wir uns, dass wir das Trainerteam mit Natalie Harms-Reiner erweitern konnten.

KiSS Eine Chance für Kinder

Kinderwelt = Bewegungswelt

Intensive und zielgerichtete Bewegung ist für die gesunde Entwicklung von Kindern unerlässlich. Kinder wollen sich austoben, ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben und Spielkameraden treffen.

Wir möchten, dass Kinder...

- den Spaß an Spiel, Sport und Bewegung erwerben
- eine qualitativ hochwertige, vielfältige und sportartübergreifende Grundlagenausbildung erhalten
- in ihrem kreativen und sozialen Verhalten gezielt unterstützt und gefestigt werden
- Fairness, Toleranz, Selbstvertrauen und Ehrgeiz entwickeln
- Hilfestellung bei der Wahl der individuellen Sportart erhalten
- den spielerischen Umgang mit Kleingeräten und Materialien erlernen

KiSS Kontakt der KiSS

Geschäftsstelle
Münchener Straße 57
86633 Neuburg

Öffnungszeiten:

Dienstag:	09:00 - 12:30 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag:	14:00 - 17:30 Uhr

Tel: 08431 642400
Mobil: 0162 2899990
E-Mail: kiss@tsv1862-neuburg.de
Internet: www.tsv1862-neuburg.de

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

KiSS KinderSportSchule

Komm zur KiSS!

BTV

Schnuppern ist jederzeit nach Voranmeldung möglich!

KiSS Zielsetzung der KiSS

Das Motto der Kindersportschule:

„Früh beginnen - spät spezialisieren!" - Freude am Sport ein Leben lang!

Hochwertiges Kindersportangebot durch:

- hohes Ausbildungsniveau der KiSS-Lehrkräfte
- kleine Gruppengröße (max. 15 Kinder)
- einheitliche Richtlinien zur Stundengestaltung
- Qualitätssicherung durch den Bayerischen Turnverband

BTV

Ausbildungsinhalte der Kindersportschule:

- Erlernen von Grundtechniken der traditionellen und der Trendsportarten
- Schulung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten
- gezielte Kräftigung der Muskulatur, Haltungsschulung sowie Körperwahrnehmung
- besonders Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte

KiSS Merkmale der KiSS

Aufeinander aufbauende Ausbildungsstufen:

(Orientierung an den Phasen der kindlichen Entwicklung):

Mini KiSS	Kindergarten	3 - 4 Jahre
Stufe 1:	Vorschule - 1. Klasse	5 - 6 Jahre
Stufe 2:	1. - 3. Klasse	7 - 8 Jahre

Die aktuellen Trainingszeiten und den Trainingsort finden Sie auf unserer Webseite unter: www.tsv1862-neuburg.de/kiss und unseren Social Media-Kanälen.

- vielseitige sportliche Grundlagenausbildung
- kinderrechte Übungszeiten
- Ab Stufe 1 zweimal Training pro Woche
- Hilfen für soziale und psychische Entwicklung des Kindes
- Förderung der Kreativität

In den Ferien können je nach Bedarf **Feriencamps** angeboten werden - die Betreuung erfolgt durch qualifizierte Übungsleiter*innen.

KiSS Mitgliedschaft KiSS

Um Mitglied der KiSS zu werden ist eine Mitgliedschaft beim TSV 1862 e.V. Neuburg Voraussetzung.

Folgende Beiträge werden erhoben:

Abteilungsbeitrag KiSS*
(Zusätzlich zum Hauptvereinsbeitrag)

Mini KiSS	**10,- € / Monat** 1x
Stufe 1 + Stufe 2: 1. Kind 60min/Woche	**20,- € / Monat** 2x
ab 2. Kind	**7,- € / 17,- € / Monat**

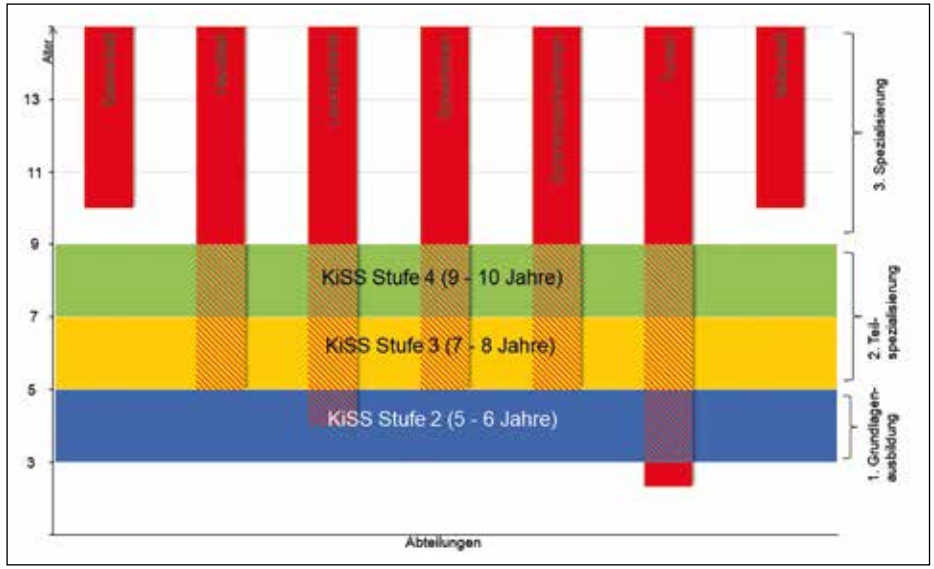
Hauptvereinsbeitrag*:
(01.01. - 31.12. eines Jahres)

- Kinder / Jugendliche (bis 14 Jahren) **69,60 € / Jahr**
- Einmalige Aufnahmegebühr **9,00 €**

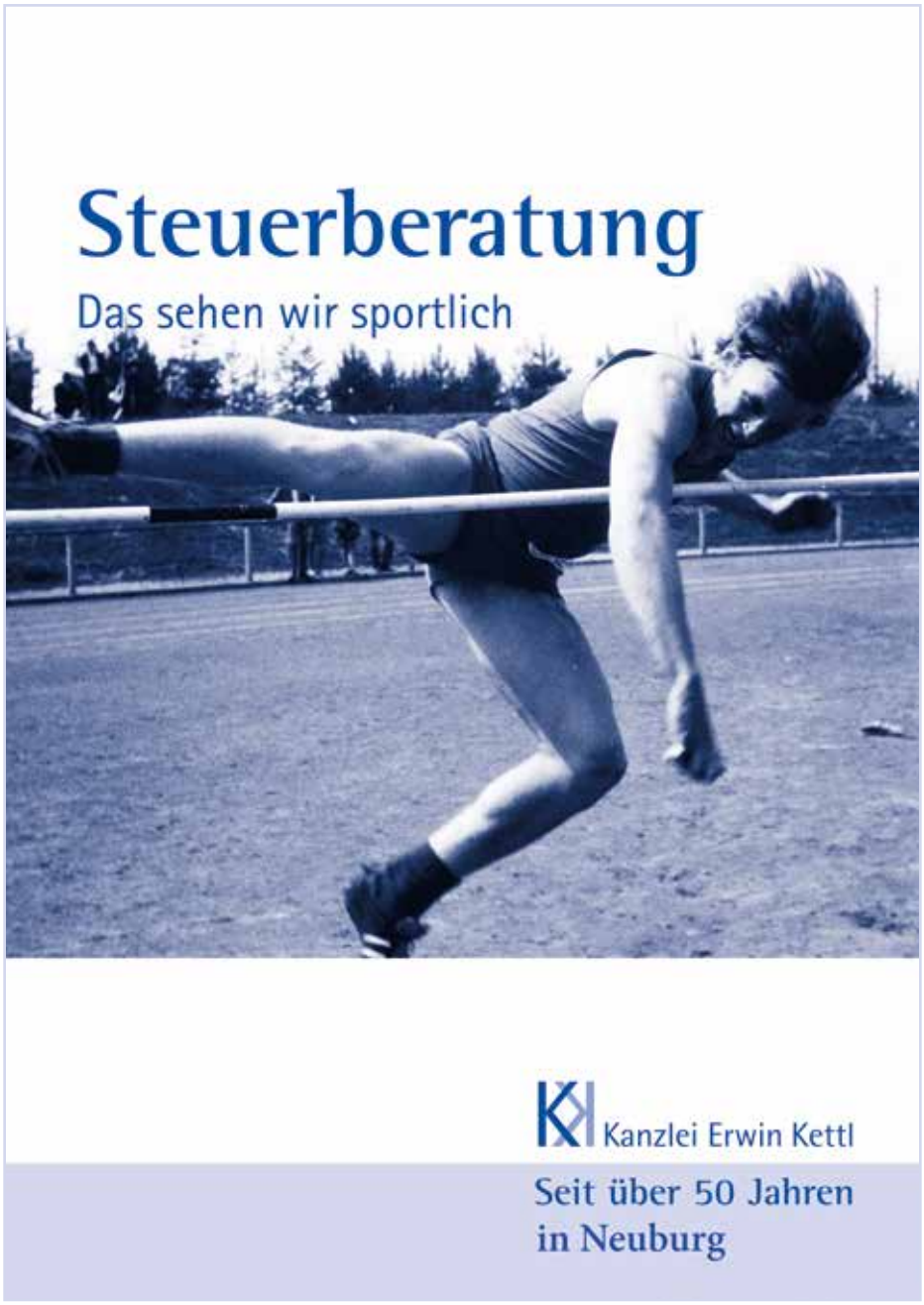
Das vierte, jüngste und jedes weitere Mitglied einer Familie ist beitragsfrei, muss jedoch gemeldet sein.

Die Beiträge werden per Lastschriftverfahren zum 01.04. und 01.10. erhoben. Eine Kündigung beim TSV 1862 e.V. Neuburg und der KiSS ist zum 30.06. und 31.12. eines Jahres möglich.

Ausbildungsinhalte der KiSS-Ausbildungsstufen 2 bis 4



Übersicht über die Sportangebote der Kindersportschule und des TSV 1862 e.V. Neuburg an der Donau für Kinder und Teenager zwischen 0 und 15 Jahren



Abteilung Leichtathletik - das Jahr im Rückblick

Für die Leichtathletikabteilung gestaltete sich das Sportjahr 2024 äußerst positiv. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene bis ins Seniorenalter – überall waren viele Aktivitäten und Erfolge zu verzeichnen. Das kommt nicht von ungefähr, denn es wird ja auch viel dafür trainiert:

Kinder/Bambinis:

So finden wöchentlich bis zu 30 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren den Weg in die Halle bzw. auf das Trainingsgelände. Mit viel Freude und Elan springen unsere Jüngsten in den Sand, werfen kleine Bälle möglichst weit und zeigen sowohl ihre Schnelligkeit als auch ihre Ausdauer auf der Bahn.

Jugend:

Auch bei den Jugendlichen (11 bis 16 Jahre) wollen sich bis zu 25 Sportler*innen zum Teil 2 x pro Woche in den leichtathletischen Disziplinen verbessern und weisen darin beachtliche Fort-schritte nach.

Einige der jungen Aktiven nahmen an Wettkämpfen teil und zeigten durchaus beachtenswerte Resultate, welche nur durch kontinuierliches Training erzielt werden konnten.

Erwachsene:

Auch die „Oldies- but Goldies“ müssen erwähnt werden:

Einige nahmen an internationalen Wettbewerben teil. Viele andere Starteten beim Lauf-In-Cup mit und trugen zu einem tollen 2. Platz in der Gesamtwertung bei. Aber auch über die Marathonstrecken zeigten die jeweiligen Starter*innen tolle Resultate.

Die Photos in diesem Bericht stammen von Anton Lautner, Uli Hetmanek-Rogler und Eltern (privat).

Mein Dank geht an

- Alle Organisatoren und Helfer des Frühjahrswaldlaufs und des Silvesterlaufs: Ohne Euch sind die Großveranstaltungen nicht möglich!
- Alle Trainer, Übungsleiter und Helfenden: Noch können wir die Trainingseinheiten stemmen; bleibt bitte weiterhin dabei!
- Alle Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten (…) für die Kuchenspenden, für die Fahrten zum Training (auch ins Trainingslager), für die Motivation der jungen Menschen, ins Training zu gehen und an Wettkämpfen teilzunehmen
- Die Vorstandschaft des TSV, die Geschäftsstelle und Hermann Schottnar als mein Vorgänger im Amt: Ihr steht mir immer mit Rat und Tat beiseite!
- Die Presse, die die Erfolge unserer Sportler*innen über den Verein hinaus bekannt macht
- Alle Sponsoren und Gönnern der Abteilung
- Und an alle, die ich jetzt nicht erwähnt habe und die trotzdem dazu beitragen, dass unsere Abteilung so erfolgreich ist!

Euch allen:
Ein herzliches „Vergelt´s Gott“
Auf ein verletzungsfreies und für jeden persönlich erfolgreiches 2025!

P.S. Solltet Ihr nachfolgend die Ergebnislisten vermissen: Diese sind auf der Homepage unter der Rubrik „Leichtathletik-Ergebnisse“ zu finden.

Ulrike Hetmanek-Rogler, Abteilungsleiterin

EVENTS 2024

Hallensportfeste

Viele unserer Jüngsten starteten (teilweise zum ersten Mal) bei den Schülerhallensportfesten. Für sie alle standen jedoch nicht die Ergebnisse im Vordergrund, sondern das Sammeln von Erfahrungen und der Umgang mit dem Lampenfieber. So konnten die Nachwuchsleichtathleten ihren Eltern, Großeltern, (…) zeigen was sie im Training gelernt haben. Im direkten Vergleich mit anderen Gleichaltrigen Sportler*innen gaben alle Kinder ihr Bestes. Sie dürfen stolz auf ihre Teilnahme sein!

Hallensportfest Rain am Lech, 27.01.2024

Auch beim Hallensportfest in Rain am Lech gingen 14 Läuferinnen und Läufer an den Start. Dabei machte Klaus Jennissen auf sich aufmerksam: Er gewann seine Altersklasse! Herzlichen Glückwunsch!

Hallensportfest Geisenfeld, 24.11.2024

Für viele Teilnehmer war Geisenfeld der erste Wettkampf, an dem sie teilgenommen haben. Die Begeisterung war bei zahlreichen Sportlern spürbar, und auch in diesem Jahr stand der Spaß eindeutig im Vordergrund, nicht die Platzierung. Besonders für unsere jüngeren Teilnehmer war es zweifellos ein unvergesslicher und erfolgreicher Tag!

Trainingslager auf Mallorca – 17.03.-25.03.2024

Auf Mallorca bereitete sich ein Teil der Erwachsenen-Läufergruppe intensiv auf die bevorstehende Freiluftsaison vor. Zum mittlerweile 14. Mal organisierte Siggi Stachel ein Trainingslager für die Leichtathleten auf der balearischen Insel. In diesem Jahr lag der Fokus für die meisten Teilnehmer auf dem Radfahren. Die engagiertesten Radfahrer legten bei den anspruchsvollen Touren nach Petra, Valdemossa, Soller, Llucmajor, San Salvador, Orient und Cap Formentor über 500 Kilometer und mehr zurück. Parallel dazu erkundeten die Wanderer die malerischen Ecken Mallorcas. Ein geselliger Höhepunkt des Aufenthalts war der obligatorische Besuch im Bierkönig. Insgesamt nahmen mehr als 30 Teilnehmer an den sportlichen und gemeinschaftlichen Aktivitäten teil.

Beim Mitja Maratón in Palma erreichte Werner Gensberger bei optimalen Wetterbedingungen einen hervorragenden dritten Platz in seiner Altersklasse. Wie schon im Jahr 2023 war auch 2024 das Wetter perfekt: Kein Regen, sondern strahlender Sonnenschein.

39. Frühjahrswaldlauf – 27.04.2024

Die Leichtathleten des TSV Neuburg möchten sich herzlich bei allen Teilnehmern des 39. Frühjahrswaldlaufs bedanken. Im Rahmen des Lauf-In-Cups erreichten insgesamt 360 Sportlerinnen und Sportler das Ziel.
Zum Wettkampf traten 35 Bambinis, 48 Schülerinnen der U10, 35 Teilnehmer der Altersklas-se U12 sowie 37 Athleten der Klassen U14/16 an. Der Hauptlauf über 7,8 Kilometer wurde von 205 Jugendlichen und Erwachsenen bestritten. Nach zehn kalten Tagen kehrte der Frühling pünktlich zum Lauf zurück: Mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen von 20 Grad boten die Bedingungen ideale Voraussetzungen für die Veranstaltung.
Ein besonderer Dank gilt den rund 30 bis 35 Helfern, die den Lauf ermöglicht haben – sei es als Streckenposten, bei der Ausgabe der Startnummern, als Führungs- und Schlussradler, bei den Sanitätsdiensten oder in der Zeitmessung unter der Leitung von Andreas Badenbach. Ebenso bedanken wir uns für die Verpflegung im Stadion sowie im Vereinsheim.
Unser Dank richtet sich auch an die Unterstützer des Sports: Audi BKK, Herrn Roland Muck von Sport IN, die Stadt Neuburg sowie Landratsstellvertreterin Sabine Schneider. Ein weite-rer Dank geht an die Sponsoren des Laufcups: Ledin Werbung, Donaurun und die Raiffeisen-bank im Donautal.

Heimspiel für unseren Nachwuchs

Ergebnisse:

Bei den Herren setzte sich Chris Göltl vom FC Hitzhofen-Oberzell mit einer Zeit von 26:27 Minuten klar durch. Auf den weiteren Plätzen folgten Stephan Wibmer vom MTV Ingolstadt (27:18 Minuten) und „Sportziege“ Benjamin Ziegaus (27:22 Minuten).
Bei den Frauen siegte Diana Kutter vom MTV Ingolstadt mit einer Zeit von 31:12 Minuten, gefolgt von Julia Braun vom TSV Wolnzach (31:45 Minuten) und Silvia Bottek vom TSV Neu-burg (33:13 Minuten).
Besonders hervorzuheben sind die ältesten Teilnehmer des Rennens: Bei den Herren Franz Stümpfle und bei den Frauen Claudia Meier.
Der TSV Neuburg gratuliert allen Finishern zu ihren hervorragenden Leistungen und den erzielten Zeiten!
Ebenfalls sollen alle die jungen Starter*innen erwähnt werden, die beim Frühjahrswaldlauf den TSV vertreten haben. So viele Kinder und Jugendliche gingen noch nie an den Start!

Warm Up beim Nachwuchs

Letzte Vorbereitung

Start zum Schülerlauf

Sport-IN-Laufcup 2024

Die Mannschaft des TSV Neuburg erzielte dank einer beeindruckenden Teamleistung den zweiten Platz, hinter dem siegreichen MTV Ingolstadt.
Mit mehr als 3.000 Starts verzeichnen die Ergebnislisten einen Anstieg, der die Zahlen vor der Pandemie fast erreicht. Das Endklassement umfasst 254 Teilnehmer, was im Vergleich zum Vorjahr (216) eine deutliche Steigerung darstellt. „Mit einem Zuwachs von rund 20 Prozent im Vergleich zu 2023 sind wir sehr zufrieden", erklärt Karl Eberle, Sprecher des Organisationsteams. „Besonders positiv überrascht haben uns die Meldezahlen im Nachwuchsbereich. Bei jedem der neun Wettbewerbe gingen rund 150 bis 200 Kinder und Jugendliche an den Start."
Im Rahmen der Siegerehrung in der Mittelschule Gaimersheim wurden alle Sieger mit Ur-kunden und Auszeichnungen geehrt. In der Cupwertung der Herren setzte sich Chris Göltl vom FC Hitzhofen-Oberzell mit 745 Punkten durch, vor Bastian Glockshuber (TSV Neuburg) mit 690 Punkten und Lukas Ostermeir (DonauRun) mit 615 Punkten. Bei den Damen gewann Diana Kurrer (MTV Ingolstadt) mit 845 Punkten, vor Julia Braun (TSV Wolnzach) mit 625 Punkten und Christin Hanselmann (o.V.) mit 589 Punkten.
Der TSV Neuburg erzielte in der Endabrechnung der Klassenwertung drei Siege sowie fünf zweite und drei dritte Plätze. Besonders hervorzuheben sind die Klassensiege von Jonas Meyer, Bastian Glockshuber und Willi Beck. Sehr engagiert nahmen Sophia Maile, Annalena Maile, Burkhard Förster und Willi Beck an der Laufserie teil, indem sie bei allen neun Wettbewerben an den Start gingen.
Die Vereinswertung blieb bis zum Schluss spannend. Während das Team des MTV Ingolstadt (3842 Punkte) häufig in Führung lag, konnte sich der TSV Neuburg am Ende der Serie mit 3624 Punkten den zweiten Platz sichern, knapp vor dem SV Kasing (3456 Punkte) und dem SV Buxheim (2141 Punkte).

Die Läufer werden in der Gesamtwertung Zweiter

Ergebnisse Cupwertung:

Cupwertung Männer: 2. Basti Glockshuber 745 P.; 17. Martin Winter 453 P.; 18. Daniel Müller 453 P.; 20. Omid Ramazan 428 P.; 27. Werner Gensberger 387 P.; 41. Georg Eller 312 P.; 46. Thomas Christeiner 291 P.; 52. Kai Golowko 255 P.; 62. Ralf Hüls 182 P.; 70. Burkhard Förster 142 P.; 76. Willi Beck 108 P.; 79. Werner Karpf 94 P.; 83. Anton Lautner 77 P.; 97. Wendelin Degmayr 46 P.; 99. Walter Rau 26 P..
Cupwertung Frauen: 18. Olga Reimer 465 P.; 33. Laura Karpf 361 P..
Schülerinnen U10: 5. Sophia Berr 95; U12: 6. Hannah Knospe 100 P. ; U14: 10. Sophia Maile 66 P.; 14. Katharina Walter 33 P.
Schüler U10: 1. Jonas Meyer 240 P.; 4. Din Nuhanovic 114 P.; 7. Louis Maier 79 P.; 15. Ben Wiedemann 16 P.; U12: 4. Philipp Seitz 83 P. ; U14: 2. Tom Lindel 150 P.; 7. Korbinian Dümmer 69 P.
weibl. Jugend U16: 4. Annalena Maile 107 P.

Schanzer Seelauf, Seniorenmannschaftlerteam am Start

Schanzer Seelauf, Tom Lindel unterwegs

Donaudammlauf IN: Mit starkem Schülerteam am Start

Sprint- und Laufmeeting Donauwörth, 05.05.2024

Din Nuhanovic in Aktion: Erster Start und erster Sieg

Din Nuhanovic ging als „Rookie" über 50m in Donauwörth an den Start und konnte sich danach als Sieger feiern lassen.
Auch **Ameli Massenberg** zeigte bei ihrem Startdebüt in Donauwörth ihr Talent und wurde bei ihrem Sprint über 75m sehr gute 5.

Jonas Meyer konnte jeden seiner Läufe für sich entscheiden; Annalena Maile, Sophia Maile, Burkhard Förster und Willi Beck überquerten bei allen 9 Läufen die Ziellinie!

Annalena Maile beim 300m-Lauf

Tom Lindel beim 800m-Lauf

Vereinsmeisterschaft 500m-Lauf, 29.06.2024

Nachdem die letztjährigen Vereinsmeister Daniel Müller und Olga Reimer verhindert waren, war die Spannung unter den Teilnehmern groß, wer seine Kräfte am besten auf den 12,5 Runden des Rennens einteilen konnte. Zur 15. Vereinsmeisterschaft waren alle Mitglieder der großen TSV-Familie eingeladen. Die gute Beteiligung freute nicht nur das Zeitnehmerteam des Sportabzeichens unter der Leitung von Hermann Schottnar, sondern auch die Abteilungsleitung der Leichtathleten. Insgesamt gingen 14 Läufer an den Start, darunter auch ei-nige Triathleten und zwei Jugendliche. Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Die über 30 Grad Celsius im Schatten forderten dabei von jedem Sportler das Letzte.

Basti Glockshuber zeigte sich von Beginn an in guter Form und absolvierte das Rennen mit einer Zeit von 16:33 Minuten als Erster. „Es war schon ziemlich warm", lautete sein erster Kommentar nach dem Zieleinlauf. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Arndt Gsänger (20:06 Minuten) und Ramazan Omid (20:31 Minuten).
Bei den Damen sicherte sich Petra Mayr in 25:54 Minuten den Titel und erfüllte sich damit einen ganz persönlichen Wunsch zum eigenen Geburtstag. Sie wurde von Elisabeth Stöckl (30:12 Minuten) sowie den beiden Jugendlichen Magdalena Schilder (31:41 Minuten) und Annalena Mayr (31:50 Minuten) gefolgt.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften:

5000 m, Frauen W60: 1. Petra Mayr 25:54; 2. Elisabeth Stöckl 30:12
5000 m, Männer MHK: 1. Ramazan Omid 20:31; 2. Hussain Ghulam Andishmand 23:43
M30: 1. (u. Vereinsmeister) Bastian Glockshuber 16:33; 2. Eric Wiedemann 27:00
M45: 1. Arndt Gsänger 20:06; M50: 1. Werner Karpf 24:18; M60: 1. Anton Lautner 27:28; M65: 1. Burkhard Förster 25:58; 2. Wendelin Degmayr 27:48; 3. Gerhard Wesp 28:51; 5000 m, weibl. Jugend U16: 1. Magdalena Schilder 31:41; 2. Annalena Maile 31:50

Petra Mayr und Bastian Glockshuber werden Vereinsmeister über 5000 Meter.

Sommerfest des Leichtathletiknachwuchses, 29.06.2024

Sportfest für unseren Nachwuchs bei großer Hitze

Sportlich startete der TSV Neuburg in den Sommer, indem die Leichtathletikabteilung die Idee aufgriff, ein kleines Sportfest für den eigenen Nachwuchs zu organisieren. „Die Kinder sollten die Gelegenheit erhalten, das zu zeigen, was sie im Training mit viel Engagement geübt haben“, erklärte Abteilungsleiterin Uli Hetmanek-Rogler.
Für die 20 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler standen die Disziplinen Sprint, Sprung, Wurf und Rundenlauf auf dem Programm. Aufgrund der hohen Temperaturen wurden zwischen den Wettkämpfen längere Pausen zur Erfrischung eingeplant. Nachdem alle Disziplinen erfolgreich absolviert wurden, klang der Tag bei einem gemeinsamen Grillen aus. Trotz der heißen Wetterbedingungen konnte ein rundum positives Fazit gezogen werden. Alle Teilnehmer durften sich über ihre persönlichen Erfolge freuen und hatten viel Spaß an die-sem sportlichen Tag.

Sommerfest des Leichtathletiknachwuchs, 29.06.2024

Vinzenz Fortner sicherte sich den Titel des Bayerischen Vizemeisters über 300 und 800 Me-ter bei den Bayerischen Meisterschaften der Aktiven und U16-Jugendlichen in Erding. Ge-meinsam mit Annalena Maile trat auch ein weiteres Nachwuchstalent des TSV Neuburg an.
Vinzenz Fortner zeigte an beiden Wettkampftagen herausragende Leistungen. Am ersten Tag stellte er über 300 Meter mit einer Zeit von 38,92 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit auf und sicherte sich in der Altersklasse M15 den Bayerischen Vizetitel. Einen Tag später trat er in seiner Spezialdisziplin, dem

Vinzenz Fortner DM in Koblenz

Vinzen Fortner DM in Koblenz, 2024 Siegerehrung

800-Meter-Lauf, an und lieferte sich ein spannendes Rennen mit Simon Nüß (LG Stadtwerke München). Mit einer Zeit von 2:04,76 Minuten verpasste er den ersten Platz nur um neun Hundertstelsekunden, was ihm dennoch den Bayerischen Vizetitel einbrachte. Diese hervorragende Leistung wurde vom Bayerischen Leichtathletikverband mit der Einladung zur Aufnahme in den Bayerischen Landeskader gewürdigt. Darüber hinaus durfte er im Herbst 2024 an einem Vergleichswettkampf zwischen den Landeskadern von Bayern, Baden-Württemberg und Hessen teilnehmen. Auch Annalena Maile zeigte bei den W15-Jugendlichen eine starke Leistung über 300 Meter. Mit einer Zeit von 46,31 Sekunden kam sie ihrer persönlichen Bestzeit nahe und belegte in ihrer Altersklasse den zwölften Platz. Trainer Michael Tragl zeigte sich sehr zufrieden mit den Erfolgen seiner Schützlinge.
Vinzenz Fortner konnte sich in diesem Jahr mehrfach in seiner Paradedisziplin, den 800m, persönlich verbessern. Seine Vizemeistertitel bei den Südbayrischen- und Bayrischen Meisterschaften sowie bei der Teilnahme bei den Süddeutschen Meisterschaften über diese Strecke trugen dazu bei, dass er sich für die Deutsche Meisterschaft in Koblenz am 27.07.2024 qualifizieren konnte. Dort belohnte er sich für seinen Trainingsfleiß mit dem sensationellen 4. Platz! (800 m, männl. Jugend M15: 2.02,98 (Vorlauf 2.02,05).
Des Weiteren wurde er auf Grund seiner Topleistungen in diesem Jahr in den Bayernkader berufen. Dies ermöglicht ihm neue Trainingsreize und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, sich mit ähnlich starken bzw. besseren Sportkollegen aus anderen Bundesländern zu messen.

Schönacher
Bauen mit Qualität. Leben mit Qualität.
Seit über 60 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner für:
Beratung
Planung
Rohbauarbeiten
schlüsselfertiger Neubau
Umbau
Sanierung
Wohnungsbau
Am Eichet 4 - 86633 Neuburg- Rödenhof
Tel. 08431-8472 info@schoenacher.de
Besuchen Sie uns auf www.schoenacher.de

Zweimal Silber für Vinzenz Fortner, Bayrische Meisterschaftnen,
zusammen mit Michael Tragl und Annelena Maile

Sportabzeichen

Günther Held wird das 50. Deutsche Sportabzeichen von Hermann Schottnar verliehen

Besonders hervorzuheben ist das langjährige Engagement unseres Sportabzeichen-Teams. Seit mehr als 30 Jahren werden von April bis Oktober regelmäßig Übungsstunden angeboten. In dieser Zeit konnten fast 1.000 Sportabzeichen verliehen werden.

Ein besonderes Ereignis in diesem Kontext ist die Leistung von Günter Held, der im Jahr 2024 bereits sein 50. Sportabzeichen erhielt und damit in den Kreis der „besonders fleißigen Sportabzeichensammler" aufgenommen wurde – eine beeindruckende Leistung!

Seit mehr als drei Jahrzehnten legen die Leichtathleten und Breitensportler des TSV 1862 Neuburg das Deutsche Sportabzeichen ab. Der Treffpunkt wurde 1991 von Volker Eckhardt und Heinz Richter ins Leben gerufen. Seit 2016 ist Hermann Schottnar der Leiter des Sportabzeichentreffs sowie Sportabzeichenprüfer. Das Team wird durch die qualifizierten Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik tatkräftig unterstützt.

Jedes Jahr können die Teilnehmer aus den fünf Sportgruppen Schwimmen, Sprung, Sprint, Stoß und Ausdauer wählen, in welcher Disziplin sie ihre Leistung für das Deutsche Sportab-zeichen (DSA) ablegen möchten.

Von Ende April bis Ende September fanden die wöchentlichen Übungsstunden statt, bei de-nen sich die Sportler jeweils dienstags für zwei Stunden auf die Prüfungen vorbereiteten. In diesem Jahr haben 63 Sportler erfolgreich das Deutsche Sportabzeichen in den Kategorien Gold, Silber und Bronze abgelegt. Besonders erfreulich war, dass neun Sportler zum ersten Mal an der Sportabzeichen-Prüfung teilnahmen und die Anforderungen in den verschiedenen Disziplinen erfüllten.

Ein herausragender Erfolg war der 57. erfolgreiche Abschluss des Sportabzeichens von Heinrich Weide, der damit die Rangliste der Neuburger anführt. Auch Jürgen Krause und Ewald Öxler erzielten mehr als 40 erfolgreiche Prüfungen.

Seit vielen Jahren gehören Volker Eckhardt, Günter Held, Heinz Richter, Jürgen Krause, Torsten Wohlgemuth und Gerhard Rami als „Urgesteine" und Kampfrichter zum Team. Sie sind nicht nur tatkräftige Unterstützer, sondern auch Vorbilder in Sachen Fitness und Engagement.

Folgende Athleten waren erfolgreich (in Klammer die Anzahl der abgelegten Abzeichen, sowie in welcher Stufe: Gold, Silber oder Bronze)**:**

Heinrich Weide (57 G), Günther Held (50 G), Jürgen Krause (46 G), Ewald Öxler (42 G), Georg Lützl (37 G), Gerhard Rami (35 G), Maria Rami (35 G), Roland Schmidt (34 G), Walter Rau (32 G), Ursula Hilker (31 G), Jörg Werner (30 G), Erwin Kettl (30 G), Othmar Jungbauer (24 G), Hermann Schottnar (24 G), Philipp Naglitsch (23 G), Siegfried Stachel (19 G), Torsten Wohlgemuth (18 G), Margit Rau (17 G), Dietmar Schläfer (17 G), Jürgen Mayer (16 G), Bernhard Kiowski (15 G), Wendelin Degmayr (15 S), Wolfgang Hiebl (14 G), Michael Knickl (12 G), Otto Mayershofer (12 G), Petra Mayr (12 G), Gerd Nikel (12 G), Petra Stachel (12 G), Josef Zeilmann (12 G), Michael Ortler (11 G), Tamara Wagner (11 G), Michael Felber (10 G), Werner Karpf (10 G), Kerstin Kaltenbach (9 G), Klaus Roith (9 G), Madita Annika Werner (9 S), Michael Schiele (8 G), Elisabeth Stöckl (8 G), Marlene Stefanie Werner (7 B), Anton Lautner (6 S), Paula Appel (5 G), Elisa Micki (5 S), Philipp Appel (5 S), Udo Kotzur (5 S), Michael Rupaner (5 S), Geier Bettina (4 G), Andrea Wörle (4 G), Franziska Appel (4 S), Sophia Appel (4 S), Clemens Hentschel (4 S), Felix Micki (4 S), Klaus Müller (3 G), Werner Gensberger (2 S), Mario Strobl (2 S), Anna Lena Baumann (1 G), David Schneider (1 G), Felix Werner (1 G), Manuel Fleischmann (1S), Max Werner (1 S), Julian Bischof (1 B), Maximilian Hutter (1 B), Joshua Nestler (1 B), Luca Rietze

48. Neuburger Silvesterlauf 2024

Funktionärslauf, die Strecke passt für Silvester

Der traditionelle Silvesterlauf, der das Sportjahr des TSV Neuburg abschließt, verzeichnete mit 615 finishten Teilnehmern von insgesamt 667 gemeldeten Athletinnen und Athleten einen neuen Teilnehmerrekord. Diese Zahl freute das Organisationsteam besonders, zumal zahlreiche Hobbyläufer an den Start gingen. Dies unterstrich einmal mehr das Motto: „Ein Lauf von Neuburgern für Neuburger".
Ein herzlicher Dank gilt dem Helferteam, das uns tatkräftig beim Aufbau, der Durchführung und beim Aufräumen des Events unterstützt hat. Ob an der Meldestelle im Vereinsheim, als Streckenposten, begleitende Radfahrer, im Zeitmessteam um Andy Badenbach, als Helfer im Ziel und bei der Zielverpflegung oder als Unterstützung durch das Team des Bayerischen Roten Kreuzes aus Neuburg – all diese Personen trugen wesentlich zum Erfolg des Laufs bei. Ebenso möchten wir unseren Sponsoren für ihre Unterstützung danken.
Es war eine Freude zu beobachten, wie die 33 Bambini die 600 Meter Strecke mit viel Eifer meisterten. Einige der Kleinen waren besonders schnell unterwegs, andere wurden von ihren Eltern oder Großeltern lautstark angefeuert. Bei den 25 Schülerinnen und Schülern der Altersklasse U10 war bereits das Potenzial von Lauftalenten zu erkennen. Die älteren Nachwuchsläufer der Klassen U12 bis U16 (38 Finisher) legten ihre Strecke bis in den Englischen Garten zurück. Auf den 2,7 Kilometern dominierten hier Vinzenz Fortner (8:52 Minuten, TSV Neuburg) und Anita Blersch (9:36 Minuten, TSV Brannenburg).
Der Höhepunkt des Silvesterlaufs war selbstverständlich der Hauptlauf über sechs Kilometer, der von der TSV-Anlage zum Donaukai, hinauf in die Altstadt, hinunter zum Brandl und zurück entlang der Donau zur Sportanlage führte. 519 Athletinnen und Athleten beendeten den Lauf, eine beeindruckende Steigerung im Vergleich zu den 372 Teilnehmern des Vorjahres. Die Frage, wer das Rennen gewinnen würde, war spannend, da die Vorjahressieger nicht anwesend waren. Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling gab den Startschuss für das Läuferfeld. Lange Zeit bildeten Lukas Ostermeir (DonauRun) und Moritz Gutowski (LG Stadtwerke München) die Doppelspitze, doch schließlich setzte sich der 17-jährige Gutowski mit einer Zeit von 18:54 Minuten gegen Ostermeir (19:03 Minuten) durch. Bei den Frauen sicherte sich Anna Liepold (23:07 Minuten, SC Irgertsheim) den Sieg vor Leni Hanselmann (23:28 Minuten, MTV Ingolstadt).

Start zum Silvesterlauf

Es geht los!

Es zeigte sich, dass die Jugend zunehmend das Geschehen bestimmt – auch die beiden schnellsten Frauen gehören den Jugendklassen an. Die Sieger kommentierten die Veranstaltung einhellig mit „Es hat Spaß gemacht" und „Ein guter Jahresabschluss".
Während die Sieger bereits ihre Rennen analysierten oder den Pressevertretern der Neuburger Rundschau und des Donaukurier erste Interviews gaben, erreichten die meisten Teilnehmer das Ziel entlang der Donau. Die Firma 4SELLERS aus Rain hatte ihren Firmenlauf mit 13 Läufern als Teamevent nach Neuburg verlegt. Auch die Eggspatzn Egweil (13 Teilnehmer), der FC Nassenfels (23 Teilnehmer) und der DRC Neuburg (13 Läufer) waren zahlreich vertreten – alles Vereine, die in der Regel keine direkte Verbindung zum Laufsport haben. Den weitesten Weg nach Neuburg hatte die 18-jährige Austauschschülerin Harper Bolton aus Australien. Ihr Kommentar: „Es war cool!"
Wir danken allen, die an diesem besonderen Event teilgenommen haben.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften:

0,6 km, Bambini: Franz Brand; Magdalena Christl; Theresa Christl; Martha Dier; Jasmine Doll-Vincent Eisermann; Julian Eubel; Fiona Fischer; Livia Fischer; Lea Sophie Fleischner; Lara Förg; Lorenz Gottfried; Tomke Hess; Julian Kierstein; Kilian Kugler; Max Schott; Pauline Turban; Emilia Vachrize; Emma Winkler; Franziska Wittke; Hannah Yemane (ohne Zeitnahme).
0,6 km, Schülerinnen U10: 3. Martha Dier 2.31; 4. Jasmin Doll 2.32; 7. Theresa Christl 2.38.
0,6 km, Schüler U10: 1. Jonas Meyer 2.09; 2. Louis Maier 2.13; 3. Maxi Senner 2.21; 7. Philipp Makus 2.33; 14. Jakob Heiming 2.58.
2,7 km, Schi U12: 2. Hannah Knospe 12.32; 5. Charlotte Loy 15.31.
2,7 km, Sch U12: 3. Mathias Eisermann 11.55; 4. Philipp Seitz 12.05; 5. Fabio Doll 12.09.
2,7 km, weibl. Jugend U14: 1. Hedda Hess 12.03.
2,7 km, männl. Jugend U14: 1. Jonathan Kirschner 11.23; 2. Ludwig Dier 11.27; 4. Bosse Hess 11.34; 8. Paul Hellweg 14.04; U16: 1. Vinzenz Fortner 8.52.
6 km, weibl. Jugend U18: 10. Katja Katzki 44.50.
6 km, männl. Jugend U20: 2. Tim Kirchhofer 22.10; 8. Gabriel Riedl 29.31.
6 km, Frauen W30: 3. Bettina Schmalzl 31.53; 4. Maria Pfeilschifter 34.10; W35: 3. Lena Korn 29.33; 8. Sabrina Brand 34.10; 10. Verena Leidl 34.38; 21. Claudia Fischer 36.37; W40: 19. Alexandra Dier 37.19; W45: 1. Olga Reimer 24.26; 19. Manuela Breu 45.27; W60: 2. Elisabeth Stöckl 32.59.
6 km, Männer MHK: 4. Lukas Bayerle 19.48; 10. Ludwig Sailer 22.11; 14. Johannes Löffler 22.50; 28. Fabian Klingenberg 25.33; 31. Jonas Karpf 25.39; 45. Konstantin Engl 28.52; M30: 9. Martin Winter 23.42; 26. Johannes Bingen 28.58; 43. Christian Bauer 34.31; M35: 21. Daniel Degmayr 28.55; M40: 4. Thomas Christeiner 23.30; M45: 1. Arndt Gsänger 22.03; 2. Daniel Müller 22.39; 7. Stephan Nojack 24.41; 10. Kai Golowko 25.15; 32. Andreas Breu 35.36; M50: 14. Werner Karpf 28.41; M55: 17. Otto Mayershofer 33.19; M60: 2. Werner Gensberger 24.17; 3. Filippo Aceto 25.32; 9. Michael Schiele 32.24; 15. Dietmar Schläfer 34.10; 18. Artur Hentschel 36.13; 22. Anton Lautner 43.26; M65: 5. Gerhard Wesp 30.56; 7. Burkhard Förster 31.55; 9. Walter Rau 36.02; 11. Udo Kotzur 38.10; M70: 2. Willi Beck 30.37; 6. Gerhard Rami 38.30.

11. Weitere Aktivitäten

Es geht los! Radlausflug der Leichtathleten bei bütender Hitze ins Donaumoos

Auch andere Aktivitäten in der Leichtathletikabteilung fanden 2024 statt. So wurde eine gemeinsame Radtour bei großer Hitze ins Donaumoos unternommen. Einige Leichtathleten begaben sich außerdem auf den Dolomitenweg von Prags nach Belluno. Geselligkeit und Zusammenhalt wir bei uns groß geschrieben!

Dolomiten, einige Läufer auf dem Dolomitenweg 2 unterwegs von Prags nach Belluno

Hotel · Brauerei · Gasthof
NEU WIRT
Bayerische Wirtshaustradition am Oswaldplatz
www.neuwirt-neuburg.de
Bayerische Wirtshaustradition mit urigem Biergarten im Herzen Neuburgs. Wir sind Fördermitglied von SLOW FOOD und wurden in den Genussführer aufgenommen! Unsere regionale und saisonale Frischeküche verwöhnt Sie u. a. mit Murnau Werdenfelser BIO Rind, Wildwochen, Kartoffelwochen usw.
Hotel & Brauereigasthof NEUWIRT
Färberstraße 88 · 86633 Neuburg · Tel. 0 84 31/20 78
info@neuwirt-neuburg.de · www.neuwirt-neuburg.de

Blumen Fürst
Münchener Straße 11
86633 Neuburg / Donau
Tel.: 08431 / 2150
E-Mail: blumen-fuerst@t-online.de

FUSSBODEN ketterle
info@fussbodenketterle.de
Siegfried Schaller und Söhne
Parkett
Bodenbeläge
Teppichböden
Öffnungszeiten
nach Terminvereinbarung

Fußboden Ketterle GbR, Inh. Siegfried Schaller und Söhne
Münchener Straße 59, 86633 Neuburg a. d. Donau, www.fussbodenketterle.de
Telefon 0 84 31 / 90 95 00, Telefax 0 84 31 / 90 95 029, info@fussbodenketterle.de

Trainingszeiten:

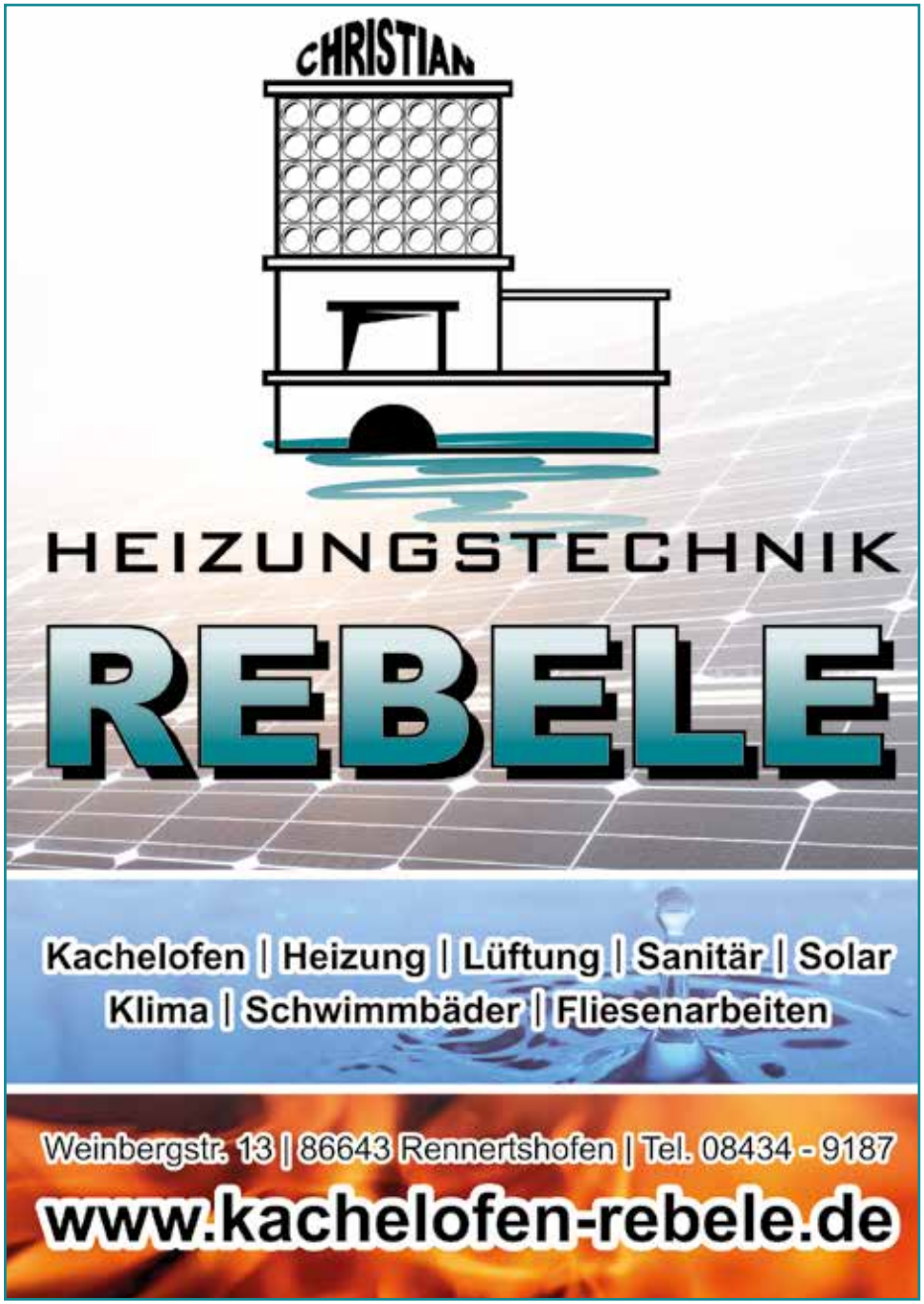
Kinder:

Kinder (6-10 Jahre)	Montag	16:00-17:30 (April-Oktober)	TSV- Sportplatz
Kinder (6-10 Jahre)	Montag	16:00-17:30 (November-März)	Parkhalle
Jugend (11-18 Jahre)	Dienstag	16:00-18:00 (April-Oktober)	TSV-Sportplatz
Jugend (11-18 Jahre)	Dienstag	17:00-18:30 (November-März)	Sporthalle Gymnasium
Jugend (11-18 Jahre)	Donnerstag	16:00-18:00 (Mitte April-Oktober)	TSV-Sportplatz
Jugend (11-18 Jahre)	Donnerstag	17:00-19:00 (November-März)	Sporthalle Wilhelm-Frankl-Kaserne
Sportabzeichen	Dienstag	18:30-20:30 (Mitte April-Oktober)	Sportplatz

Erwachsene:

Erwachsene	Dienstag	18:20-20:00 (Mitte April-Okt.)	Sportplatz
Erwachsene	Donnerstag	18:20-20:00 (Mitte April-Okt.)	Sportplatz
Erwachsene	Montag	18:20-20:00 (Nov.-März)	Parkhalle
Lauftraining Erwachsene	Donnerstag	18:20-20:00 (Nov.-März)	Sportplatz
Sportabzeichen	Dienstag	18:30-20:30 (Mitte April-Okt.)	Sportplatz

Änderungen sind während des Trainingsjahres möglich - bitte in der Geschäftsstelle anfragen!



Schwimmen

In der Schwimmabteilung sind zurzeit etwa 300 Schwimmerinnen und Schwimmer aktiv.
Betreut werden die „Jüngsten Wasserratten“ von Maren Adler und Bertram Günter. Die Beiden werden tatkräftig von Magdalena Rößler. Im „kleinen Becken“ findet die erste Wassergewöhnung statt. Spielerisch und mit viel Spaß werden die Kinder an die verschiedenen Schwimmarten herangeführt. Auch im „Großen Becken“ stehen uns zahlreiche Trainer zur Verfügung. Nach dem „Kleinen Becken“ starten die Kids meist zunächst auf einer der beiden Außenbahnen. Diese werden von Sandra Steinwender und Paula Lindel (Bahn 1), sowie die Bahn 5 von Jasmin Rebele und Karin Peichl betreut. Auf der Bahn 2 trainieren die Kinder von Doris Rupaner und Nina Mittl, auf der Bahn 4 steht Tanja Hetzel und Isabella Rupaner als Trainer Duo am Beckenrand. Zusätzlich trainiert auf Bahn 3 die Wettkampfgruppe 4 bereits um 17 Uhr mit den Nachwuchsgruppen. Diese wird von Manfred Schiele trainiert. Ihm steht Melik Krasniqi als Hilfstrainer zur Seite. Zusätzlich fungieren Zoe Dwyer und Pauline Moggl als Hilfstrainer am Sportbecken. Katharina Feyrer koordiniert die Bahnen im Nachwuchsbereich und springt als Trainer ein, wenn Not am Mann ist. Als Ansprechpartner für die Eltern der Schwimmerinnen und Schwimmer stand bis zur Sommerpause Sarah Treß uns zur Verfügung, sie wurde im September durch Petra Rebele abgelöst.
Die Wettkampfgruppen 1-3 bereiten Manfred Schiele, Jörg Bernhardt-Moggl und Tanja Hetzel auf die kommenden Wettkämpfe vor.
Die Mastersgruppe, also die „älteren Wasserraten“ werden von Maren Adler fit gehalten und auf die diversen Masters-Wettkämpfe vorbereitet. Wenn sie passen muss, steht auch hier Katharina Feyrer am Beckenrand oder die Gruppe trainiert mit einem Trainingsplan von Martin Hetzel. Unsere Breitensportgruppe, die aus vielen motivierten Erwachsenen besteht, wird von Maren Adler und Katharina Feyrer trainiert. Für die Meldungen unserer Schwimmerinnen und Schwimmer bei den anstehenden Schwimmwettkämpfen ist René Rebele verantwortlich.
Alle Zeitungsberichte werden von Katharina Feyrer verfasst und an die örtlichen Zeitungen - Neuburg Rundschau und Donaukurier - verschickt. Die Gestaltung und Betreuung unserer abteilungseigenen Homepage, sowie den Newsletter erledigt unser stellvertretender Abteilungsleiter Mario Großheim.
In der Schwimmabteilung wird zum einen für den aktiven Wettkampfsport trainiert, aber auch der Breitensport (z. B. freies Bewegen im Wasser, Erlernen der vier Schwimmarten, Spielformen, Verbesserung der Ausdauer) kommt nicht zu kurz. Die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer sollen über den Breitensport an den Leistungssport herangeführt werden, und das gelingt immer wieder mit Erfolg!

Christian Rebele, Abteilungsleiter

Unsere Trainingszeiten:

Montag	16:30 bis 17:15 Uhr 17:15 bis 18:00 Uhr 17.00 bis 18.00 Uhr 18.00 bis 19.30 Uhr 18.00 bis 19.30 Uhr	„Kleines Becken“ Gruppe 1 „Kleines Becken“ Gruppe 2 Nachwuchsgruppen im Hallenbad Wettkampfgruppen im Hallenbad Mastersgruppe im Hallenbad
Dienstag	19.00 bis 20.30 Uhr	Breitensportgruppe im Hallenbad
Mittwoch	15.30 bis 19.15 Uhr 19.15 bis 20.45 Uhr	Wettkampfgruppen 1 bis 4 im Hallenbad Mastersgruppe im Hallenbad
Freitag	19.00 bis 20.30 Uhr	Wettkampfgruppen 1, 2 und 3 und Mastersgruppe im Hallenbad

Das Schwimmjahr 2024

Die Abteilung Schwimmen kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkämpfen, standen auch zahlreiche neue Bestmarken und Podestplätze zu Buche.

(Texte / Bilder: Katharina Feyrer)

17./18.02.2024 – Cool Swimming Cup in Gersthofen

Lange mussten die Aktiven der Schwimmabteilung auf ihren ersten Wettkampf im Jahr 2024 warten. Die Wettkämpfe im Januar in Regensburg, Nördlingen und Ingolstadt konnten nicht zum Jahresstart genützt werden, weil dort die Meldegrenzen nach der Covid-Pause deutlich überschritten waren und die Meldungen des TSV Neuburg abgelehnt wurden. Doch beim 15. Cool-Swimming-Cup in Gersthofen konnten die jungen Neuburger Ende Februar endlich ins Wettkampfbecken springen.

23 Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg absolvierten 89 Einzelstarts und stellten sich der Konkurrenz aus 40 Vereinen. Insgesamt starteten an dieser Zweitagesveranstaltung 456 Aktive mit 2.305 Einzelstarts und 45 Staffelstarts.

Im schnellen Gersthofener Schwimmbecken erzielten die TSVler 63 persönliche Bestzeiten und zeigten damit, dass sich die anstrengende Trainingsarbeit der letzten drei Monate ausgezahlt hat. Zudem gelang ihnen siebenmal eine Platzierung auf dem Siegerpodest.

Eine gelungene Premiere feierte Paula Lindel (Jahrgang 2008) über 200 m Rücken. Sie schwamm zum ersten Mal diese Wettkampfdistanz und konnte dabei voll überzeugen. Durch ihre starke Renneinteilung und ihre enorme Ausdauer schlug sie nach den acht Wettkampfbahnen mit exzellenten 3:15,65 Minuten an. Dies bedeutete den ersten Platz und die einzige Goldmedaille für den TSV Neuburg bei diesem Schwimmwettkampf. Zudem gelang ihr über 100 m Schmetterling mit 1:37,63 Minuten ein weiterer „Stockerlplatz" mit Platz 3 und Bronze.

Mit zwei Medaillen trat Matvii Martynov (Jahrgang 2010) die Heimreise an. In der schwierigste Schwimmdisziplin „Schmetterling" setzte er seine Akzente. In den beiden Entscheidungen über 100 und 200 m rangierte er im Ergebnisprotokoll auf Platz 2. Über 100 m gewann er die Silbermedaille mit neuer Bestzeit von 1:20,39 Minuten und über 200 m zeigte die elektronische Ergebnistafel auf 3:08,15 Minuten.

Seine Schwester Mariia Martynova (Jahrgang 2014) konnte über 100 m Schmetterling ebenfalls eine Bestzeit in 2:08,39 Minuten erzielen und landete damit auf Platz 3 in ihrer Jahrgangswertung.

Die letzten beiden Bronzemedaillen gewannen die Jungs Elias Moggl (Jahrgang 2013) und Anton Rupprecht (Jahrgang 2012) im Sprint über 50 m Brust.

Beide konnten mit Bestzeiten glänzen und sich damit auf dem Siegerpodest platzieren. Elias verbesserte sich auf 52,64 Sekunden und konnte voller Stolz seine erste Medaille in Empfang nehmen. Anton war mit 49,11 Sekunden sogar noch fast vier Sekunden schneller.

Einen Monat später, Anfang März ging es für die Wettkampfgruppen 1-3 ins benachbarte Ingolstadt zu den Kurzbahnmeisterschaften. Dort gab es für die Aktiven eine wahrliche Medaillenflut.

09. März 2024 – Kreiskurzbahnmeisterschaften in Ingolstadt

Bei den Schwimmkreismeisterschaften im Ingolstädter Hallenbad traten 33 Aktive des TSV Neuburg zum 2. Wettkampf des Jahres an. Sie absolvierten insgesamt 131 Einzelstarts und trafen dabei auf die Konkurrenten der sechs Kreisvereine des Schwimmkreises V. Neben den Neuburgern absolvierten Schwimmer aus Beilngries, Eichstätt, Ingolstadt, Pfaffenhofen und Schrobenhausen 819 Einzelstarts. Die Erfolgsbilanz des TSV: 17 mal konnten sie den Kreismeistertitel erringen, 17 mal holten sie Platz zwei und 22 mal den dritten Rang. Zudem schwammen sie 95 persönliche Bestzeiten, was die sehr gute Trainingsarbeit widerspiegelt.

Zu Beginn des Wettkampfes gab es den kindgerechten Wettkampf für die Nachwuchsschwimmer. Hier starteten drei junge Neuburger Talente. Im Jahrgang 2017 belegte Marlene Kirschen ihre beste Platzierung über 25 m Brust mit neuer persönlicher Bestzeit. Zudem gewann sie eine Bronzemedaille über 25m Kraul Beine. Ihre Teamkollegin Victoria Peichl schwamm auf den sechsten Platz über 25 m Brust. Mit drei Bronzemedaillen trat bei den Jungs Levi Perel (Jahrgang 2016) die Heimreise an. Die Erfolge verbuchte er über 25 m Brust, 25 m Kraul Beine und 25 m Rücken. Für ihn hat sich das Einzeltraining mit Trainer Bertram Günter absolut ausgezeichnet.

Einmal mehr Titelsammler war Matvii Martynov (Jahrgang 2010). Seine Schwimmbilanz nach diesem Wettkampftag 5 Starts, 5 Siege und 3 neue Bestzeiten. Besonders hervorzuheben, seine neue Bestzeit über 200 m Freistil in 2:33,75 Minuten. Er verbesserte seine bestehende Bestmarke um fast sechs Sekunden.

Mit je 3 Kreismeistertitel überraschten Felix Peichl (Jahrgang 2013) und Anna-Sofie Knorr (Jahrgang 2008). Felix erhielt seine Goldmedaillen für die Jahrgangssiege über 50 m und 100 m Rücken und beim letzten Wettkampf des Tages über 100 m Lagen. Sofie konnte sich nicht nur das oberste Siegerpodest sichern, sondern konnten die eifrigen Trainingsleistungen in Bestzeiten ummünzen. Sie gewann die Strecken über 200 m Freistil, 50 m Rücken und 100 m Lagen. Zudem erzielte sie bei ihren 5 Starts dreimal eine neue Bestmarke.

Ihre Teamkollegin Phyllis von Redwitz (Jahrgang 2008) wurde zweifache Kreismeisterin über 50 m Brust und 100 m Rücken.

Je eine Goldmedaille holten sich die Aktiven Elias Moggl (Jahrgang 2013) über 100 m Brust, Theresa Krieger (Jahrgang 2014) über 50 m Schmetterling, Mariia Martynova (Jahrgang 2014) über 100 m Freistil und Magdalena Rößler (Jahrgang 2011) über 200 m Lagen.

Weitere TSV Medaillenränge in der Übersicht:

Zoe Dwyer (2008):	2. Platz – 50m R und 100m R	3. Platz – 50m F
Justus Fortner (2011):	2. Platz – 50m S	3. Platz – 50m F
Korbinian Fuchs (2013):	2. Platz – 50m R	
Marlene Habermeier (2014):	3. Platz – 50m B	
Charlotta Haverkamp (2013):	2. Platz – 50m S	3. Platz – 200m F
Cornelius Hufnagl (2014):	3. Platz – 50m R	
Benjamin Kirschner (2014):	3. Platz – 50m B	
Moritz Kirschner (2012):	3. Platz – 50m R	
Theresa Krieger (2014):	3. Platz – 100m S	
Mariia Martynova (2014):	2. Platz – 200m F und 100m S	3. Platz – 100m R
Elias Moggl (2013):	2. Platz – 50m B und 100m L	3. Platz – 50m R
Pauline Moggl (2010):	2. Platz – 100m S und 100m R	3. Platz – 50m S
Felix Peichl (2013):	3. Platz – 50m B	
Raphael Peiker (2010):	3. Platz – 100m B	
Magdalena Rößler (2011):	2. Platz – 50m F und 200m F	3. Platz – 100m F
Isabella Rupaner (2009):	3. Platz – 200m L	
Anton Rupprecht (2012):	2. Platz – 200m F	3. Platz – 50m B
Phyllis von Redwitz (2008):	2. Platz – 200m F	
Nora Wittmann (2014):	3. Platz – 50m F	

Erfolgreiche Medaillengewinner:
Sitzend v.l.: Theresa Krieger, Mariia Martynova, Elias Moggl und Felix Peichl.
Stehend: Anna-Sofie Knorr und Matvii Martynov

16. März 2024 – Bayerische Kurzbahnmeisterschaften der Masters in Fürth

Ein Quartett des TSV Neuburg nahm an bayerischen Kurzbahn Meisterschaften in Fürth teil. 370 Aktive aus 73 Vereinen Bayerns absolvierten 1252 Einzel- und 169 Staffelstarts. Auch ein kleines Team aus Neuburg nahm die Reise nach Franken auf sich und stellte sich erfolgreich ihrer Konkurrenz. Insgesamt ergatterte das Quartett zwei Silber- und zwei Bronzemedaillen, sowie bei allen Starts eine Saison Bestleistung.

Franziska Faber (Altersklasse 25) ging über 3 Einzelentscheidungen an den Start. Zunächst startete sie über 50m Rücken und 100m Lagen. Über die 200m Freistil schrammte sie nur hauchzart an einer neuen Bestmarke vorbei. Nach einem konstanten Rennen standen am Ende 2:40,47 Minuten auf der Anzeigetafel. Dies bedeutete Rang 11 in einem äußerst starken Teilnehmerfeld.

Abfluss- und Kanalreinigung
Kanal-TV
Haustechnikservice
Die Kanalprofis
Tag und Nacht
☎ 08431 - 607 961
Inhaber: Roland Strebhardt
Beskidenring 2 • 86633 Neuburg/Donau
Mobil: 0162 - 2 72 50 59 • www.diekanalprofis-neuburg.de

Genuss & Verantwortung
... die beiden gehören fest zusammen. Wir von WALK nehmen unsere Verantwortung in Sachen Tierhaltung, Fütterung und Schlachtung sehr ernst – und garantieren deshalb konsequent außerordentliche Güte!
Seit über 60 Jahren steht die Metzgerei WALK für meistehafte Qualität und hervorragende Wurst- und Fleischwaren. Das zeigt sich auch in regelmäßigen Auszeichnungen der DLG: 37x Gold, 8 Bundesehrenpreise und „Mitglied der ersten Stunde".
WWW.METZGEREI-WALK.DE

Da Franco
Abhol- und Lieferservice
www.da-franco-karlshuld.de

Ihre Team-Kollegin Katharina Feyrer (Altersklasse 30) kam mit den eher kühlen Wassertemperaturen im Fürther-Mare prima zu recht. Auch sie sprang ähnlich wie Faber über 50m Rücken und 100m Lagen ins Wettkampfbecken. In einer neuen Bestzeit von 0:39,87 Sekunden über die 50m Rücken, sicherte sie den Neuburgern die erste Medaille bei den Bayerischen, Rang 2. Ihren dritten Einzelstart absolvierte die Neuburgerin über 100m Brust. Nach einem couragierten Endspurt konnte sie sich hier im Zielanschlag überaschenderweise erneut eine Silbermedaille aus dem Becken fischen.
Auch die beiden Männer standen den Damen in nichts nach. Abteilungsleiter Christian Rebele (Altersklasse 60) blieb bei seinen beiden Einzelstarts leider nur der undankbare vierte Platz. Zunächst ging er über die 50m Rücken an den Start und musste sich erst im Zielspurt der starken Konkurrenz geschlagen geben. Ähnlich knapp lief sein Rennen über seine Paradestrecke 100m Brust. Auch dort blieb ihm am Ende nur der undankbare Platz neben dem Stockerl. Besser hingegen lief es für seinen Stellvertreter, Mario Großheim (Altersklasse 35). Auch er ging, wie die beiden Damen, über 50m Rücken und 100m Lagen an den Start. In beiden Entscheidungen schwamm er ein souveränes Rennen und landete am Ende zweimal auf Rang 3.
Abschließend stand für das Masters-Quartett die Entscheidung über 4x50m Freistil mixed an. Die vier Neuburger mobilisierten nochmal alle Kräfte und glänzten mit super Zeiten in der Staffel. Am Ende stand mit 2:18,80 Minuten ein Platz im vorderen Mittelfeld zu Buche.
Nun gilt es fleißig weiter zu trainieren, denn bereits im Mai stehen mit den Deutschen Meisterschaften in Stuttgart und den Bayerischen Sommermeisterschaften in Kulmbach (Juni) die beiden nächsten Highlights im Rennkalender.

Mitte April ging es für sechs junge Aktive zur Wettkampfpremiere nach Immenstadt.
Sie heimsten dort einige Medaillen ein.

14. April 2024 – 1. Immenstädter Frühjahrscup

Sechs Aktive der Schwimmabteilung traten bei der Wettkampfpremiere des 1. Immenstädter Frühjahrscup an. An dem zweitägigen Wettkampf nahmen 240 Aktive aus 17 bayerischen Vereinen, eine Mannschaft aus Hamburg, sowie eine Mannschaft aus Ulm teil. Eine österreichische, sowie eine Schweizer Mannschaft sorgten für etwas internationales Flair. Insgesamt wurden im Immenstädter Sportzentrum 1300 Einzelstarts, sowie 43 Staffelstarts absolviert. Für 31 Einzelstarts sprangen die jungen Neuburger ins schnelle Wettkampfbecken und konnten dabei voll überzeugen. Sie erzielten 23 persönliche Bestleistungen, platzierten sich 12-mal auf dem Siegerpodest und einmal reichte ein Schwimmergebnis sogar für eine Topplatzierung in der „Ewigen Bestenliste“ des TSV Neuburg.

Einen Sahnetag erwischte Mariia Martynova (Jahrgang 2014). Sie war bei 5 Einzelstarts mit jeweils Edelmetall die Medaillenhamsterin unter den TSV-lern. Über 200 m Lagen sprang sie in 3:29,58 Minuten auf den 1. Platz und holte die einzige Goldmedaille des Tages. Zudem gewann sie dreimal Silber über 50 m Freistil, 50 m Schmetterling und 200 m Freistil. Über 100 m Brust machte die junge Sportlerin schließlich den Medaillensatz komplett.

Ihre Teamkollegin Theresa Krieger (Jg. 2014) erzielte mit Platz 2 ihr bestes Ergebnis auf der langen 200 m Lagendistanz. Mit einer neuen Bestzeit von 3:43,49 Minuten landete sie auf Rang zwei.

Pauline Moggl (Jg. 2010) stand zweimal auf dem Siegerpodest. Sie belegte Rang 2 mit Bestzeit von 1:34,89 Minuten über 100 m Brust und Platz 3, ebenfalls mit Bestzeit auf den acht langen Wettkampfbahnen über 200 m Freistil in 2:39,22 Minuten. Bei ihrer Wettkampfpremiere über 400 m Lagen zeigte sie eine couragierte und willensstarke Leistung. Sie belegte in der Offenen Wertung Platz 7. Mit ihrer Endzeit von 6:27,02 Minuten schwamm sie sich in der Ewigen Bestenliste des TSV Neuburg auf den 7. Platz.

Mit einer Bronzemedaille über 200 m Lagen trat Isabella Rupaner (Jg. 2009) die Heimreise an.

Die beiden Jungs Matvii Martynov (Jg. 2010) und Anton Rupprecht (Jg. 2012) sorgten auch für Edelmetall.

Matvii gewann Silber über 100 m Brust und mit Bestzeit von 2:32,83 Bronze über 200 m Freistil. Anton konnte sich im Sprint über 50 m Freistil auf 36,98 Sekunden steigern und belegte damit Platz 3 in seiner Jahrgangswertung.

29. April 2024 – Vereinsmeisterschaften in Neuburg

Ende April gab es wieder für unsere Aktiven die internen Vereinsmeisterschaften.
Es gingen 118 Schwimmer an den Start, so viele wie schon lange nicht mehr. Das Team bewältigte an diesem Tag insgesamt 222 Starts. Dabei gab es 55 erste Plätze, 43 zweite Plätze und 33 dritte Plätze und jede Menge persönliche Bestzeiten.

04. Mai 2024 – Pokalschwimmen in Neufahrn

Auch beim traditionellen Pokalschwimmen in Neufahren konnten die Wettkampfgruppen 1-3 vollends überzeugen. 22 Schwimmerinnen und 19 Schwimmer vertraten die Neuburger Farben und konnten sich insgesamt 12 mal auf dem Stockerl platzieren. 9 mal holten sie Bronze und 3 mal Silber.

18. Mai –25. Mai 2024 – Trainingslager in Misano (Italien)

In der ersten Pfingstferienwoche ging es für 44 Schwimmer und 3 Trainer des TSV Neuburg nach Italien, genauer gesagt nach Misano Adriatico. Wie schon traditionell seit 1997 waren die Aktiven im Hotel Riviera untergebracht.
Unter blauem Himmel und Sonnenschein absolvierten die vier Gruppen sechs Einheiten an der Adria, im Freibad von Pesaro. Unter der Leitung von Maren Adler schwamm die Mastersgruppe 1 dabei einen Umfang von im Schnitt 37000 Meter, die Gruppe 2 schwamm 29000 Meter. Mani Schiele trainierte die Wettkampfgruppe, die nach eine Woche einen stolzen Umfang von 23600 Meter zurücklegen konnte und die kleinere Wettkampfgruppe kam unter den Augen von Jörg Moggl auf 21900 Meter. Eine wirklich fabelhafte Leistung aller vier Gruppen, insbesondere zu erwähnen ist die Leistung der vier Jüngsten im Team. Unter der Pfeife von Mani Schiele absolvierten Alessio Vernino

(Jahrgang 2014), Lena Kozlowski (2015), Levi Perel (Jahrgang 2016) und Marlene Kirschner (Jahrgang 2017) ebenfalls 6 Trainingseinheiten im Wasser und kamen auf 10200 Meter.
Gefordert wurden die Schwimmer nicht nur in den Wassereinheiten, sondern auch beim täglichen Athletik-Training, welches von Lars Hetzel, Maren Adler und Jörg Moggl geleitet wurde. Neben funktionellen Fitnessübungen mit Kraftsequenzen mit Eigengewicht, Gymnastik und Dehnübungen, durfte auch hier der spielerische Faktor nicht zu kurz kommen. Ein Highlight waren die gemeinsamen Stationsspiele am Strand und der Promenade, sowie die täglichen Challenges in den altersübergreifenden Gruppen.

31. Mai 2024 bis 02. Juni 2024 –
Deutsche Meisterschaften der Masters „kurze Strecken" in Stuttgart

Für ein kleines Team ging es direkt nach dem Trainingslager zu den Deutschen Meisterschaften der Masters nach Stuttgart. Im Einzel startete Benedikt Büchler in der Altersklasse 20 über 50m Freitsil. Auch Lars Hetzel (AK 20), der extra aus den USA angereist war, um am Trainingslager und den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen, startete über 50m Freistil. Zudem ging er über 100m und 200m Freistil an den Start. Dort gelang ihm mit Rang 7 auch eine neue persönliche Bestzeit von 2:06,44 Minuten. Seinen letzten Start absolvierte er über 100m Rücken. Sein Papa Martin Hetzel (AK 50) startete ebenfalls über 50m und 100m Freistil und konnte sich zweimal unter den Besten 10 Deutschlands platzieren. Auch die beiden Brüder Max und Benedikt Treß (AK 30) starteten in Stuttgart. Die Beiden gingen jeweils über zwei Sprintstrecken an den Start und konnten mit guten Zeiten überzeugen. Max startete über 50m Schmetterling und Freistil, sein Zwillingsbruder Benedikt über 50m Brust und 50m Freistil. Demselben Programm stellte sich auch Volker Wieseler (AK 55). Michael Schulz (AK 45) startete über 50m Freistil und Christian Rebele (AK 60) über 50m Brust.
Allesamt gingen auch in den zahlreichen Staffelentscheidungen an den Start. Für die beiden Mixed Staffeln waren Franziska Faber und Doris Rupaner nach Stuttgart gereist. Mario Großheim komplettierte das Neuburger Team.
Das Quartett Volker Wieseler, Christian Rebele, Michael Schulz und Martin Hetzel sicherte sich völlig überraschend und souverän über 4x100m Freistil den Deutschen Meistertitel in der AK 200+.

08. Juni 2024 – Internationale Eichstätter Jahrgangsmeisterschaften

Zum ersten Freiluftwettkampf im Eichstätter Inselfreibad traten 32 Aktive des TSV Neuburg zum internationalen Pokalschwimmen an. Sie absolvierten 98 Einzelstarts und trafen dabei auf eine große Konkurrenz von Aktiven aus insgesamt 33 Vereinen. Die Verantwortlichen des PSV Eichstätt um Tom Neumüller hatten an diesem Wettkampftag 2.093 Einzelstarts und 22 Staffelstarts zu bewältigen.
Anfangs gelang das mit angenehmen Außentemperaturen, am späten Nachmittag musste der Wettkampf jedoch wegen Gewitter mit Blitz und Donner abgebrochen werden, sodass nicht mehr alle Disziplinen absolviert werden konnten.
Die Erfolgsbilanz der TSV-ler hat es in sich: 5-mal gewannen sie eine Goldmedaille, 7-mal Silber und 6-mal Bronze. Für die Trainer war der Blick auf die Zeitanalyse aber viel wichtiger. Nach dem Trainingslager in Italien schwammen die jungen TSV-Aktiven bei ihren 98 Einzelstarts sage und schreibe 91 neue persönliche Bestmarken.
Bei seinen drei Einzelstarts platzierte sich

Lars Hetzel (Altersklasse AK 20) jeweils auf dem Siegerpodest. Er ist gerade auf Heimaturlaub und nutzt die Zeit gleich für einige Starts hier in Deutschland, denn Lars studiert seit August 2023 in Amerika. Dort trainiert er auch fleißig und stellte dies in Eichstätt unter Beweis. Er gewann Goldmedaillen über 100 m 200 m Rücken und belegte den 2. Platz über 100 m Freistil.

Im Jahrgang 2010 platzierte sich Matvii Martynov zweimal auf den Siegerpodest. Er erzielte bei seinen Einzelstarts jeweils Bestmarken und gewann über 200 m Rücken. Über 200 m Brust belegte er Platz 2.

Einen völlig überraschten Sieg feierte Felix Peichl (Jahrgang 2014) über 50 m Freistil. Mit seiner Siegerzeit von 40,64 Sekunden verbesserte sich um über 14 Sekunden und überraschte damit das gesamte Trainerteam. Über 50 m Schmetterling platzierte er sich auf dem Silberrang.

Die letzte Goldmedaille des Wettkampftages holte Anna-Sofie Knorr (Jg. 2008) über 100 m Brust. Anschließend musste der Wettkampf auf Grund des Gewitters abgebrochen werden, Die weitere Starts über konnten nicht mehr geschwommen werden.

Auf dem 2. Platz in ihren Jahrgangswertungen platzierten sich Elias Moggl (Jg. 2013), Marlene Habermeier (Jg. 2014), Paula Lindel (Jg. 2008) und Pauline Moggl (Jg. 2010). Elias schwamm eine neue Bestzeit über 50 m Brust in 52,19 Sekunden. Marlene war über 50 m Brust sogar noch etwas schneller und schwamm Bestzeit in 51,09 Sekunden. Pauline sorgte über 200 m Brust für eine Bestmarke von 3:23,79 Minuten und verfehlte knapp die Qualinorm für die Oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften 2024 in Rosenheim.

Paula belegte Platz 2 über 200 m Rücken und holte zudem auch noch eine Bronzemedaille über 100 m Rücken. Beides natürlich mit neuen Bestmarken.

Die Bronzemedaillengewinner waren: der jüngste im Team Levi Perel (Jg, 2016) über 50 m Freistil in 55,49 Sekunden, Anton Rupprecht (Jg. 2012) über 200 m Brust, Maya Becher (Jg. 2011) über 100 m Brust, Lotti Haverkamp (Jg. 2013) über 50 m Freistil und Zoe von Redwitz (Jg. 2010) über 100 m Brust.

Theresa Krieger

18. Juni 2024 – Clubvergleichskampf in Donauwörth

Die Schwimmer des TSV Neuburg haben beim Clubvergleichskampf in Donauwörth 20 Medaillen errungen. Die TSV-Athleten trafen dabei auf sehr starke Konkurrenz aus 20 Vereinsmannschaften aus Schwaben und Oberbayern. Am Ende des Tages konnten das junge Team um Mani Schiele/Jörg Moggl und Tanja Hetzel einen ausgezeichneten 6. Platz in der Mannschaftswertung ergattern. Den Siegerpokal gewann das Team des TSV Gersthofen mit 1021 Punkten.

30. Juni 2024 – Kreissommermeisterschaften in Pfaffenhofen

Zu den Kreissommermeisterschaften des Schwimmkreises V des Bezirkes Oberbayern reisten 39 Aktive des TSV Neuburg nach Pfaffenhofen. Dort trafen sie auf die Konkurrenz der weiteren Kreisvereine aus Beilngries, Eichstätt, Ingolstadt, Pfaffenhofen und Schrobenhausen. Im Pfaffenhofener Freibad trafen sich 179 Aktive und ermittelten an diesem Wettkampftag ihre Kreismeister 2024.
Für die Neuburger gab es eine wahre Medaillenflut. Jeder Aktive stand mindestens einmal auf dem Siegerpodest. Sie gewannen 48 Goldmedaillen, 34 Silber- und 30 Bronzemedaillen. Zudem gab es viele Bestmarken und einem Highlight folgte das Nächste.
In der Mannschaftswertung belegte das rotweiße Team den 2. Platz mit 29.005 Punkte. Siegreich war das heimische Team vom MTV Pfaffenhofen mit 32.554 Punkte. Platz 3 ging an den SC Delphin Ingolstadt mit 23.056 Punkten.

Die punktbeste Leistung der Mastersschwimmer an diesem Wettkampftag schwamm über 200 m Freistil Lars Hetzel (Altersklasse 20) mit 2:09,22 Minuten und 491 Punkte. Dafür bekam er als Sachpreis eine neue Trainingsuhr um künftig seine Intervalle eigenständig messen zu können. Weitere gute Platzierungen in dieser Wertung gelangen Benedikt Büchler (AK20) mit Platz 4 und 448 Punkten, Platz 6 Martin Hetzel (AK50) mit 353 Punkten und Platz 7 Michael Schulz (AK45) mit 342 Punkten.
Ihre letzte Chance für die Qualifikation zu den Oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften 2024 in Rosenheim konnten drei junge Athleten nutzen. Am frühen Sonntagvormittag standen die Entscheidungen über 100 m Brust auf dem Wettkampfprogramm. Als erste junge Nachwuchsschwimmerin gelang es Marlene Habermeier (Jahrgang 2014) nach einem schnellen Rennen die Norm zu knacken. Mit 1:53,62 Minuten belegte sie Platz 6 in ihrer Jahrgangswertung und kann damit bei den „Oberbayerischen“ starten.
Ein wirklich couragiertes Rennen legte Maya Becher (Jg. 2011) ins Wettkampfbecken. Sie verbesserte ihre Bestzeit um 3,5 Sekunden auf 1:37,78 Minuten, belegte damit Platz 1 in ihrer Jahrgangswertung und holte das Startrecht für Rosenheim.
Den letzten Startplatz holte sich Oliver Bokhobza (Jg. 2010). Beim letzten Wettkampf in Donauwörth noch knapp gescheitert, konnte er diesmal auf seinen Endspurt vertrauen. Mit 1:34,75 Minuten schwamm er Bestzeit, belegte hinter seinen Teamkollegen Mats Kleint Platz 2 und kann ihn zum wichtigsten Wettkampf der Saison begleiten.

Zum Abschluss des Wettkampftages gab es die Siegerehrungen für den Kreispokal der einzelnen Jahrgangsstufen. Voraussetzungen in dieser Wertung waren Starts über mindesten 3 Entscheidungen über 50 m, 100 m und 200 m Strecken.
Der jüngste im Team Levi Perel (Jg. 2016) wurde Tagesbester mit seinen drei geschwommen 50 m Strecken. Paula Lindel (Jg. 2008) musste dagegen bereits die Dreierwertung schwimmen und belegte im Endklassement den 2. Rang. Im Jahrgang 2010 belegten Pauline Moggl und Mats Kleint jeweils den 3. Platz.

Hier die Titelträger der Kreissommermeisterschaften 2024 im Überblick:

Marlene Habermeier (Jg. 2014):	50 m Brust
Mariia Martynova (Jg. 2014):	200 m Freistil, 100 m Rücken
Maya Becher (Jg. 2011):	100 m Brust
Magdalena Rößler (Jg. 2011):	100 m Rücken, 100 m Schmetterling
Lucy Ziegler (Jg. 2011):	200 m Brust
Pauline Moggl (Jg. 2010):	200 m Brust
Isabella Rupaner (Jg. 2009):	200 m Lagen
Anna-Sofie Knorr (Jg. 2008):	200 m Lagen
Paula Lindel (Jg. 2008):	100 m Schmetterling
Katharina Feyrer (AK30):	50 m Rücken,100 m Freistil, 400 m Freistil, 200 m Lagen
Andrea Wörle (AK45):	50 m Schmetterling, 400 m Freistil, 200 m Rücken, 200 m Lagen
Benjamin Kirschner (Jg. 2014):	50 m Rücken
Elias Moggl (Jg. 2013):	100 m Brust
Felix Peichl (Jg. 2013):	50 m Rücken, 50 m Schmetterling
Anton Rupprecht (Jg. 2012):	100 m Brust, 100 m Schmetterling
Justus Fortner (Jg. 2011):	50 m Rücken
Mats Kleint (Jg. 2010)	50 m, 100 m und 200 m Brust
Matvii Martynov (Jg. 2010):	200 m Freistil, 50 m Schmetterling, 400 m Freistil, 200 m Lagen
Alexander Schulz (Jg. 2006):	100 m Freistil
Benedikt Büchler (AK20):	50 m Rücken, 100 m Freist., 50 m Schmetterl, 100 m Rücken, 50 m Brust
Lars Hetzel (AK20):	200 m Freistil, 200 m Lagen
Michael Schulz (AK45):	50 m Schmetterling, 50 m Brust, 50 m Freistil
Martin Hetzel (AK50):	50 m Schmetterling, 50 m Freistil

4x50m Lagen (1. Mannschaft)	Katharina Feyrer, Andrea Wörle, Lars Hetzel, Benedikt Büchler:	Platz 2
4x50m Lagen (2. Mannschaft)	Magdalena Rößler, Mats Kleint, Matvii Martynov Pauline Moggl:	Platz 1
4x50m Lagen (3. Mannschaft)	Nora Wittmann, Benjamin Kirschner, Theresa Krieger, Julian Brylla:	Platz 2
4x50m Freistil (1. Mannschaft)	Lars Hetzel, Katharina Feyrer, Andrea Wörle, Benedikt Büchler:	Platz 2
4x50m Freistil (2. Mannschaft)	Mariia Martynova, Magdalena Rößler, Mats Kleint, Pauline Moggl:	Platz 1
4x50m Freistil (3. Mannschaft)	Justus Fortner, Maya Becher, Anton Rupprecht, Charlotta Sophie Haverkamp:	Platz 3
4x50m Freistil (4. Mannschaft)	Benjamin Kirschner, Julian Brylla, Marlene Habermeier, Nora Wittmann:	Platz 3

06. / 07. Juli 2024 – Oberbayrische Jahrgangsmeisterschaften in Rosenheim

Insgesamt sieben Aktive konnten sich für die Oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften in Rosenheim qualifizieren. Sie trafen dabei auf ein sehr großes Teilnehmerfeld. An diesem zweitägigen Wettkampf nahmen 39 Vereine teil. Mit 563 Jugendlichen und 2006 Einzelstarts ist dies die größte Schwimmveranstaltung für die Jugend in Oberbayern. Die TSV'ler platzierten sich 6 mal unter den TopTen Oberbayerns und schwammen 7 neue Bestzeiten im Wettkampfbecken von Rosenheim.

Im Jahrgang 2010 startete Matvii Martynov an diesem Wettkampfwochenende insgesamt acht Mal. Seine beste Platzierung gelang ihm in der anstrengenden Disziplin über 200 m Schmetterling. Mit Saisonrekord von 3:11,05 Minuten landete er am Ende auf Platz 5. Zudem belegte er weitere Topplatzierungen mit Rang 10 über 200 m Brust und der kurzen 100 m Schmetterlingsdisziplin.

Sein Teamkollege Mats Kleint (Jahrgang 2010) qualifizierte sich über die beiden Bruststrecken und konnten bei seinen Starts jeweils neue Bestmarken verzeichnen. Über 200 m Brust schwamm er 3:13,08 und belegte damit Platz 7 und über 100 m Brust Platz 11 in 1:28,49.

Bei ihren zwei Starts konnte Pauline Moggl (Jg. 2010) überzeugen. Über 100 m Schmetterling am Samstagvormittag schwamm sie mit Bestzeit auf Platz 9 mit 1:26,71 Minuten. Am Sonntag belegte sie den 11. Platz über 100 m Brust in 1:36,11 Minuten.

Im Jahrgang 2006 schwamm sich Alexander Schulz auf einen ausgezeichneten 8. Platz über 100 m Brust.

Zum ersten Mal gingen Marlene Habermeier (Jg. 2014), Maya Becher (Jg. 2011) und Oliver Bokhobza (Jg. 2010) bei „Oberbayerische" an den Start. Sie hatten sich beim letzten Wettkampf in Pfaffenhofen noch qualifizieren können und schwammen zum ersten Mal bei Bezirksmeisterschaften. Alle drei gingen am Sonntagmittag, leider bei regnerischen Wetterverhältnisse an den Start. Die jüngste im Team, Marlene, schwamm mit 1:53,57 eine neue Bestmarke und belegte im Jahrgang 2014 den 17. Platz. Knapp an den TopTen vorbei schwamm Maya mit Platz 12 in 1:42,60 Minuten. Oliver belegte in 1:36,90 Minuten Platz 21 im größten Teilnehmerfeld des Jahrganges 2010.

Hier die TSV-Ergebnisse im Überblick:

Maya Becher (2011)	100 m B	1:42,60 Minuten	Platz 12
Oliver Bokhobza (2010)	100 m B	1:36,90 Minuten	Platz 21
Marlene Habermeier (2014)	100 m B	1:53,57 Minuten	Platz 17
Mats Kleint (2010)	200 m B	3:13,08 Minuten	Platz 7
	100 m B	1:28,49 Minuten	Platz 11
Matvii Martynov (2010)	200 m F	2:33,34 Minuten	Platz 17
	200 m B	3:14,31 Minuten	Platz 10
	100 m S	1:22,89 Minuten	Platz 10
	200 m R	2:55,08 Minuten	Platz13
	200 m S	3:11,05 Minuten	Platz 5
	100 m R	1:24,10 Minuten	Platz 18
	200 m L	2:55,03 Minuten	Platz 11
	100 m B	1:32,29 Minuten	Platz 17
Pauline Moggl (2010)	100 m S	1:26,71 Minuten	Platz 9
	100 m B	1:36,11 Minuten	Platz 11
Alexander Schulz (2006) 100m B	1:36,65 Minuten	Platz 8	Platz 17

Erfolgreiche Starter bei den Oberbayerischen:
v.l.: Oliver Bokhobza, Matvii Martynov, Mats Kleint, Marlene Habermeier, Maya Becher, Pauline Moggl.

3./14. Juli 2024 – Bayrische Sommermeisterschaften der Masters in Kulmbach

10 Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg machten sich Mitte Juli auf nach Kulmbach, um dort am letzten Wettkampf vor der Sommerpause ihre Kräfte zu messen. Dabei konnten die Neuburger in einem starken Teilnehmerfeld aus ganz Bayern 14 Medaillen abräumen. Zu zwei Bayerischen Titeln schwamm Andrea Wörle (AK 45). Über 200m Lagen und 200m Rücken ließ die Routinierin ihrer Konkurrenz keine Chance. Zudem sicherte sie sich Rang 3 über 50m Freistil. Eben solches Ergebnis gelang auch dem Youngster im Masters-Team, Lars Hetzel. In der Altersklasse 20 siegte er über 200m Brust und 200m Rücken. Über 200m Freistil musste er sich nur knapp geschlagen geben und landete mit neuer Bestzeit von 2:05,56 Minuten auf Rang 2. Jeweils zwei Medaillen erschwammen sich Christian Rebele (AK 60) und Katharina Feyrer (AK 30). Rebele wurde zweiter über 100m Brust und 3. über die Sprintstrecke 50m Brust. Feyrer verpasste den Platz an der Sonne nur knapp über 200m Rücken. Zu Bronze schwamm sie über 200m Freistil. Die letzte Einzelmedaille sicherte Martin Hetzel (AK 45) über 50m Freistil. Die übrigen Medaillen konnten die Neuburger in den Staffeln sichern. Hier eine Übersicht:

4x100m Freistil weiblich	Andrea Wörle, Maren Adler, Doris Rupaner, Katharina Feyrer	Rang 2
4x100m Freistil männlich	Lars Hetzel, Martin Hetzel, Mario Großheim, Benedikt Büchler	Rang 2
4x50 m Freistil männlich	Lars Hetzel, Benedikt Büchler, Mario Großheim, Martin Hetzel	Rang 1

03. August 2024 – Deutsche Meisterschaften der Masters im Freiwasser in Oberschleißheim

Andrea Wörle (AK 45) starte zum ersten Mal auf den Deutschen Meisterschaften der Masters im Freiwasserschwimmen. Diese fanden auf der Olympia Regatta Strecke in Oberschließheim statt. Sie ging über 2500m Freistil an den Start. Mit einer Endzeit von 44:41,33 Minuten platzierte sie sich am Ende auf einem starken 8. Rang. Die Siegerin kam von der SG Berlin Neukölln.

05./06. Oktober 2024 – Oberbayerische Kurzbahnmeisterschaften in Holzkirchen

Zu den Oberbayerischen Kurzbahnmeisterschaften hatten 35 Vereine gemeldet, insgesamt 582 Aktive. Die harten Qualifikationsnormen konnte 11 junge Schwimmer des TSV Neuburg (im Vorjahr waren es vier!) unterbieten.
Im schnellen Schwimmbecken des „Batusa" Hallenbades in Holzkirchen erzielten sie bei ihren 26 Einzelstarts, trotz der recht jungen Saison, 10 persönliche Bestleistungen und konnten sich achtmal unter den TOP TEN ihrer Jahrgangsstufen platzieren.
Einmal mehr sorgte Matvii Martynov (Jahrgang 2010) für die besten Ergebnisse.
Als Vielstarter absolvierte er sechs Einzelstarts im Schwimmbecken und schwamm dabei jeweils eine neue persönliche Bestzeit. Die besten Platzierung erreichte er über 200 m Brust mit dem undankbaren 4. Platz im Endklassement und einer überragenden Bestzeit von 3:06,35 Minuten. Mit Platz 7 über 100 m Schmetterling konnte er ein zweites Topergebnis erzielen.
Seine jüngere Schwester Mariia Martynova (Jg., 2014), die sowohl bei den Wettkampfschwimmerinnen als auch bei den Donaunixen aktiv ist, sorgte für 3 vordere Platzierungen. Über 100 m Rücken mit Bestzeit und Platz 7 in 1:33,11 Minuten. Zudem landete sie über 50 m Rücken und 100 m Freistil jeweils auf Platz 10.
Zum ersten Mal konnte sich Nachwuchs-

schwimmer Levi Perel (Jg. 2016) für eine Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Er startete im Freistilsprint über 50 m und steigerte seine Bestzeit um über 7 Sekunden auf 49,32 Sekunden. Damit belegte er in seinem Jahrgang überraschend den 5. Platz.
Für die letzten beiden Topergebnisse sorgte Pauline Moggl (Jg. 2010) mit 9. Plätzen über 100 m Lagen und 50 m Schmetterling.
Brustspezialist Mats Kleint (Jg. 2010) belohnte sich mit neuen Bestmarken über 50 und 100 m Brust. Vor allem seine Steigerung über die lange Distanz auf 1:25,13 Minuten kam völlig überraschend.
Bei ihren Premierenstarts bei „den Oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften“ konnte das Quintett Theresa Krieger (Jg. 2014), Nora Wittmann (Jg. 2014), Julian Brylla (Jg. 2014), Justus Fortner (Jg. 2011) und Anton Rupprecht (Jg. 2012) Wettkampfluft schnuppern beim wichtigsten Schwimmwettkampf in Oberbayern.
Dieser gelungene Einstand macht Hoffnung auf die neue Saison. Anfang Dezember steht für die Neuburger das traditionelle Adventsschwimmen im heimischen Parkbad an.

09. November 2024 – Erdinger Bambini Schwimmen

Zum ersten Mal starteten sieben junge Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer des TSV Neuburg beim kindgerechten Schwimmwettkampf im Erdinger Hallenbad. Fünf junge „Wasserflöhe“ sprangen dabei zum allerersten Mal ins Wettkampfbecken und konnten eine gelungene Premiere absolvieren.
Jeder sprang viermal ins Wettkampfbecken und alle zeigten ihre bereits guten Schwimmtechniken. Bei den 28 Einzelstarts erreichten sie dreimal das Siegerpodest und 16 Top Ten Platzierungen. Insgesamt trafen sich 85 Nachwuchskräfte aus 13 Vereinen und absolvierten 308 Einzelstarts.
Den ersten Start der Neuburger absolvierte Victoria Peichl (Jahrgang 2017) mit 25 m Rücken Beine. Nach 39,96 Sekunden hatte sie

die 25 m zurückgelegt und belegte im Protokoll damit Rang 12.
Die erste Medaille holte Marlene Kirschner (Jg. 2017). Mit der Siegerzeit von 32,11 Sekunden war sie Tagesschnellste und konnte bei der Siegerehrung eine Goldmedaille in Empfang nehmen. Ihre Teamkolleginnen konnte sich auf den Plätzen 5 Elisa Mele in 34,44 Sekunden, Platz 7 Valentina Dachs in 35,02 Sekunden, Platz 9 Theresa Wolfelsperger in 36,05 Sekunden, Platz 10 Lena Frank in 36,18 Sekunden und Platz 12 Victoria Peichl in 38,56 Sekunden einfinden.
Als einziger männlicher Starter sorgte Rafael Mayershofer (Jg. 2017) für die zweite Medaille. Mit 30,65 Sekunden über 25 m Brust Beine belegte er Platz 2 und erhielt die Silbermedaille.
Die letzte Medaille gelang Lena Frank über 25 m Kraul Beine mit Brett. Mit 30,06 Sekunden überraschte sie nicht nur die Trainer, sondern gewann die Bronzemedaille.

Valentina Dachs (2017):	7. Platz	25m Brust Beine
	9. Platz	25m Kraul Beine
	10. Platz	25m Brust
	10. Platz	25 m Kraul
Lena Frank (2017):	10. Platz	25m Brust Beine
	3. Platz	25m Kraul Beine
	9. Platz	25m Brust
	9. Platz	25 m Kraul
Marelen Kirschner (2017):	1. Platz	25m Brust Beine
	15. Platz	25m Kraul Beine
	4. Platz	25m Brust
	16. Platz	25 m Kraul
Elisa Mele (2017):	5. Platz	25m Brust Beine
	6. Platz	25m Kraul Beine
	15. Platz	25m Brust
	23. Platz	25 m Kraul
Victoria Peichl (2017):	12. Platz	25m Rücken Beine
	11. Platz	25m Brust Beine
	17. Platz	25m Rücken
	21. Platz	25 m Brust
Theresa Wolfelsperger (2017):	9. Platz	25m Brust Beine
	10. Platz	25m Kraul Beine
	8. Platz	25m Brust
	11. Platz	25 m Kraul
Rafael Mayershofer (2017):	2. Platz	25m Brust Beine
	4. Platz	25m Kraul Beine
	5. Platz	25m Brust
	10. Platz	25 m Kraul

16. November 2024 – Nachwuchsschwimmfest in Ingolstadt

Stolzer Trainer (Jörg Moggl) und seine beiden Schwimmerinnen Mariia Martynova (links) und Theresa Krieger (rechts).

Beim 4. Ingolstädter Nachwuchsschwimmfest sprangen 26 junge TSV Athleten ins Wettkampfbecken im Hallenbad Süd-West. Dort trafen sie auf Konkurrenz aus neun Vereinen Oberbayerns. An diesem Wettkampftag absolvierten die 244 Schwimmerinnen und Schwimmer 1.023 Einzelstarts und 31 Staffelstarts.
Die Ergebnisse der Neuburger übertrafen alle Erwartungen. Die Leistungen überraschten die Trainer der Schwimmabteilung und sorgten für eine überragende Bilanz. Bei insgesamt 116 Einzelstarts platzierten sie sich 24 mal auf dem erhofften Siegerpodest. Es gab für die TSV-ler: 3 Goldmedaillen, 9 mal Silber und 12 mal Bronze. Viel wichtiger waren aber die persönlichen Steigerungen der Aktiven (97 persönliche Bestleistungen!).
Mit je einer Goldmedaille konnten Mariia Martynova (Jahrgang 2014), Marlene Habermeier (Jg.2014) und Jonathan Kirschner (Jg. 2012) die kurze Heimreise aus Ingolstadt antreten.
Mariia gewann überlegen über 50 m Schmetterling in 41,15 Sekunden. Ihre Medaillensammlung ergänzte sie mit einer weiteren Silbermedaille über 100 m Rücken.
Marlene feierte einen beeindruckenden Sieg über 100 m Brust. Nach den vier Wettkampfbahnen zeigte die elektronische Zeitnahme 1:44,17 Minuten an. Damit hatte 2,5 Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierte.
Jonathan glänzte an diesem Tag mit fünf Bestzeiten und dem Sieg über 50 m Brust

Christian
Lang
·Bodenbeläge
·Holzterrassen

Christian Lang
Spitalplatz C 196
86633 Neuburg / Donau
Tel. 0 172 / 85 61 967
Mail: info@lang-boden.de

www.lang-boden.de

KERNER
Einrichten mit Stoffen
Raumausstattung & Polsterei
Meisterbetrieb des Handwerks

Anita Carmen KERNER
Handwerksmeisterin & interior design
Spitalplatz C 196
86633 Neuburg/Donau
Tel. + Fax: 0 84 31/64 79 34
info@raumausstattung-kerner.de
www.kerner-einrichtenmitstoffen.de

Bei uns finden Sie die Stoffe, aus denen Ihre (Wohn)Träume sind!

Seit 17 Jahren bieten Ihnen meisterliche Hände

– Aufmaß und Beratung bei Ihnen zu Hause
– Aufpolstern Ihres Lieblingsstückes
– Maßanfertigung von Fensterdekorationen
– Bezüge für Eckbänke, Auflagen und Kissen
– Farbberatung und Einrichtungskonzepte aus Meisterhand
– Große Auswahl wunderschöner Stoffe
– Bettwäsche von Ch. Fischbacher
– umfangreiches Tapetensortiment
– Teppichböden, Fertigparkett und Designbeläge

Ihre
Raumausstattermeisterin &
interior designerin
Anita Carmen KERNER

in 46,71 Sekunden und Platz 2 über 50 m Schmetterling.
Je 2 Silbermedaillen holten sich Matvii Martynov (Jg. 2010) über 100 m Lagen, 100 m Rücken und Anton Rupprecht (Jg. 2012) über 100 m Lagen und 50 m Brust. Über 50 m Brust schwamm Elias Moggl (Jg. 2013) ebenfalls zur Silbermedaille. Sein Teamkollege Felix Peichl (Jg. 2013) platzierte sich auf dem „Stockerl" über 50 m Schmetterling. Der jüngste im Team Levi Perel (Jg. 2016) platzierte sich viermal auf dem Siegerpodest. Platz 2 belegte er über 100 m Lagen und jeweils Platz 3 über 50 m Brust, 50 m Rücken und im Vorlauf über 50 m Freistil.
Auf dem 3. Platz in den Siegerlisten rangierten: Theresa Krieger (Jg. 2014) über 50 m Rücken und 50 m Schmetterling; Charlotta Haverkamp (Jg. 2013) über 50 m Rücken und 50 m Freistil Vorlauf; Pauline Moggl (Jg. 2010) über 100 m Schmetterling; Anton Rupprecht über 50 m Schmetterling ;Mats Kleint (Jg. 2010) über 100 m Brust:
Zum Abschluss des erfolgreichen Schwimmtages konnten sich Theresa Krieger und Mariia Martynova aus der Wettkampfgruppe 2 noch für das Finale über 50 m Freistil qualifizieren. Im Schwimmbad herrschte dabei ein Hauch von Olympia. Dunkle Halle, Unterwasserscheinwerfer und Scheinwerfer bei Einmarsch und der Vorstellung der Aktiven. Nach dem Sprint über 50 m Freistil war die beiden Schwimmerinnen und ihr Trainer höchst zufrieden. Mariia schlug als Zweite in 35,60 Sekunden an und Theresa belegte Platz 6 in 39,46 Sekunden.

01. Dezember 2024 – 49. Adventsschwimmen in Neuburg

Traditionell luden wir zum 1. Advent zu unserem eigenen Wettkampf im Neuburger Parkbad ein. Rund acht Stunden dauerte der Wettkampf, an dem knapp 375 Schwimmer aus 19 Vereinen teilnahmen.
Mit 1430 Einzelstarts und 19 Staffelstarts war das 49. Adventsschwimmen gut besucht.
Das Team des TSV Neuburg konnte dabei 57 Medaillen holen: 14-mal Gold, 24 mal Silber und 19 Mal Bronze.

16. Dezember 2024 – Weihnachtsschwimmen in Neuburg

Das Wettkampfjahr beendeten die Schwimmer mit dem Weihnachtsschwimmen, am letzten Montag vor den Weihnachtsferien. Dabei konnten die Jüngsten im Team, unsere Nachwuchsgruppen, die von 17-18 Uhr trainieren, ein wenig Wettkampfluft schnuppern. Geschwommen wurden die Strecken 25m Brust, 25m Kraul, sowie 25m Kraul Beine mit Brett. Am Ende konnten viele Kinderaugen strahlen, als sie stolz eine Urkunde und einen kleinen Schokonikolaus in der Hand halten konnten. Ein sportliches und erfolgreiches Jahr für die Schwimmer ging damit zu Ende.

SCHWIMMEN
TSV
1862
NEUBURG a.d. DONAU

LIBAL FAHRSCHULE
Neuburg · Rennertshofen · Nassenfels
Ausbildung in allen Klassen
Telefon 0 84 31 / 83 94
www.fahrschule-libal.de fahrschule-libal@t-online.de

Elektro FUHR GmbH
- Elektroinstallation
- Elektro - Eildienst
- Telekommunikation/IP
- Datennetzwerktechnik
- Bauprovisorien

AGFEO Fritz! Gigaset SIEDLE

Telefon 08431/7483 Münchener Str. 49 86633 Neuburg/Do. info@elektro-fuhr.de www.elektro-fuhr.de

Synchronschwimmen

Im Blickpunkt des Jahres 2024 standen folgende besondere Aktivitäten:

- Bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin wurde im Gruppenwettbewerb die Bronzemedaille errungen.
- Mit 1 x Gold und 2 x Bronze kamen die Donaunixen bei den Deutschen Altersklassen-Meisterschaften in Riesa 36 Jahre in Folge in die Medaillenränge.
- Bronze gewannen die Juniorinnen im Teamwettbewerb bei dem internationalen Wettkampf „Hungarian Open“ in Budapest.
- Der Deutsche Schwimmverband nominierte für die Saison 2025 Marlene Speth und Clara Schmalbach in den Bundeskader NK 2 - somit stellt der TSV 33 Jahre lang Mitglieder im Bundeskader.
- Ein Highlight war die Ausrichtung des Bayerischen Sichtungswettbewerbs „Muki-Preis“ in Neuburg mit der Donaunixen-Gesamtsiegerin Jana Eisermann.

Aktivitäten:

06.01	**Schauschwimmen** beim 24-Stunden-Schwimmen der Wasserwacht Asbach-Bäumenheim	**Bäumenheim**
09.-13.02.	**Bayern-Lehrgang**	**Grainau**
17./18. 02.	**Deutsches Pflichtranglistenturnier**	**Karlsruhe**
	Ergebnisse:	
	Vorkampf nach Jahrgängen (JG)	
	Jg 2012 Jana Eisermann	5. Platz
	Antonia Graf	8. Platz
	Kiana Meyer	9. Platz
	Jg 2011 Clara Schmalbach	4. Platz
	Eleni Ivic	12. Platz
	Sophie Jocher	16. Platz
	Isabella Hauk	25. Platz
	Jg 2010 Marie Brylla	3. Platz
	Marlene Speth	12. Platz
	Panna Fazekas	19. Platz
	Jg 2009: Celine Galiew	14. Platz
	Finale nach Jahrgängen (JG)	
	Jg 2012: Jana Eisermann	4. Platz
	Antonia Graf	8. Platz
	Jg 2011: Clara Schmalbach	8. Platz
	Jg 2010: Marie Brylla	3. Platz
20.-24.03	**NK 2 Kaderlehrgang des Deutschen Schwimmbandes** u.a. mit Marie Brylla	Frankfurt

23./24.03. **66. Deutsche Meisterschaften** **Berlin**

Ergebnisse

Duett Technische Kür:	Klara Robert/Franziska Baryshnikova	6. Platz
	Lisa Königsbauer/Nathalie Mehl	7. Platz
Duett Freie Kür + Gesamterg:	Lisa Königsbauer/Nathalie Mehl	5. Platz
	Klara Robert/Franziska Baryshnikova	6. Platz
Gruppe Technische Kür	Angelica Morelli / Julia Müller / Lisa Königsbauer / Carina Schmitt / Laura Schmitt / Mona Weidner / Nathalie Mehl	2. Platz
Gruppe Freie Kür/Gesamterg:	Angelica Morelli / Julia Müller / Lisa Königsbauer / Carina Schmitt / Laura Schmitt / Mona Weidner / Nathalie Mehl	3. Platz

5. Platz im Duett Freie Kür: Nathalie Mehl und Lisa Königsbauer (Foto: Nathalie Mehl)

6. Platz im Duett Freie Kür: Klara Robert und Franziska Baryshnikova (Foto: Mia Riehl)

Die Bronzemedaillen-Gewinnerinnen der Deutschen Meisterschaft
hinten v.l.: Angelica Morelli, Nathalie Mehl, Lisa Königsbauer, Klara Robert, Evelyn Lieder, Laura Schmitt
vorne v.l.: Julia Müller, Mona Weidner, Franziska Baryshnikova, Mia Riehl, Carina Schmitt
(Foto: Nathalie Mehl)

07.04	**Bayern-Lehrgang** für die Altersklasse D in der Olympia-schwimmhalle	**München**
19.04.	**TSV Delegiertenversammlung und Sportlerehrung** für erreichte Erfolge aus dem Jahr 2023 mit vielen Donaunixen	**TSV-Heim**
20./21. 04.	**42. Bayerische Altersklassenmeisterschaften** mit 4 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze platzierte sich der TSV ND im Ranking der Gesamtwertung auf Rang 3 – die Altersklasse D lag total in der Hand der Donaunixen	**Augsburg/ Haunstetten**

Ergebnisse Altersklasse D:

Pflicht:	Jana Eisermann	1. Platz
	Kiana Meyer	2 . Platz
	Antonia Graf	4 . Platz
	Alma Schnauber	6 . Platz
	Mia Auerswald	11 . Platz
	Lena Jocher	13 . Platz
	Alina Gamm	14 . Platz
	Magdalena Stadlmayr	18 . Platz
	Lisa Rößler	20 . Platz
	Mariia Martynova	23. Platz
	Paula Schlampp	27 . Platz
	Flora Fazekas	29 . Platz
	Isabella Paula	37 . Platz
Solo:	Jana Eisermann	1. Platz
Duett:	Kiana Meyer / Antonia Graf	1. Platz
Gruppe:	Jana Eisermann/Kiana Meyer/Antonia Graf/ Alma Schnauber/Magdalena Stadlmayr/ Mia Auerswald	1. Platz

Die erstplatzierte Solistin in der AK D
Jana Eisermann (Fotos: Jessica Pflug)

Siegerinnen im Duett der AK D
Kiana Meyer & Antonia Graf

Jana Eisermann Solo AK D (Foto: Jessica Pflug)

Duett der AK D (Foto: Jessica Pflug)

Die Gruppensiegerinnen in der AK D
vorne: Kiana Meyer, mitte li: Alma Schnauber, mitte rechts: Jana Eisermann
hinten v.l.: Mia Auerswald, Magdalena Stadlmayr, Antonia Graf (Foto: Jessica Pflug)

Ergebnisse Altersklasse C:

Pflicht:	Marie Brylla	6. Platz
	Clara Schmalbach	9. Platz
	Lara Montenegro	11. Platz
	Marlene Speth	12. Platz
	Celine Galiew	16. Platz
	Panna Fazekas	19. Platz
	Evelyn Galiew	24. Platz
	Isabella Hauk	26. Platz
	Eleni Ivic	33. Platz
	Sophie Jocher	38. Platz
Duett:	Marie Brylla / Clara Schmalbach / Res.: Eleni Ivic	2. Platz
Gruppe:	Marie Brylla/Clara Schmalbach/Lara Montenegro/ Marlene Speth/Celine Galiew/Eleni Ivic/Panna Fazekas/Evelyn Galiew/ Res.: Sophie Jocher/ Isabella Hauk	1. Platz

Die Zweitplatzierten im Duett der AK C
Clara Schmalbach & Marie Brylla
(Foto: Jessica Pflug)

6. Platz im Duett der AK C
Celine Galiew & Lara Montenegro
(Foto: Jessica Pflug)

Platz 1 in der Gruppe AK C
vorne mitte: Evelyn Galiew, Mitte v. links: Lara Montenegro, Celine Galiew, Marlene Speth,
hinten v.l.: Eleni Ivic, Panna Fazekas, Clara Schmalbach, Marie Brylla (Foto: Jessica Pflug)

Präsentation aus der Gruppenkür AK C (Foto: Jessica Pflug)

MALEN • LACKIEREN • TAPEZIEREN
MALTECHNIK
MEISTERBETRIEB
INH. ANDREAS SCHLAMP
ASM
Telefon 0 84 31/88 58 · Fax 88 59
E-Mail: andreas.schlamp@asm-maltechnik.de
ST.-ANDREAS-STRASSE 28 · 86633 NEUBURG/DONAU

...auf Ihr Kommen freut sich
Die Blumen "Scheune"
Inh. Eva Stemmer
Rohrenfelder Str. 38
86633 Neuburg/Donau
Tel.: 0 84 31-53 61 07
Fax: 0 84 31-53 61 09

Bürobedarf ▪ Reparaturwerkstätte ▪ Büroeinrichtungen
Bürotechnik Weis
Tel. 08431 3372 ▪ www.weis-buerotechnik.de

Ergebnisse Altersklasse B:

Duett Techn. und Freie Kür:	Klara Robert/Franziska Baryshnikova/	3. Platz
	Mia Riehl/Evelyn Lieder	4. Platz

Ergebnisse Altersklasse A/B:

Gruppe Technische Kür:	Klara Robert/Franziska Baryshnikova/ Mia Riehl/Maya Stanek/ Res.: Evelyn Lieder	2. Platz
Freie Kür/Gesamtergebnis:	Klara Robert/Franziska Baryshnikova/ Mia Riehl/ Evelyn Lieder/ Res.: Maya Stanek	2. Platz

4. Platz Duett
Technische und Freie Kür Duett AK B
Mia Riehl & Evelyn Lieder
(Foto: Jessica Pflug)

3. Platz
Technische und Freie Kür Duett AK B
Klara Robert & Franziska Baryshnikova
(Foto: Jessica Pflug)

Technische Kür und Freie Kür Gruppe Platz 2
v.l.: Franziska Baryshnikova, Mia Riehl, Maya Stanek, Evelyn Lieder, Klara Robert
(Foto: Jessica Pflug)

Die Silbermedaillengewinnerinnen in der AK A/B
Mia Riehl, Maya Stanek, Evelyn Lieder, Klara Robert,
Franziska Baryshnikova
(Foto: Jessica Pflug)

Hebefigur der Gruppenkür AK A/B
(Foto: Jessica Pflug

Die erfolgreichen Teilnehmerinnen der Bayerischen Altersklassenmeisterschaften
(Foto: Jessica Pflug)

24.04. **Ausstrahlung eines schönen Beitrages bei TV IN** – Chefredakteur Clemens Schmid begleitete die Donaunixen während einer Trainingseinheit

03.05. **Jugend-Sportlerehrung des Landkreises Eichstätt** im Alten Stadttheater: Marlene Speth wurde für ihre Leistungen im Jahr 2023 durch Landrat Alexander Anetsberger mit der Jugendsportplakette ausgezeichnet

10. - 12.05. **Süddeutsche Altersklassenmeisterschaften** **Karlsruhe**

Ergebnisse Altersklasse C:

Pflicht:	Marie Brylla	4. Platz
	Clara Schmalbach	13. Platz
	Lara Montenegro	15. Platz
	Marlene Speth	19. Platz
	Eleni Ivic	25. Platz
	Evelyn Galiew	28. Platz
	Celine Galiew	29. Platz
	Panna Fazekas	33 . Platz
	Sophie Jocher	37 . Platz
	Isabella Hauk	59 . Platz

Duett:	Marie Brylla/Clara Schmalbach/ Res.: Eleni Ivic	3. Platz
Gruppe:	Marie Brylla/Clara Schmalbach/Lara Montenegro/Marlene Speth/Eleni Ivic/ Evelyn Galiew/Celina Galiew/Panna Fazekas/Res.: Sophie Jocher/Isabella Hauk	2. Platz

Ergebnisse Altersklasse B:

Duett Technisch Kür:	Klara Robert/Franziska Baryshnikova	1. Platz
	Mia Riehl/Evelyn Lieder	3. Platz
Duett Freie Kür+ Gesamtgergebnis:		
	Klara Robert/Franziska Baryshnikova	1. Platz
	Mia Riehl/Evelyn Lieder	2. Platz

Ergebnisse Altersklasse A/B:

Gruppe Technische Kür:	Klara Robert/Franziska Barysh-nikova/Mia Riehl/Maya Stanek/ Res.: Evelyn Lieder	2. Platz
Gruppe Freie Kür+ Gesamtgergebnis:		
	Klara Robert/Franziska Barysh-nikova /Mia Riehl/Evelyn Lieder/Res.: Maya Stanek	1. Platz

Freie Kür & Gesamtergebnis Duett AK B
1. Platz Franziska Baryshnikova & Klara Robert
(Foto: Sonja Schlamp-Bauer)

Freie Kür & Gesamtergebnis Duett AK B
2. Platz Evelyn Lieder & Mia Riehl
(Foto: Sonja Schlamp-Bauer)

Erfolgreicher 2. Platz Gruppe AK C
(Foto: Sonja Schlamp-Bauer)

Gruppe Altersklasse C
(Foto: Sonja Schlamp-Bauer)

21. - 23. 06. **Deutsche Altersklassenmeisterschaften** **Riesa/Sachsen**

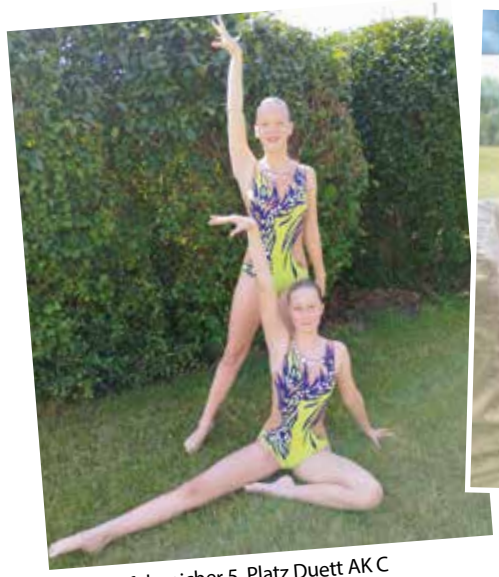
Ergebnisse Altersklasse C:

Pflicht:	Marie Brylla	19. Platz
	Lara Montenegro	25 . Platz
	Clara Schmalbach	26. Platz
	Celine Galiew	38 . Platz
	Evelyn Galiew	40 . Platz
	Marlene Speth	45 . Platz
	Eleni Ivic	49 . Platz
	Panna Fazekas	64 . Platz
	Sophie Jocher	66 . Platz
Duett:	Marie Brylla/Clara Schmalbach/ Res.: Eleni Ivic	5. Platz
Gruppe:	Marie Brylla/Lara Montenegro/Clara Schmalbach/Marlene Speth/Eleni Ivic/ Celine Galiew/Evelyn Galiew/Panna Fazekas/Res.:Sophie Jocher	3. Platz

Ergebnisse Altersklasse B:

Duett Technische und Freie Kür:		
	Klara Robert/Franziska Baryshnikova	3. Platz
	Mia Riehl/Evelyn Lieder	5. Platz
Gruppe Technische Kür:		
	Klara Robert/Franziska Baryshnikova/ Mia Riehl/Maya Stankek/Res.: Evelyn Lieder	1. Platz
Freie Kür:	Klara Robert/Franziska Baryshnikova/ Mia Riehl/Evelyn Lieder/Res.: Maya Stanek	1. Platz

Die erfolgreichen Teilnehmerinnen der Deutschen Altersklassenmeisterschaften
vorne v.l.. Evelyn Galiew, Sophie Jocher, Marlene Speth, Franziska Baryshnikova
mitte v.l.: Lara Montenegro, Maya Stanek, Celine Galiew, Panna Fazekas, Mia Riehl
hinten v.l.: Klara Robert, Clara Schmalbach, Marie Brylla, Eleni Ivic, Evelyn Lieder
(Foto: Sonja Schlamp-Bauer)



Erfolgreicher 5. Platz Duett AK C
Clara Schmalbach & Marie Brylla
(Foto: Sonja Schlamp-Bauer)

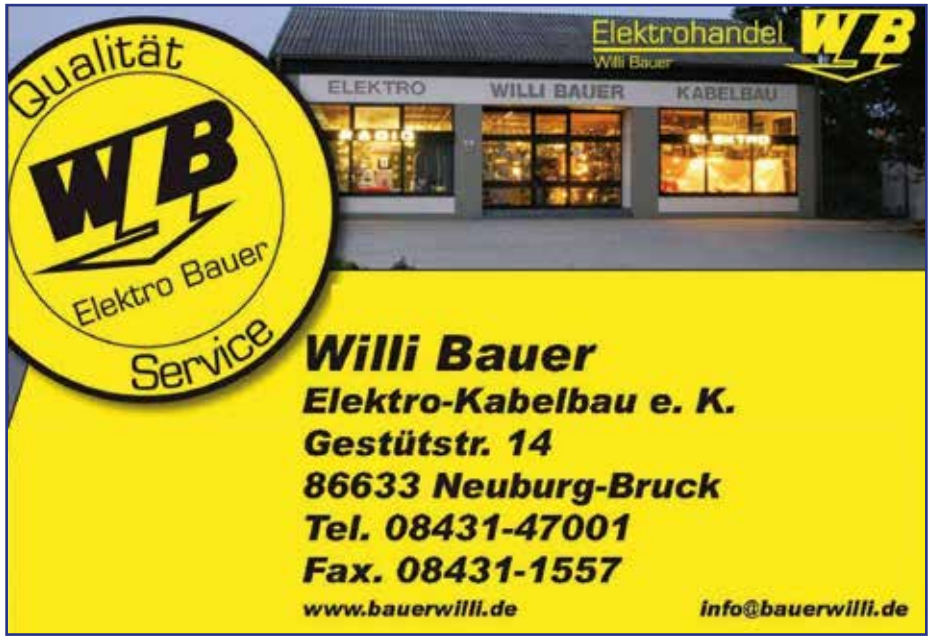
Warten in der „Kiss & Cry Area“
bis zur Verkündung der Wertungen
Clara Schmalbach & Marie Brylla
(Foto: Judith Stegmeier)

Die Bronzemedaillengewinnerin der AK B
im Duett Technische Kür und Freie Kür
Franziska Baryshnikova & Klara Robert
(Foto: Sonja Schlamp-Bauer)

Franziska Baryshnikova & Klara Robert
(Foto: Anke Robert)

SPORT HOTEL NEUBURG

INTERSPORT®
Sepp Dünstl
Längenmühlweg 51 · Neuburg (neben Kinopalast)
Tel. 0 84 31/97 70 · Staatl. geprüfter Sportlehrer
P vor der Türe
PROFESSIONELLER SKISERVICE und TRIMJET – die automatische Kantenschleifmaschine mit Ceramic-Disc-Finish – wie aus der Skifabrik!



1. Platz Technische Kür und Freie Kür Gruppe Altersklasse A/B
v. links: Mia Riehl, Maya Stanek, Evelyn Lieder, Franziska Baryshnikova, Klara Robert
(Foto: Sonja Schlamp-Bauer)

27.-30.06. **Hungarian Open** **Budapest**

Mit über 700 Aktiven teilnehmerstärkster internationaler Wettkampf
Für das TSV-Junior-Team hatte diese Veranstaltung in der DUNA-ARENA einen ganz besonderen Stellenwert; war es doch in dieser Formation der Höhepunkt zum Karriere-abschluss nach über 20 Jahren Synchronschwimmen von Angelica Morelli und Julia Müller!!! An dieser Stelle noch-mals herzlichsten Dank an Peter Griebel für die Begleitung und das super Engagement.

Ergebnisse Altersklasse Senioren:

Duett Techn. Kür:	Lisa Königsbauer/Nathalie Mehl	4. Platz
Freie Kür:	Lisa Königsbauer/Nathalie Mehl	5. Platz
Gruppe Techn. Kür	Angelica Morelli/Julia Müller/Lisa Kö-nigsbauer/Carina Schmitt/Laura Schmitt/ Mona Weidner/Nathalie Mehl	4. Platz
Freie Kür und Gesamtergebnis:		
	Angelica Morelli/Julia Müller/Lisa Kö-nigsbauer/Carina Schmitt/Laura Schmitt/ Mona Weidner/Nathalie Mehl	3. Platz

Strahlende Drittplatzierte Donaunixen
vorne v.l: Carina Schmitt, Mona Weidner, Laura Schmitt
hinten v.l: Lisa Königsbauer, Julia Müller, Angelica Morelli, Nathalie Mehl
(Foto: Mona Weidner)

Erfolgreicher 3. Platz Freie Kür und Gesamtergebnis Gruppe; (Foto: Nathalie Mehl)

Sightseeing in
Budapest mit Peter Griebel
(Foto: Mona Weidner)

06./07.07. **Süddeutscher Altersklassenpokal** **Kaiserslautern**

Die Altersklasse D hat zum wiederholten Male den Gesamtpokal in ihrem AK-Bereich gewonnen.

Ergebnisse Altersklasse D:

Pflicht:	Kiana Meyer	2. Platz
	Jana Eisermannz	3. Platz
	Antonia Graf	8. Platz
	Alma Schnauber	9. Platz
	Mariia Martynova	22. Platz
	Magdalena Stadlmayr	23. Platz
	Lena Jocher	27. Platz
	Paula Schlampp	30. Platz
	Lisa Rößler	33. Platz
	Alina Gamm	34. Platz
	Flora Fazekas	36. Platz
	Isabella Paula	48. Platz
Solo:	Jana Eisermann	1. Platz
Duett:	Kiana Meyer / Antonia Graf	1. Platz

Gruppe:	TSV Neuburg I mit Jana Eisermann/Kiana Meyer/Antonia Graf/Alma Schnauber/Lena Jocher/ Magdalena Stadlmayr	1. Platz
	TSV Neuburg II mit Paula Schlampp/Lisa Rößler/Alina Gamm/Mariia Marynova/Flora Fazekas/ Isabella Paula	5. Platz

Gesamtsieger des Wettkampfes in AK D (v.l.)
vorne: Alina Gamm, Isabella Paula, Flora Fazekas, Mariia Martynova, Lisa Rößler, Paula Schlampp
hinten: Alma Schnauber, Kiana Meyer, Antonia Graf, Magdalena Stadlmayr, Jana Eisermann, Lena Jocher
(Foto: Jessica Pflug

Platz 1 Solo AK D: Jana Eisermann
(Foto: Jessica Pflug)

Stolze Siegerinnen im Duett der AK D
Antonia Graf & Kiana Meyer
(Foto: Jessica Pflug)

12. - 14. 07 **2. „Isar Open“, ein internationaler Wettkampf für Jugendklassen** **München/ Freiham**

Ergebnisse Pflicht, Age Group 12 under,
der TSV startete für den Bayerischen Schwimmverband:

Kiana Meyer	1. Platz
Antonia Graf	5. Platz
Alma Schnauber	10. Platz
Lena Jocher	15. Platz
Magdalena Stadlmayr	17. Platz

Erfolgreiche Teilnehmerinnen der Isar Open
vorne v.l.: Kiana Meyer, Magdalena Stadlmayr, Alma Schnauber, Lena Jocher Antonia Graf
mitte v.l: Marlene Speth, Isabella Hauk, Sophie Jocher
hinten v.l.: Eleni Ivic, Marie Brylla, Panna Fazekas, Clara Schmalbach
(Foto: Jessica Pflug)

Duett:	Kiana Meyer/Antonia Graf	1. Platz
Gruppe:	Kiana Meyer/Antonia Graf/Alma Schnauber/Lena Jocher/Magdalena Stadlmayr	1. Platz

Ergebnisse Age Group Youth:

Pflicht:	Marie Brylla	6. Platz
	Clara Schmalbach	10. Platz
	Marlene Speth	18. Platz
	Eleni Ivic	19. Platz
	Sophie Jocher	22. Platz
	Panna Fazekas	25. Platz
	Isabella Hauk	27. Platz
Duett:	Marie Brylla / Clara Schmalbach	3. Platz
Gruppe:	Marie Brylla/Clara Schmalbach/Marlene Speth/Eleni Ivic/Panna Fazekas/Sophie Jocher/Isabella Hauk	2. Platz

Age Group 12 under 1. Platz Duett
Kiana Meyer & Antonia Graf
(Foto: Jessica Pflug)

Age Group Youth 3. Platz Duett
Marie Brylla & Clara Schmalbach
(Foto: Judith Stegmeier)

20.07.	**Bayern-Lehrgang** Bayern-Lehrgang für die Altersklasse C Olympiabad	**München**
22.07.	**Saisonabschluss** der Altersklassen D I, D II und des Nachwuchses mit Spiel und Spaß, u.a. mit Schnupperkurs Beach-Volleyball - Herzlichen Dank fürs Mitwirken von Inge und Heinz Kirschner, nebst weiteren Trainerinnen der Volleyball-Abteilung	**Brandlbad**
25.07	**Schauschwimmen** der Altersklassen C und D, sowie dem Nachwuchs,	**Waldbad Oberhausen**
26.07	**Saisonabschluss** der AK C mit Wakeboarding	**Friedberg**
09.08.	**Saisonabschluss** der Juniorinnen bei Familie Weidner	**Neuburg**
11.08.	**Saisonabschluss** der AK A/B bei Familie Eubel	**Neuburg**
31.08. - 04.09.	**Bayern-Lehrgang** mit den Landeskader-Athletinnen	**Bayreuth**

26. - 29.09.	**Kadersichtung des Deutschen Schwimmverbandes** u.a. mit Marlene Speth/Clara Schmalbach/Jana Eisermann/ Kana Meyer und Antonia Graf	**Heidelberg**
19.10.	**Verleihung des Ehrenamtspreises 2024** des BLSV Bezirk Obb an Jessica Pflug	**Glentleiten**
16.11	**Bayern-Lehrgang** Bayern-Lehrgang für die Altersklasse D	**München/ Freiham**
17. 11.	**Bayern-Lehrgang** Bayern-Lehrgang für die Altersklasse C, Olympiabad	**München**
18.-23.11.	**Erster Lehrgang des Deutschen Schwimmverbandes für den NK2-Kader** u.a. mit Marlene Speth und Clara Schmalbach, als neue Bundeskader-Mitglieder	**Heidelberg**

v. links: Clara Schmalbach & Marlene Speth (Photo: Sonja Schlamp-Bauer)

22.11.	**Donaunixen-Trainer-Weihnachtsfeier**	**Neuburg**

07./08.12.	**33. „Muki-Preis“: Grundlagensichtung des Bayerischen Schwimmverbandes** Der TSV ND präsentierte sich für die 104 Aktiven aus sechs Vereinen, die vielen Wertungsrichterinnen, Riegenführerinnen und Betreuerinnen an beiden Wettkampftagen -- im Parkbad, bei der Weihnachtsfeier im Festsaal des Sporthotels Dünstl und in der Parkhalle - als vorbildlicher Gastgeber. Mit 28 gestarteten Donaunixen war der TSV ND nicht nur quantitativ stärkster Verein, sondern durch die Gesamtsiegerin und weiteren zwei Jahrgangssiegerinnen auch qualitativ.	**Neuburg**

Ergebnisse nach Jahrgängen (JG):

JG 2012	Jana Eisermann und zugleich Gesamtsiegerin	1. Platz
	Antonia Graf	2. Platz
	Kiana Meyer (nur Wassertests möglich)	
JG 2013	Alma Schnauber	1. Platz
	Lisa Rößler	2. Platz
	Lena Jocher	3. Platz
	Magdalena Stadlmayr	4. Platz
	Paula Schlampp	9. Platz
	Flora Fazekas	11. Platz
	Isabella Paula	15. Platz
JG 2014	Mariia Martynova	1. Platz
	Alina Gamm	3. Platz
	Jasmina Kappl	4. Platz
	Klara Ettenreich	11. Platz
	Naida Kaltak	19. Platz
	Hana Curis	22. Platz
	Lena Suter	23. Platz
JG 2015	Amelie Ivic	4. Platz
	Anisa Pehlke	5. Platz
	Elina Mannell	8. Platz
	Emma Hutter	11. Platz
	Lejla Kamic	20. Platz
	Yara Lina Tyroller	20. Platz
JG 2016	Hanna Stemmer	7. Platz
	Mila Frank	12. Platz
	Emily Bengler	13. Platz
	Martha Kirschner (nur Landtests)	14. Platz
	Carolina Giesecke (krankheitsbedingt ausgefallen)	

Gruppenfoto aller Neuburger „Muki-Kinder“ (Foto: Jessica Pflug)

Aufwärmen für den
Wettkampfabschnitt Gymnastik
(Foto: Jessica Pflug)

Jana Eisermann - Gesamtsiegerin (Foto: Jessica Pflug)

Helfer Mama Sonja Paula hatte ein super Bastelprogramm
organisiert (Foto: Olga Martynova)

Unser „Musik-Mann“ Peter Griebel
(Foto: Simone Gläser)

Ohne Eltern kann ein Wettkampf schwer funktionieren
(Foto: Sonja Paula)

Die fleißigen „Küchen-Helfer“,
die für ein bombastisches Buffet gesorgt haben
(Foto: Jessica Pflug)

Gruppenfoto aller Neuburger „Muki-Kinder“ (Foto: Jessica Pflug)

Höhepunkt der Muki-Test-Weihnachtsfeier war der Besuch des Nikolaus mit seinen Engeln und der Geschenkevergabe an alle Aktive von schönen Handtüchern. Allerbesten Dank an die Mamis Sonja Rößler und Christine Speth fürs Organisieren und Bedrucken!!! (Foto: Simone Gläser)

14.12 **Weihnachtsfeier mit Besuch des Nikolaus** **TSV-Heim**

Trainingszeiten:

Montag	15.00-17.00 Uhr	Parkbad	Pflicht- und Kürtraining	Wettkampfgruppen
	15.00-16.30 Uhr	Parkbad	Grundlagentraining	Nachwuchsgruppe und Anfänger
Dienstag	18.00-20.00 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Wettkampfgruppen
Mittwoch	13.30-17.00 Uhr	Parkbad	Pflicht- und Technik-training	Wettkampfgruppen
Freitag	15.00-16.30 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Nachwuchsgruppen
	16.30-18.00 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Wettkampfgruppen
	15.00-17.00 Uhr	Parkbad	Pflicht- und Technik-training	Wettkampfgruppen
Samstag	07.30-09.30 Uhr	Parkbad	Kürtraining und ggf. Pflichttraining	Wettkampf- und Nachwuchsgruppen
	10.00-12.00 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Wettkampfgruppen

Übungsleiterinnen:

- Melanie Eubel
- Judith Stegmeier
- Andrea Händler
- Emmy Luba
- Julia Müller
- Jessica Pflug
- Barbara Rauscher
- Sonja Schlamp-Bauer
- Cornelia Stadlmayr

Helfer/innen:

- Franziska Baryshnikova
- Peter Griebel
- Lisa Königsbauer
- Evelyn Lieder
- Mia Riehl
- Laura Schmitt
- Mona Weidner

Weitere Informationen zu den Donaunixen unter: www.synchronschwimmen.de

Barbara Rauscher – Abteilungsleiterin

TSV NEUBURG TRIATHLON

Hawaii

Fabian Mottl hat nach intensiver Vorbereitung erfolgreich am Ironman auf Hawaii teilgenommen. Die Qualifikation für diesen anspruchsvollen Wettkampf hatte er sich im August des Vorjahres in Vichy gesichert. Trotz gesundheitlicher Probleme wie Nasennebenhöhlenentzündungen und Rückenschmerzen bereitete sich der 43-Jährige gewissenhaft auf den Wettkampf vor.

Am Wettkampftag begann sein Abenteuer frühmorgens um 4 Uhr. Beim Schwimmen hielt sich Mottl in den klaren Gewässern der Kailua-Bucht zurück, um dem Gedränge auszuweichen, und schloss diese Disziplin in 1:09 Stunden zufriedenstellend ab. Die anschließende Radstrecke meisterte er mit einem Schnitt von 36,3 km/h, trotz starkem Wind und sengender Hitze. Das Laufen stellte jedoch die größte Herausforderung dar: Nach einem guten Start kämpfte er mit Erschöpfung und Kreislaufproblemen. Dennoch gab er nicht auf und erreichte das Ziel unter großem Jubel der Zuschauer.

Mottl belegte den 803. Platz von 2500 Startern. Auch wenn er sich ursprünglich einen Rang unter den Top 500 gewünscht hatte, war er stolz auf seine Leistung. Besonders beeindruckt war er von der Organisation und der Atmosphäre des Wettkampfs sowie von der Unterstützung durch die Helfer und seinen Schwager, der ihn anfeuerte.

Zurück in Deutschland wurde Mottl von seiner Familie und einer Überraschungsparty begrüßt. Für die Zukunft plant er mehr Zeit mit seinen Lieben zu verbringen. Dennoch bleibt die Erfahrung auf Hawaii ein unvergesslicher Meilenstein in seinem Leben. Nun will er sportlich etwas kürzertreten, schon seiner Familie zuliebe, die ihm all die Jahre den Freiraum eingeräumt hatte, die er für die Verwirklichung seines Traums brauchte. Deshalb sagt er seinen Lieben „Mahalo“, wie Danke in der Landessprache heißt. „Hawaii macht man nur ein- oder zweimal im Leben“, erklärt Mottl – und lässt damit Raum für Spekulationen.

LIGA 2024

Landesliga-Wettkampf Oberschleißheim

Beim Wettkampf auf der Regattastrecke in Oberschleißheim traten 20 Teams in der Landesliga an. Unser Team, bestehend aus Christian Bottek, Bastian Glockshuber, Gabriel Riedl und Ludwig Sailer, zeigte eine starke Leistung im Swim-Run (400 m Schwimmen, 2,5 km Laufen) und lag nach 17:11 Minuten auf Platz fünf. Im anschließenden Bike-Run (20 km Radfahren, 2,5 km Laufen) benötigten sie 40:05 Minuten. Trotz des starken Auftakts reichte es am Ende für Platz neun.

v.l.: Gabriel Riedl, Christian Bottek, Ludwig Sailer, Bastian Glockshuber

Erdinger Triathlon

Trotz krankheitsbedingter Ausfälle konnte der TSV Neuburg mit drei statt vier Athleten antreten. Das Rennen begann mit soliden Schwimmzeiten im Krombacher See. Besonders spannend wurde das Radrennen, bei dem Ludwig Sailer erstmals Christian Wittke überholte, zur Rad-Bestzeit fehlten ihm nur 23 Sekunden. Die Laufstrecke forderte das Team stark, und einige Plätze mussten abgegeben werden. Dennoch erreichten Christian und Ludwig die Plätze 31 und 32, während Jürgen Adler auf Platz 48 ins Ziel kam. Angesichts der erschwerten Bedingungen war dies eine respektable Leistung.

v.l.: Fabian Klingenberg, Jürgen Adler, Ludwig Sailer, Christian Wittke

Hier stimmt die Chemie!

Formi Chem

Als Dienstleister für die chemische Industrie bringen wir so einiges in Form.

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Chemikant
- Chemielaborant
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Geprüfter Berufsspezialist Technischer Kaufmann
- Industriekaufmann
- Industriemechaniker
- Produktionsfachkraft Chemie

Duales Studium mit vertiefter Praxis:
- Angewandte Chemie
- Betriebswirtschaft
- Verfahrenstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Karriere-Seite mit weiteren Informationen

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schick uns gerne deine Bewerbung an personalwesen@formichem.de!

Telefon 08431/6294-035 · www.formichem.de

Formi Chem

FormiChem GmbH
Anna-von-Philipp-Straße B33, 86633 Neuburg a.d. Donau
Sudetenstraße 16, 85107 Baar-Ebenhausen

Bad Tölz

Ludwig Sailer, Fabian Klingenberg, Stefan Rupprecht, Christian Wittke

Das Ligateam des TSV Neuburg zeigte beim Triathlon der Landesliga Süd in Bad Tölz eine beeindruckende Teamleistung und konnte sich mit starken individuellen Ergebnissen im Gesamtklassement behaupten. Die vier Athleten Christian Wittke, Stefan Rupprecht, Ludwig Sailer und Fabian Klingenberg stellten sich der anspruchsvollen Strecke, die aus 1,5 km Schwimmen, 41 km Radfahren und 10 km Laufen bestand.

Bereits im Schwimmen machte das Team auf sich aufmerksam. Stefan Rupprecht stieg als Dritter aus dem Wasser, während Christian Wittke mit Platz 16 eine solide Ausgangsposition hatte. Ludwig Sailer folgte auf Platz 28, während Fabian Klingenberg weiter hinten im Feld lag.

Auf der Radstrecke spielten vor allem Wittke und Rupprecht ihre Stärken aus. Mit einem Durchschnittstempo von über 40 km/h konnten beide mehrere Plätze gutmachen. Wittke arbeitete sich acht Plätze nach vorne und erreichte zusammen mit Rupprecht die Wechselzone auf den Plätzen 4 und 8. Auch Ludwig Sailer konnte sich auf dem Rad weiter verbessern und seine Position im Rennen festigen. Fabian Klingenberg zeigte ebenfalls eine kämpferische Leistung und unterstützte das Team mit seiner Präsenz.

Der abschließende 10-km-Lauf brachte noch

einmal Spannung ins Rennen. Christian Wittke belegte schließlich Platz 18 mit einer Gesamtzeit von 2:11:17, knapp gefolgt von Stefan Rupprecht auf Platz 21 (2:11:45). Ludwig Sailer beendete das Rennen auf Platz 36 mit einer Zeit von 2:16:58, während Fabian Klingenberg mit einer Zeit von 2:37:05 als 65. ins Ziel kam.
In der Teamwertung sicherte sich der TSV Neuburg den siebten Platz unter 20 Mannschaften. Dieses Ergebnis unterstreicht die Leistungsfähigkeit und das Potenzial des Teams, das sowohl individuell als auch als geschlossene Einheit überzeugte. Der Erfolg von Bad Tölz gibt den Athleten zusätzlichen Ansporn für die kommenden Wettkämpfe. Bereits am nächsten Wochenende steht das nächste Rennen in Erding an, bei dem das Team seine starke Form erneut unter Beweis stellen möchte. Die Neuburger Triathleten sind hochmotiviert und wollen weiter vorne mitmischen.

Stefan Rupprecht

Triathlon Ammersee – Saisonabschluss

Fabian Klingenberg, Jürgen Adler, Kai Golowko, Ludwig Saile

Der letzte Wettkampf der Saison fand am Ammersee statt und bot perfekte Bedingungen für einen spannenden Sprinttriathlon (750 m Schwimmen, 20 km Radfahren, 7 km Laufen).

- **Schwimmen:** Das Rennen begann hart, da Neoprenanzüge nicht erlaubt waren. Ludwig Sailer beschrieb den Start als den härtesten seiner Karriere.
- **Radfahren:** Die Windschattenfreigabe sorgte für taktische Manöver und enge Kämpfe um die besten Positionen.
- **Laufen:** Die verlängerte Laufstrecke von 7 km auf matschigem Untergrund machte den Wettkampf zur echten Herausforderung.

Platzierungen:
26. Platz: Ludwig Sailer
39. Platz: Jürgen Adler
59. Platz: Fabian Klingenberg
62. Platz: Kai Golowko

Schichtspeicher
OSKAR-10

Höchste Effizienz

Innovativ, langlebig, wirtschaftlich:
ratiotherm Schichtspeichertechnik

Kombinierbar
mit kostenloser
Sonnenenergie!

= Energie

Beratung in Kooperation mit: ratiotherm
Wärme intelligent genutzt

Ruml & Feller GmbH

Heizung · Lüftung · Sanitär · Solar

Nördliche Grünauer Straße 45 1/2
86633 Neuburg an der Donau
Telefon (0 84 31) 88 11 oder 4 26 33

www.ruml-feller.de

Freud und Leid im „Hawaii des Nordens“
Neuburger Triathleten stellen sich dem „Ironman“ in Glücksburg

Jürgen Adler und Christian Bottek stellten sich der Herausforderung der Langdistanz in Glücksburg. Nach einem anspruchsvollen Schwimmen im offenen Meer ging Bottek mit einer starken Radleistung bis auf Platz vier nach vorne, während Adler ebenfalls gut im Rennen lag. Doch Verletzungssorgen zwangen ihn schließlich zur Aufgabe. Bottek hielt sich beim Marathon lange in der Spitzengruppe, musste in der zweiten Hälfte jedoch etwas Tempo rausnehmen. Mit einer Gesamtzeit von 9:26:30 belegte er einen starken fünften Platz und sicherte sich den Sieg in der Militärwertung.

Christian Bottek, Jürgen Adler

Challenge Roth 2024 mit Thomas Maurer

Es war meine 3. Teilnahme an der Challenge Roth, die wieder einmal ein grandioses Erlebnis war. Trotz des sehr durchwachsenen Schwimmens konnte ich insgesamt meine beste Leistung auf der Langdistanz abliefern und habe mir den Traum eines Sub 9 Finish erfüllt. Zeit: 8:52:57
Thomas Maurer

Mitteldistanz Erlangen – Wettkampfbericht von Ludwig Sailer

Voller Vorfreude startete ich in Erlangen bei heißem Juli-Wetter. Das Schwimmen im Kanal lief gut, doch langsame Athleten störten meinen Rhythmus. Der Wechsel aufs Rad gelang reibungslos, und ich konnte anfangs viele Plätze gutmachen.
Doch in Runde zwei kam der Einbruch. Mein hoher Puls und fehlendes Tapering machten sich bemerkbar, ich musste Tempo rausnehmen. Beim Laufen folgte der nächste Rückschlag: Krämpfe zwangen mich zu Boden. Ein DNF schien unausweichlich – doch plötzlich lösten sich die Krämpfe.
Mit letzter Kraft kämpfte ich mich ins Ziel. Keine Bestzeit, aber eine wertvolle Erfahrung: Aufgeben ist keine Option! Jetzt freue ich mich auf die Langdistanz.

Ironman Hamburg 2024

Kai Golowko absolvierte den Ironman in Hamburg mit Bravour.

Audi Triathlon Ingolstadt 2024

Am Sonntag, dem 23. September, wurde Ingolstadt zur Triathlon-Hochburg. Zahlreiche Athletinnen und Athleten, sowohl die erfahrenen „alten Hasen“ als auch die ambitionierten „jungen Wilden“ des TSV Neuburg, nahmen zahlreich und erfolgreich am Triathlon teil. Besonders erfreulich: Der TSV Neuburg konnte starke Erfolge feiern und war mit einer beeindruckenden Anzahl von Podiumsplätzen vertreten. Es wurde zu einem wahren Triathlonhighlight, das den Teilnehmern und Zuschauern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bei perfektem Wetter – mit angenehmen Temperaturen und einem See, der gerade noch warm genug zum Schwimmen war – fanden die Sportler ideale Bedingungen für sportliche Höchstleistungen vor. Die Außentemperaturen waren genau richtig, um den Athleten bei der anspruchsvollen Kombination aus Schwimmen, Radfahren und Laufen alles abzuverlangen, ohne sie dabei zu überfordern.

Andrea, Freilinger AK 1

Besonders die bayerische Meisterschaftswertung brachte dem TSV Neuburg herausragende Erfolge: Zwei erste Plätze gingen an die Neuburger Athleten, ebenso ein dritter Platz. Zudem konnte in der Altersklassenwertung ein Gesamtsieg gefeiert werden. Auch bei den Frauen gab es Grund zur Freude: In der Olympischen Distanz holte eine Neuburger Athletin einen starken zweiten Platz, und in der Sprintdistanz gab es ebenfalls einen dritten Platz in der Altersklasse.

Fabian Mottl AK1

Jürgen Adler AK 3

Elena, Mayer AK 2

Staffel v.l.: Hans-Jürgen Freilinger, Wolfgang Glöckner, Daniel Müller

Triathlon Lauingen

Andrea Freilinger und Christian Wittke auf AK1

Trainingszeiten:

Radahren	individuell	
Lauftraining	Mittwoch	18:00 Uhr im TSV-Vereinsheim
Schwimmen	Samstag	10:00 Uhr im Parkbad / Brandlbad

Wir danken unseren Sponsoren:

kempfle das küchenhaus

STADTWERKE NEUBURG AN DER DONAU

TUNAP SPORTS

ARTERIS IT. Der Puls Ihres Unternehmens.

RISK Christian Pichler Management

Turnabteilung

Wöchentlich werden von der Turnabteilung für 17 Gruppen in 6 verschiedenen Turnhallen der Stadt Neuburg, des Landkreises von TSV1862 Neuburg angeboten und durchgeführt. Es fängt im Eltern-Kind-Turnen mit unseren Kleinen ab dem 2. Lebensjahr an. Es folgen Kinder-, Geräte- und Trampolinturnen bis hin zu modernen Tanzformen. Unsere besten Geräteturnerinnen zeigen ihr Können auf den regionalen Wettkämpfen. Regelmäßig sind sie auf den Podestplätzen zu sehen (s. eigener Bericht: Wettkampfturnerinnen).
Die FunGroup glänzt mit ihren Show-Auftritten in der ganzen Region.
Am 4. Februar konnten wir unsere Kinderfaschingsfeier im Vereinsheim mit einem Besucherrekord feiern. Mit einem spannendem Spiel- und Spaßprogramm kamen die Kinder voll auf ihre Kosten. Der Auftritt der Eggspatzen-Garde wurde grandios bejubelt.
Auf Grund der großen Nachfrage sowie steigenden Teilnehmerzahlen, hat sich unser Übungsleiter-Team durch fleißige Helfer bzw. Co-Trainer sowie der FSJer erweitert und wir danken ihnen sehr für ihren fleißigen und treuen Einsatz! Und wir freuen uns sehr, dass uns ab dem Herbst 2 weitere Übungsleiterinnen zur Verfügung stehen werden.
All diese Turnstunden wären ohne den unermüdlichen und tatkräftigen Einsatz aller Übungsleiter/-innen, Vorturner/-innen, Helfer und der tatkräftigen Unterstützung von Eltern unserer Turnkinder nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön an Alle, die uns so fleißig unterstützen.

Aus- und Weiterbildung von ÜbungsleiterInnen

Da das Turnen bereits ab den Kleinkindalter bis ins Rentenalter immer mehr an Beliebtheit gewinnt, ist die Nachfrage seit ein paar Jahren sehr groß. Deshalb freuen wir uns riesig über jeden weiteren Teamzuwachs von Übungsleiter*innen und Helfer*innen.
Hast du Interesse, dann komme zu uns und werde ein Teil unseres Teams!

Natalie Harms-Reimer, Abteilungsleiterin

Kinderfasching

Prinzenpaar

Fasching im Vereinsheim Akrobatik der Eggspatzen

Viel Spaß für alle

Kinderturnen – von 6 - 10 Jahren

Seit Februar 2024 besteht diese Grundschulturngruppe für 6 – 10 j. Kinder. Sie erlernen hier die Grundkenntnisse des Turnens. Am Anfang der Stunde werden unsere Geräte (Boden, Balken, Reck und Sprung/Trampolin) aufgebaut. Anschließend wärmen sich alle durch verschiedenste Übungen und ausgiebigem Dehnen auf. Den Großteil der Stunde verbringen die Kinder in kleinen Gruppen mit ihrem jeweiligen Trainer an ihren Geräten, welche sie wöchentlich wechseln. Alles hat einen großen spielerischen Rahmen, der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund. Und dennoch wird die Körperspannung, Dehnfähigkeit und auch in Maßen die Kraft geschult.

Zum Abschluss der Stunde, nachdem alle gemeinsam die Geräte abgebaut haben, wird ein kleines Spiel gespielt.

Übungsstunde: Mittwoch, 17:00 – 18:30 Uhr, Gymnasium
Übungsleiter/in: Cara Launus und Jade Krebs
mit Unterstützung von Anna Gruber und Merle Christophersen
(organisatorische Leitung Agnes Geelink)

Kinderturnen für Buben und Mädchen (4-8 Jahre)

Am Anfang steht das Aufwärmen, das durch Spiele vonstattengeht. Meistens dient uns dazu das Spiel „Schwarzer Mann", das einige Male durchgespielt wird. Danach entscheiden wir zusammen mit den Kindern, welche Geräte aufgebaut werden. Die Kinder machen Rollen vorwärts und auch rückwärts auf den Bodenmatten, turnen an Seilen oder springen Trampolin und kommen dabei auch schon mal ins Schwitzen. Trotz des personellen Engpasses und der nur alle zwei Wochen stattfindenden Turnstunde bleibt das Kinderturnen für Buben und Mädchen gut besucht.

Übungsstunde: Freitag, 16:00 – 17:30 Uhr, Ostendturnhalle
Übungsleiter: Martin Bruhn

Geräteturnen – Mädchen ab 5 Jahren

Zu Beginn der Stunde wärmen sich die Mädchen mit einem Spiel auf, dann gehen wir zu Gymnastik und verschiedenen Übungen zum Dehnen über. Anschließend werden Geräte wie Bock, Boden, Reck und Schwebebalken aufgebaut. Am Boden werden gezielt Rollen, Räder und Sprünge geübt. Anschließend wird die Stunde mit einem Spiel beendet. Die Kinder lieben Kaffee klatsch!

Übungsstunde: Dienstag, 16:30 – 18:30 Uhr, Parkturnhalle
ÜbungsleiterIn: Kamila Kotrych, Martin Bruhn

Turnen ab 15 Jahre bis ins Rentenalter….oder noch länger

Mädels und Jungs die als Kinder mal gern geturnt haben und es mal wieder probieren wollen sind hier herzlich willkommen. Oder Eltern, die auch mal gern aufs Minitramp, an die Ringe, auf den Bock oder auf die Turnmatte wollen, sind hier bestens aufgehoben. Hier kann man ausprobieren, ob die Rolle vorwärts, das Rad, der Handstand, der Umschwung am Reck usw. noch hinzukriegen sind. Und wenn nicht, kann man es mit wieder lernen. Nur Mut!!

Übungsstunde: Mittwoch, 19:00 – 20:30 Uhr, Gymnasium TH3
ÜbungsleiterIn: Agnes Geelink, Martin Bruhn

Wettkampfturnerinnen

Definition: -TURNEN- (ist) die Kunst, so beharrlich an Geräten zu üben, dass man bei Wettkämpfen eine tolle Figur macht.

Bodenturnen, Schwebebalken, Reck/Stufenbarren und Sprungtisch, das sind die Geräte die 2 x wöchentlich die Mädels in die Turnhalle locken. Jedes Training startet immer mit intensiver Aufwärmgymnastik und notwendigem Krafttraining. Danach dürfen sich die Mädels an den Geräten austoben. Somit konnten sie ihre Fähigkeiten lt. obiger Definition an den verschiedenen Wettkämpfen in der Region zeigen. Das heißt auch: Wer hat starke Nerven und kann seine Anspannung und Vorführfieber am besten an den 4 Geräten unter Kontrolle halten?

Beim Gau-Einzelwettkampf am 16.03.2024 in Gerolfing waren dabei:

Wettkampfturnen Gau_Einzelwettkampf Gerolfing 1
v. l.: Tea Lastro, Hannah Guggert, Lina Pitsch, Luisa Guggert, Sofia Meding, Paula Müller, Sophia Berger

Wettkampfturnen Gau-Einzelwettkampf Gerolfing 2

Beim Turner-Jugend-Treffen am 15.06.24 in Kipfenberg:

…alle Mädels sind wieder am Start, bestens begleitet von Jade Krebs und Cara Launus

16.11.24 Turn10-Team-Wettkampf in Pfaffenhofen:

Ein Team besteht aus mindestens 3, höchstens 5 Turnerinnen, die 3 besten Ergebnisse je Gerät kommen in die Wertung. Bei 4-5 Starterinnen ist es nicht so folgenreich, falls ein Teammitglied mal patzt….das nimmt eine Menge Erfolgsdruck aus dem Wettkampf und genau das erhöht die Erfolgsmotivation……
Team Jahrgang 2010 u. jünger waren in Pfaffenhofen bestens drauf und erturnten sich den 2. Platz!!!

Wettkampf Pfaffenhofen Jahrgang 2010
v.l.: Lina Pitsch, Sofia Meding, Luisa Guggert, Hannah Guggert

Team Jahrgang 2013/2014 verpasste leider einen Podestplatz und erreichte einen tollen 4. Platz:

Wettkampf Pfaffenhofen Jahrgang 2013_2014
v. l.: Sonja Kreitmeier, Sophia Berger, Theresa Klas, Marlene Großhauser

Im Jahrgang 2015/2016 gingen 2 Teams vom TSV an den Start. Beide Mannschaften starteten unter erschwerten Bedingungen, da sie nur die 3 Mindestteilnehmer hatte. Aber auch hier konnte sich ein TSV-Team den 3. Podesplatz erturnen, die 2. Mannschaft folgte knapp dahinter auf Platz 4.

Wettkampf Pfaffenhofen Jahrgang 2015-2016
v.l.: Fijella Otten, Reina Maliqi, Alina Peter, Antonia Geissler, Lilly Müller, Ayleen Mühlstein

Zum Sommerabschluss wurden die Trainingseinheiten ins Aquamarin verlegt, alle hatten viel Spaß!

Trainingsimpressionen

Auch in diesem Jahr gab es wieder zum Jahresabschluss eine kleine feine grandiose Weihnachtsturnshow für Eltern, Geschwister und Freunde.

Jahresabschluss Weihnachtsturnshow

Übungsstunde: Montag, 16.30 – 18.30 Uhr Parkturnhalle
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr Gymnasium TH 3
Übungsleiter/in: Agnes Geelink und Steffi Launus

Vorschulturnen

Die Stunde beginnt mit einem kleinen Spiel zum Aufwärmen nach Wunsch der Kinder, dann bauen wir kleine Dehn- und Laufübungen ein. Gemeinsam bauen wir dann verschiedene Geräte auf wie Kästen, Bänke oder Matten um wichtige motorische Grundfähigkeiten zu erlernen. Gerne schließen die Kinder die Stunde wieder mit einem kleinen Spiel ab.

Übungsstunde: Mittwoch, 17:00 – 18:00 Uhr, Wirtschaftsschule
Übungsleiter/in: Kamila Kotrych und Martin Bruhn

Eltern-Kind-Turnen

Sehr wichtig für die Entwicklung der Kinder ist die Bewegungsschulung schon im Kleinstkinderalter. An unterschiedlichen Geräten werden motorische Fähigkeiten spielerisch gefördert. Die Kinder von 1 bis 4 Jahren hüpfen, springen, balancieren, spielen mit Bällen oder rutschen einfach nur durch die Halle. Schon beim gemeinsamen Aufbau mit den Begleitpersonen, der nach dem gemeinsamen Einstimmen mit Bewegungs- und Tanzliedern folgt, wird das Sozialverhalten geschult. Kreativität und Spontanität sich wichtige Elemente in der Übungsstunde, Erfolgserlebnisse wirken sich positiv auf das Selbstwertgefühl der Kinder aus. Auch der Abbau erfolgt wieder gemeinsam, und wir verabschieden uns mit einem Schlussspiel und singen gemeinsam ein Abschlusslied.

Übungsstunde: Dienstag, 15:45 – 17:00 Uhr, Turnhalle Schwalbangerschule
Übungsleiterin: Elisabeth Auenhammer

Übungsstunde: Mittwoch, 15:15 – 16:30 Uhr, Realschulturnhalle Sehensanderweg
Mittwoch, 16:30 – 17:30 Uhr, Realschulturnhalle Sehensanderweg
Übungsleiterin: Elisabeth Auenhammer

Übungsstunde: Mittwoch, 15.45 – 17.00 Uhr, Parkschulturnhalle 3
Übungsleiterin: Natalie Harms-Reimer
Helferinnen: Jennifer Reimer, Magdalena Schiefer, FSJ Hanna Artner

Trampolin

Turnen / Tanz

Das Trampolinspringen erfreut sich großer Beliebtheit und bietet Kindern und Jugendlichen nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch jede Menge Spaß. Unsere Gruppe ist vielfältig zusammengesetzt: Während einige Kinder neu dabei sind, gehören viele bereits seit langer Zeit zur Gemeinschaft.
Die Gruppengrößen schwanken zwischen 20 und 30 Teilnehmern, besonders motiviert zeigen sich die Kinder und Jugendlichen bei den sogenannten P-Übungen. Dabei handelt es sich um festgelegte Sprungfolgen, die es mit Präzision und Technik zu meistern gilt. Diese Übungen bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen und durch fleißiges Training in höhere Schwierigkeitsstufen aufzusteigen.
Neben dem gezielten Üben stehen soziale Kontakte und der gemeinsame Spaß im Mittelpunkt. Die Kinder erleben ein abwechslungsreiches Aufwärmprogramm mit Bewegungsspielen und haben die Möglichkeit, im Rahmen des Trainings auch verwandte Sportarten wie das Mini-Trampolin auszuprobieren. Den Kindern stehen zahlreiche Möglichkeiten offen, ihre Energie voll auszuleben und dabei Spaß an der Bewegung zu haben.
Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Übungsleiter/innen, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung jede Trainingseinheit bereichern.

Übungsstunden:

Dienstag (Kinder 8-11 Jahre):	17:00 – 18:30 Uhr, Schwalbangerturnhalle
Dienstag (Jugendliche ab 12 Jahre):	18:30 – 20:00 Uhr, Schwalbangerturnhalle
Freitag (Kinder und Jugendliche):	17:00 – 18:30 Uhr, Schwalbangerturnhalle

Übungsleiter/innen, Helfer/innen: Bastian Adler, Dennis Appel, Valentin Ball, Florian Harlander, Angelika Knickl
(alphabetische Reihenfolge)

Fun Group (Wichtels, Kids I und Kids II)

Die Fun Group des TSV Neuburg 1862 e.V. blickt auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Die drei Tanzgruppen – Wichtel, Kids I und Kids II - begeistern auch in diesem Jahr mit einem tollen Sommer- und einem verzaubernden Weihnachtsprogramm. Unsere Kleinsten – die Fun Group Wichtels (Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren) - lernen durch Tanzspiele und einfache Kindertänze koordinierte Bewegungsabläufe, Rhythmusgefühl, Musikalität und Konzentrationsfähigkeit. Die Jungs und Mädels der Kids I (Kinder im Alter von 6 – 7 Jahren) wagen sich schon an anspruchsvollere Tanzchoreografien. Die Ältesten - die Kids II (Kinder im Alter von 8 Jahren +) – meistern bereits die ein oder andere tänzerische Herausforderung.
Der Bedarf an unserer letztes Jahr ins Leben gerufenen Eltern-Kind-Tanzgruppe (Kinder im Alter von 2 Jahren +), die es gerade den jüngeren Kindern erleichtern soll, sich von ihren Eltern zu trennen und die Tanzstunde alleine zu bestreiten, war nicht in einem ausreichend großen Umfang vorhanden, sodass wir diese Gruppe wieder aufgelöst haben.
Unser Sommerprogramm stand ganz unter dem Motto „Die Schlümpfe“ und hat in diesem Frühjahr und Sommer großen Anklang gefunden. Nicht nur bei unseren Auftritten zum Beispiel auf der Gesund & Aktiv-Messe, dem Familienfest im Südpark oder dem Multi-Kulti-Bürgerfest haben unsere Kinder großen Applaus geerntet, sondern auch unser Programm auf dem Weltkindertag in Neuburg kam sehr gut an: Wir durften dieses Jahr jede Menge neue Kinder bei uns begrüßen, worüber wir uns natürlich sehr freuen. Aber auch unsere bereits aktiven Tänzer bleiben uns treu – das freut uns natürlich umso mehr. Mittlerweile zählt die Fun Group weit über 40 Mitglieder.

Training für den Auftritt

Auftritt beim Multi-Kulit-Fest

Sommerfest

Der Höhepunkt unseres Sommerprogramms war mit Sicherheit unser Sommerfest: Bei herrlichem Wetter haben wir mit Wasserspielen, einer Schnitzeljagt und weiteren Spielen die Kinder in ihre wohlverdiente Pause geschickt. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch bestens gesorgt.
Auch beim Weihnachtsprogramm hat sich die Fun Group etwas einfallen lassen: Um eine besondere Atmosphäre zu schaffen, startet der Auftritt mit einem weihnachtlichen Einzug bei Kerzenschein bevor es dann mit den eigentlichen, tänzerisch sehr abwechslungsreichen Tänzen los geht. Wir haben dieses Jahr den Schwerpunkt unserer Auftritte nicht nur auf die Weihnachtsmärkte in Neuburg und Schrobenhausen gelegt, sondern haben uns auch entschieden, unser

Programm in sozialen Einrichtungen wie Alten- und Pflegeheime oder auch das Krankenhaus in Schrobenhausen zu zeigen. Das kam sowohl bei den Kindern sehr gut an, die mit großer Motivation und Leidenschaft ein Lächeln auf die Lippen ihrer Zuschauer zauberten, als auch beim Publikum.
Um den Bekanntheitsgrad der Fun Group weiter auszubauen, wurde auch im Bereich social media aufgerüstet. Wir sind mittlerweile sowohl auf Facebook als auch auf Instagram aktiv und posten dort regelmäßig Neuigkeiten zu unseren anstehenden Auftritten. Im Nachgang fassen wir auch die schönsten Eindrücke und Momente noch einmal zusammen und teilen sie mit all unseren Followern. Das kommt sehr gut an und wir konnten in kürzester Zeit unseren Bekanntheitsgrad deutlich steigern.
Das Jahr neigt sich nun dem Ende und zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Fun Group auf ein sehr schönes und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken kann. Wir freuen uns auf ein weiteres, spannendes Jahr 2025 – lasst euch überraschen und verzaubern von unseren Tänzen.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch noch einmal bei unseren Kindern für ihre Motivation, ihr Durchhaltevermögen und ihre Freude beim Umsetzen unserer Choreografien bedanken – ihr seid spitze! Auch allen Eltern danken wir für ihren Einsatz und ihre Unterstützung nicht nur bei Auftritten in Neuburg, sondern auch darüber hinaus im gesamten Landkreis – ohne sie wäre dies nicht in einem solchen Umfang möglich. Vielen Dank auch an alle Veranstalter und sozialen Einrichtungen, dass sie unseren Kids die Möglichkeit und den Rahmen geben, ihr tänzerisches Können zu zeigen und ein so großes Interesse an unseren Auftritten zeigen.

Wichtels (3- 5 Jahre)	Samstag, 09:15 – 10:00 Uhr
Kids I (6- 7 Jahre)	Samstag, 10:00 – 10:45 Uhr
Kids II (ab 8 Jahre)	Samstag, 10:45 – 11:30 Uhr
	jeweils Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten
Übungsleiterinnen:	Vanessa Buckenauer, Bettina Ebert
Helferinnen:	Nathalie Steierl-Baclet, Sandra Regler

Nähere Infos zu den einzelnen Gruppen und Übungsstunden erhalten Sie in der TSV-Geschäftsstelle oder unter www.TSV1862-neuburg.de

Squaredance mit den Newcastle Dancern

Besuch in Heidenheim

2024 führten wir 39 Übungsabende durch, 6 geplante mussten ausfallen. Wir brauchen nämlich am Clubabend mindestens 8 Tänzer die einen Square bilden. Wenn diese Zahl durch Krankheit oder andere wichtige Termine nicht erreicht wird, kommt es dann leider zur Absage. Ein weiterer Grund kann sein, dass uns ein Caller fehlt. Denn beim Square Dance ruft ein Caller den Tänzern zu, welche Figuren im Augenblick zu tanzen sind. Im Jahr 2024 hatten wir, um unsere Übungsstunden zu bestreiten, 6 verschiedene Caller, die zum Teil weite Wegstrecken zurücklegen mussten um uns anzuleiten.
Immer wieder besuchen einige unserer Mitglieder sogenannte Specials. Das sind große Square Dance Tanzveranstaltungen, die ein Verein ausrichtet und zu denen die Mitglieder anderer Vereine eingeladen sind. Beliebt ist unter anderen die Veranstaltung „Der Bär ist los", die die Lumberjacks Heidenheim ausrichten.
Zur Faschingszeit, am 11. Februar, wurde mit viel Spaß teilweise verkleidet getanzt.

Autoteile von A - Z für alle Fahrzeuge

Stefan Gastl Autoteile

AUTOTEILE
STEFAN GASTL

Pöttmeser Straße 31
86529 Schrobenhausen
Telefon (08252) 50 71
Telefax (08252) 63 98
verkauf@gastlautoteile.de

www.gastlautoteile.de

Tanzen beim Open House

Am 18. und 25. Februar fand jeweils ein „Open House“ statt. Durch Werbung über Rundfunk und Presse hofften wir, Nachwuchs für unser Hobby zu gewinnen. Von den erschienenen Interessenten kristallisierten sich 2 heraus, die für Square Dance so begeistert waren, dass sie sich für einen Kurs anmeldeten und den bis zum Ende durchhielten. Inzwischen beherrschen sie die circa 75 Figuren und Varianten so gut, dass Anfang 2025 die Graduation, das heißt die Prüfung ansteht.

Über besonders viele Teilnehmer am Clubabend konnten wir uns am 19. Mai freuen. Mitglieder anderer Vereine besuchten uns in besonders hoher Zahl, und wir tanzten miteinander in verschiedenen Leveln.

Viele Teilnehmer beim Clubabend

Jahresausflug nach Freiburg

Ein Highlight war 2024 unser Jahresausflug nach Freiburg vom 21. – 25. Mai. Es nahmen 12 Tänzer teil. Von Freiburg aus besuchten wir an drei Abenden drei verschiedene Clubs an ihrem jeweiligen Tanzabend. Zunächst ging es am 22. Mai nach Weil am Rhein zu den „Three Country Dancers".
Am 23. Mai waren die Alb-Dream-Dancers in Albstadt an der Reihe.

Bei den
Alb-Dream-Dancers

Am 24. Mai unternahmen wir einen Abstecher in die Schweiz, wo uns die „Habsburger Queen's Shufflers" in Windisch begrüßten. Und alle hatten natürlich immer ihr Freundschaftsbuch dabei, in welchem die Besuche bestätigt werden.
Außerdem erhielten wir jeweils einen „Dangle" . Diese Anhänger sind für uns begehrte Sammelobjekte und ein Nachweis, wie fleißig wir andere Vereine besucht und dort Freundschaft gepflegt haben.
Am 9. Juni beteiligten wir uns mit einer Tanzvorführung am Neuburger Hofgartenfest bei dem trotz Regen viele Besucher sehen konnten, dass Squaredance Spaß macht.
Bald darauf luden uns unsere Students zum Sommerfest zu sich nach Hause ein.
Das letzte Highlight 2024 war unsere Weihnachtsfeier mit Potluck. Dabei bringt, wer Zeit und Lust hat etwas zum Essen mit. Jeder kann sich dann zwischen den Tanzrunden mit - meist weihnachtlichen -Liedern bedienen.

Freundschaftsbücher

Der „Dangle" aus Weil am Rhein

Tanzen beim Hofgartenfest

Wie man sieht, ist Square Dance ein abwechslungsreiches Hobby für Jung und Alt, das Geist und Körper fit hält. Komm doch mal vorbei, am besten am 30.3. 25 zum open house! Ansonsten sind Zuschauer stets willkommen, Kurse für Anfänger auf Anfrage.

Übungsabend: Sonntag, 18:00 – 20:30 Uhr,
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

Zuschauer sind immer herzlich willkommen, Kurse beginnen auf Anfrage.

Das war das Jahr 2024 der Volleyball-Abteilung

Auch das Jahr 2024 hat unsere Volleyball-Herzen höher schlagen lassen und uns mit unvergesslichen Momenten begeistert. Mit viel Energie, Begeisterung und unermüdlichem Einsatz hat die Abteilung Volleyball einmal mehr bewiesen, wie stark Gemeinschaft und die Freude am Volleyball Spielen unser Vereinsleben prägen.

Ein besonderes Highlight war die Auszeichnung mit dem BVV-Jugendförderpreis Oberbayern, der unser Engagement in der Nachwuchsarbeit würdigt. Dies verdanken wir insbesondere unseren engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern und Helferinnen und Helfern. Ihr Einsatz, sei es während der Trainingszeiten, an Spieltagen oder bei verschiedenen Events, ist ein unersetzlicher Beitrag zum Vereinssport.

Auch auf Verbandsebene leisten unsere Mitglieder wertvolle Arbeit: Herbert Steigemann als Seniorenbeachwart des BVV, Inge Kirschner als Beauftragte für das Spielwesen von OBB-Kreis Nord und Christiane Wegner als Staffelleiterin der U 16-Jugend weiblich. Dieses Engagement zeigt, wie breit wir aufgestellt sind.

Zudem möchte ich Christiane Wegner gratulieren, die erfolgreich ihre C-Trainer-Prüfung bestanden hat und zum anderen Heinz Kirschner feiern, welcher mit 70 Jahren weiterhin aktiver Trainer ist.

Die Saison war reich an Veranstaltungen. Neben traditionellen Events, wie dem Neujahrsturnier, der Aktion „Saubere Landschaft", dem Jugend-Beachturnier und dem Herbstturnier, riefen wir neue Aktionen wie „Volleyball Luft schnuppern" für die Donaunixen und die Grundschüler/-innen der Schwalbanger Grundschule ins Leben. Besonders erfolgreich verliefen die 27. Stadtschulmeisterschaften mit beeindruckenden 43 Teams und über 200 Teilnehmenden aus verschiedenen Neuburger Schulen.

Stolz sind wir auf unser Wachstum: Erstmals überschritt die Volleyball-Abteilung die 300-Mitglieder-Marke, darunter 135 Kinder und Jugendliche. Diese Entwicklung zeigt, wie Leidenschaft und Erfahrung in unserer Abteilung Hand in Hand gehen.

Aktuell treten wir mit zwei Damen- und einer Herrenmannschaft, neun weiblichen und einem männlichen Jugendteam sowie vier Hobby-Gruppen und dem Beachbereich an – ein vielversprechender Start ins neue Jahr.

Christina Hüßner, Abteilungsleiterin Volleyball

Viele strahlende Gesichter an einem Freitagabend in der Parkhalle - die Spielerinnen der Abteilung Volleyball freuen sich über den BBV-Jugendförderpreis Oberbayern Kreispokals „Freßkörbe"

GRATULATION

Heinz Kirschner - ein unverzichtbarer Pfeiler der Neuburger Volleyballabteilung

Heinz Kirschner feierte am 03. Dezember seinen 70sten Geburtstag. In den Ruhestand geht der Vater von 4 Kindern und Opa von 13 Enkeln noch lange nicht.

Die Damen 1 überreichten Heinz zum Geburtstag ein Fotobuch mit gemeinsamen Erinnerungen

Über seinen Beruf bei der Luftwaffe hat es Heinz den gebürtigen Grafinger und seine Frau Inge nach Neuburg verschlagen, und die sportliche Familie hat sich früh der Volleyballabteilung des TSV Neuburg angeschlossen.

Seine aktive Volleyballlaufbahn begann 1986, wo er erfolgreich in der 1. Herrenmannschaft als Angreifer aufschlug. Ab 1990 agierte er als Spielertrainer bei den Herren 2. Erst 2015 beendete seine lange Laufbahn als zuverlässiger Spieler der Herren 2 aufgrund einer unumgänglichen Knieoperation.

Zusätzlich engagierte er sich auch schon bald als Trainer im Jugendbereich. Bis heute betreute er unzählige Mannschaften sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich. Hier ist er ein geschätzter, anerkannter und erfolgreicher Trainer, der mit seiner ruhigen Art den Jugendlichen den Spaß, Freude aber auch die nötige Leistungsbereitschaft am Volleyball vermittelt.

Auch neben dem Spielfeld ist Heinz in der Abteilung nicht wegzudenken. Ab dem Jahr 1988, als seine Frau Inge die Leitung der Volleyballabteilung übernahm, hat Heinz sich zu einem Multitalent im Organisieren und Machen entwickelt. Egal ob Herbstturniere, Weihnachtsfeiern, Wanderausflüge, Turniere, Stadtschulmeisterschaften, Skifahrten, Jugendfahrten, Grillfeiern, Beachplatz und, und, und – Heinz kümmert sich, organisiert und ist immer zur Stelle, wenn man ihn braucht. Als Zeug- und Technikwart liegen alle notwendigen Reparaturen und der Austausch von Geräten bis hin zum Laptop mit der Software für den Anschreiber in seiner Hand.

Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz beim Schlossfeststand der Volleyballer. Anfangs vor knapp 35 Jahren im ersten Zeltstand (heute in Holzständerbauweise) gemeinsam mit den Faustballern - Heinz ist eine feste Größe und Macher im Schlossfestteam.

Heinz, wir danken dir von Herzen für ein Engagement und wünschen dir, dass du weiterhin gesund und aktiv bleibst!

EVENTS

Perfekter Auftakt für das Volleyballjahr 2024:

Mit Vollgas ins neue Jahr 2024

Traditionell startet die Volleyballabteilung das neue Jahr mit einem Schleifchenturnier, das wie immer gut besucht war. 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen sich das Turnier nicht entgehen. Vom Landesligaspieler bis zu den Hobbyspieler war alles vertreten. Hier kämpfte Mann/Frau mit wechselnden Partnerinnen und Partner um den Sieg. Hier ging es nicht um Bestleistungen, sondern um gemeinsam Spaß zu erleben, mit Abteilungsmitgliedern, mit denen sonst wenig Kontakt durch unterschiedliche Trainingszeiten und -stätten besteht. Es summierten sich 1:30 Std aktive Spielzeit auf, Spieler/-innen, die gerade nicht im Feld im Einsatz waren konnten die Pause nutzen um ihre Energiespeicher wieder zu füllen.

(Heinz Kirschner)

Aktion „Saubere Landschaft“ - Die etwas andere Trainingseinheit

Training in Freien und dabei auch soziale Verantwortung zeigen, dies setzten wieder die Trainer und Trainerinnen der Volleyballabteilung des TSV 1862 Neuburg im Rahmen der Aktion Saubere Landschaft der Stadt Neuburg um. Zum 15ten Mal waren wieder alle Jugendteams vertreten, neben zahlreichen Eltern fanden dieses Jahr erstmals auch Hobbyspieler den Weg nach Grünau. Mit Eifer waren 59 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei und sammelten 150 kg Müll aus Wald und Flur. Klar, dass 2025 die Aktion wieder auf dem Plan steht.

(Inge Kirschner)

Die Volleyballjugend beim Einsatz zur Aktion Saubere Landschaft: Umgebung gesäubert, zufriedene und stolze Gesichter nach getaner Arbeit.

Die U 13 Mädels im Unterholz

Das Neujahrsturnier mit einem starken Teilnehmerfeld

Stadtschulmeisterschaften

Bereits zum 27. Mal trafen sich Schüler/-innen aus den Neuburger Schulen unter dem Motto „Sport verbindet – schafft Kontakte“ an ihrem schulfreien Samstag um gemeinsam Volleyball zu spielen. 43 Teams von der 5ten bis zur 12ten Klasse aus 7 Schulen gingen an den Start, Rekordbeteiligung! Die 220 Teilnehmer/-innen kamen von der Maria-Ward Realschule, Wirtschaftsschule, Descartes Gymnasium, Staatliche Realschule ND, Mittelschule, Fachoberschule und erstmals der Berufsoberschule. Bei der Begrüßung zollte Abteilungsleiterin Christina Hüßner den Schüler/-innen hohen Respekt für ihren Einsatz und bedankte sich bei den Lehrkräften für die Unterstützung dieser Veranstaltung.

Gespielt wurde in vier Gruppen, d.h. 5./6. Klasse, 7./8. Kl., 9./10. Kl. und 11./12. Kl., jeweils nach Schülerinnen und Schülern getrennt soweit es möglich war, wobei bei den Jungs die Mädchen mitspielen dürfen. Das größte Teilnehmerfeld stellten dabei mit 13 weiblichen und 10 männlichen Teams die 5./6. Klassen. Neben dem sportlichen Miteinander ist es wichtig, dass auch nicht Vereinsspieler/-innen sich im Team erfahren können. Zahlreiche Fans, Eltern und Großeltern und auch „Nicht-Sportlehrkräfte“ waren angereist um die Teams ihrer Schule anzufeuern.

Als Ausrichter stellte die Volleyballabteilung die Schiedsgerichte unter der Leitung von Jürgen Hertkorn und Heinz Kirschner. Siegfried Zeitler agierte als Wettkampfleiter, der mit Sandra Möbius, minutengenau alle 80 Spiele durchzog. Inge Kirschner hatte wieder den Spielplan erstellt, André Wegner die Urkunden mit dem jeweiligen Mannschaftsfoto ausgestaltet.

OB Dr. Bernhard Gmehling, Schirmherrn des Turniers, nahm die Siegerehrung vor. Er unterstrich dabei das tolle Engagement der Teilnehmer/-innen und dankte der Volleyballabteilung für die hervorragende Durchführung. Mit einem Blumenstrauß bedankte er sich bei Inge Kirschner, der Initiatorin der Stadtschulmeisterschaften vor 30 Jahren und seitdem für deren Durchführung verantwortlich. In diesem Jahr gewann das Gymnasium alle Pokale, sind doch hier viele Vereinsspieler/-innen zu finden.

Eine Herzensangelegenheit war es für Inge Kirschner, Frau Heilmann, Sportlehrkraft der Maria- Ward Realschule, zu ehren. Seit 30 Jahren nimmt sie an den Stadtschulmeisterschaften teil. Sie ist eine der tragenden Säulen, 220 Teams beteiligten sich unter ihrer Führung. 220 Teams aus einer 1995 noch reinen 4 zügige Mädchenschule. Sie motiviert die Jugendlichen zur Teilnahme, zum Volleyballspiel und viele von Ihnen finden den Weg in die Volleyballabteilung des TSV Neuburg. DANKE! Unter großen Applaus der Anwesenden überreichte Kirschner ihr einen Blumenstrauß.

Sowohl für die Spieler als auch die Zuschauer war es wieder ein tolles Erlebnis, Zeichen einer aktiven sportlichen Jugend und Werbung für den Volleyballsport.

(Inge Kirschner)

30 Jahre Stadtschulmeisterschaften in Volleyball 1995-2024

- 802 Teams, also gut 4500 Schülerinnen und Schüler
- beteiligten sich bisher an den 27. Stadtschulmeisterschaften
- in Volleyball.
- 20 Schulen aus Neuburg und Umgebung nahmen bisher teil.
- 11 Schulen gewannen schon Pokale

Ein buntes Bild bot die Parkhalle bereits bei der Begrüßung

Angriff Maria-Ward gegen Gymnasium

Ein großes Dankeschön erhielt Regine Heilmann von Inge Kirschner, weil sie seit 30 Jahren ihre Schulkassen bei den Stadtschulmeisterschaften begleitet

Schwalbanger Grundschule schnuppert Volleyball (13.06.2024)

Auf Einladung der Grundschule am Schwalbanger durften wir unseren Sport am Schulfest der Schule vorstellen. Mit Stellwänden und Flyern boten wir Interessierten einen Einblick. Das extra aufgebaute Volleyballfeld war immer bestens besucht. Unsere Jugendlichen Jasmin, Arina, Maria und Katja zeigten den Kindern die verschiedenen Techniken und so konnte sogar über das Netz gespielt werden. Das große Interesse führte dazu, in Zukunft verstärkt Training für die Kleineren anzubieten.

(Inge Kirschner)

Inge Kirschner in Aktion mit den Grundschülern der Schwalbanger Schule

Donaunixen und Volleyball (22.07.2024)

Sand anstelle Wasser und dabei sichtlich viel Spaß auf dem Beachplatz

Die Abteilungsleiterin der Donaunixen Bärbel Rauscher hatte schon seit längerem die Idee mal beim Volleyball zu schnuppern. Und so durften die jüngeren Donaunixen an ihrem letzten Training vor den Sommerferien mal beim Volleyballspiel reinschnuppern. Inge und Heinz Kirschner brachten die Bälle mit ins Brandl. In zwei Altersgruppen führten Sarah, Arina, Katja, Inge und Heinz auf den beiden Beachfeldern nach einem Aufwärmspiel bzw. dem Aufwärmen in die Feinheiten des Pritschens und Baggerns ein. Bei den Älteren entwickelte sich schon ein gutes Spiel. Die Jüngeren hatten sichtlich Spaß am Spielen über das Netz. Zum Abschluss gab es für alle Eis und Kuchen, spendiert von der Donaunixenabteilung. Zufrieden zeigten sich Bärbel und Inge über die gute Zusammenarbeit.

(Inge Kirschner)

Donaunixen nach dem Volleyball-Schnuppern mit ihren Trainerinnen

35. Herbstturnier

Am Wochenende 14./15. September jährte sich das Herbstturnier zum 35. Male. Hier konnten sich die Neuburger Herren am Samstag, die Damen am Sonntag, mit sieben Teams aus der Region messen. Die Neuburger Herren und Damen 1 wurden jeweils Dritte, das zweite Damen Team aus Neuburg (Jugend U18) erlangte den 9. Platz. Wie jedes Jahr war es wieder eine gelungene Saisonvorbereitung für 2024-25, das den Teams ihren Leistungsstand im Vergleich zeigte.

(Heinz Kirschner)

JUGEND WEIBLICH - Saison 2023/2024

U 13 weiblich – Kreisliga Saison 2023/2024

In der Saison 23/24 konnten 2 Teams der U 13 Jugend für den TSV Neuburg an den Start gehen. Im Team 1 starteten Paulina Roth, Amelie Senner, Laura Huber, Julia Firl und Mara Schuster. Team 2, vorwiegend aus Spielerinnen, die ihre erste Saison bestritten, mit Ella Moll, Hanna Habermeyer, Julia Wachs, Melissa Kartschuk und Anna Enemuo, sowie Liya Afsar und Damla Bas. Am Ende der Vorrunde belegte Team 1 einen guten vierten Platz, Team 2 holte sich den siebten Platz. In der Platzierungsrunde gewannen beide Teams ihre Gruppe und bestätigten ihre Platzierungen. Höhepunkt der Saison war das Abschlussturnier in Kösching. Platz 2 für Team 1 und Platz 5 für Neuburg 2, dass lediglich ihr Auftaktspiel gegen die Erste verloren hatte.

U 13w Teams
Team 1 in den schwarzen Trikots, in den grünen Trikots Team 2 mit Trainerin Inge Kirschner (es fehlen Julia Firl, Julia Wachs und Melissa Kartschuk)

Weiter gehörten bereits Lena Wegner, Duygu Bas, Luisa Eichinger und Ece Bozdemir zur Gruppe als das neue Jahr begann. Im Laufe des Frühjahrs wuchs die Gruppe stetig an. Gerade im Zuge der Stadtschulmeisterschaften gewannen immer mehr Mädchen Freude am Volleyballspiel und traten der Abteilung bei. Am Jugendbeachturnier beteiligte sich bereits eine große Gruppe und zeigte dort schon gute Fortschritte. Beim Schiedsrichterlehrgang für die Jugend nahmen 13 Mädchen dieser Gruppe teil, um für die kommende Saison bestens vorbereitet zu sein.

(Inge Kirschner)

Abschlussturnier:
Platz 2 und 5 für die Neuburger Teams mit den Betreuerinnen Emilia Möbius und Eva Reicherl

U 15 weiblich – Kreisliga Saison 2023/2024

U 15w Team 1 und 2 der Kreisliga 23/24
(v.l.: hinten: Luna Goldmann, Lena Ostermeier, Rebecca Schinko, Daina Artal Gonzalez, Leandra Fink, Elina Asanoski, Yassaman Ekbali, Albiona Jashari, Elina Diel, Valeria Zudov, Hanna Danielewicz; vorne: Emma Janßen, Linda Neufeld, Amelie Wegner, Deborah Isik, Nadiia Abdulaeva, Viktoria Osazuwa)

Die Saison 2023/2024 haben unsere beiden Mannschaften der U15 mit tollen Platzierungen beendet. Mit Trainerin Christiane Wegner konnte das Team Neuburg 1 mit den Spielerinnen Daiana Artal Gonzales, Leandra Fink, Deborah Isik, Emma Janßen, Rebecca Schinko und Amelie Wegner einen starken 2 Platz in der Kreisliga Nord belegen. Die Spielerinnen von Neuburg 2 mit Elina Asanoski, Emma Depoli, Luna Goldmann, Albiona Jashari, Linda Neufeld, Lena Ostermeier und Sophie Ott kämpften sich am letzten Spieltag erfolgreich auf den 4. Platz. Beim Rankingturnier konnte Neuburg 1 mit einem 1. Platz und Neuburg 2 mit einem 3. Platz die Saison erfolgreich beenden. Zur Gruppe gehörten auch: Arina Manilenko, Elina Diel, Hanna Danielewicz, Lea Sophie Molenda, Valeria Zudov, Victoria Osazuwa und Yassamann Ekbali.

(Christiane Wegner)

U 18 weiblich – Saison 2023/2024

Team 1

In der Bezirksklasse startend erreichte die Mannschaft trotz einiger personeller Ausfälle unter Trainerin Ahuzar Karadag einen guten 5. Platz. In Moosburg holte man sich beim Qualiturnier IIa den 3. Platz. Im Rankingturnier B1 sicherte man sich ebenfalls einen guten 3. Platz. Es spielten: Julia Sauter, Denia Kaltak, Kayra Kamir, Katja Katzki, Lisa Liebl, Elli Puschmann, Emely Uhl, Chau Pham, und Verena Kaufmann

(Inge Kirschner)

Jubel beim Team 2 der U 18w über Platz 1 in der Quali

Team 2

Erstmals in der Bezirksklasse angetreten erreichte das Team den 7. Platz. Hohe Trainingsbeteiligung und starker Teamgeist zeichnet das Team aus, dass von Sandra Möbius und Katharina Heimbuch trainiert wurde. Dass die Spielerinnen sich enorm weiterentwickelt hatten, zeigte sich beim Qualiturnier IIIa in Pfaffenhofen: Platz 1. Daraufhin durfte man am Rankingturnier B 1 starten und sicherte sich hier den 4. Platz.

Es spielten: Emilia Möbius, Lena Gugel, Ewa Krzyzanowski, Ina Liebl, Eva Reicherl, Anna Sauter, Julia Freilinger, Marija Soldan, LeNa Tran und Olga Ruder. (Inge Kirschner)

Team 3

Die neu formierte Mannschaft hat in ihrer ersten Saison Platz 5 in der Kreisliga erreicht. Trainerin Svantje Landwehr setzte starke spielerische Impulse und führte das Team stärker zusammen. Beim Qualiturnier IVa holte man sich vor heimischem Publikum den 2ten Platz und durfte deshalb am Rankingturnier C 1 spielten. Hier erreichte die Mannschaft Platz 5.

Es spielten: Jagoda Mozdzen, Jasmin Brand, Antonia Meier, Marlene Firl, Julinda Mrselaj, Hannah Strobl, Sophia Halbeis, Annalena Kugler, Daria Lapochkina, Ariana Manilenko, Sahra Sediqi, Emilia Seitz und Mia Mohr.

(Inge Kirschner)

Jugend - Bilanz der Saison 2023/2024

Abschlussfeier: Für ihren Einsatz in der Saison erhielt das Team 2 der U 13 die Volleyballfiguren in Bronze

Am 7. Juni gab es für die weiblichen Teams eine kleine Abschlussfeier. Zahlreiche Eltern waren anwesend und freuten sich mit den Jugendlichen. Abteilungsleiterin Christina Hüßner überreichte unterstützt von Inge Kirschner an die beteiligten Jugendlichen Urkunden und die begehrten kleinen Volleyballfiguren. Diesmal gab es Gold für Team 2 der U 18 (Platz 1 beim Qualiturnier IIa), und für die Erste der U 15 (Platz 1 beim Rankingturnier), Silber konnten Team 3 der U 18 (Platz 2 beim Qualiturnier IVa) sowie Team 1 der U 13 (Platz 2 beim Abschlussturnier) entgegennehmen. Die Erste der U 18, die Zweite der U 13 und U 15 freuten sich über Bronze.

Unglücklicherweise verpasste die männliche U 20 Jugend die Teilnahme zur OBB Meisterschaft. Souverän hatte sie die Vorrunden gemeistert. Bei der Quer-Qualifikation 1B landeten sie jedoch auf Platz 6, wodurch eine Teilnahme an den OBB Meisterschaft nicht mehr möglich war. Vielleicht zehrte hier auch der Einsatz am Tag vorher bei den Erwachsenenteams zu viele Kräfte. (Inge Kirschner)

JUGEND WEIBLICH - Saison 2024/2025

U 13 weiblich – Team 1 und 2 Kreisliga Saison 2024/2025

Seit dem Frühjahr 24 wuchs die Gruppe der Nachwuchsspielerinnen der Jahrgänge 2013/2014 ständig an, so dass Trainerin Inge Kirschner für die neue Saison wieder zwei Teams für die U 13 melden konnte. Im Juni nahmen gleich 5 Mädchen am Schiedsrichterkurs für die Jugend teil, da sie ihre Spiele schon selber leiten. Auch am Beachturnier für die Jugend spielten schon manche munter mit. Ab November kann nun sogar ein eigenständiges Training für die „Volleyballküken“ stattfinden. Im Team 1 stehen Liya Afsar, Yaren Ece Bozdemir, Lea Vukadin, Eldina Malaqi und Marie Haslauer. Die jüngeren Spielerinnen starten für Neuburg 2 mit Lena Wegner, Isabel Kleßinger, Zoey Götschenberg, Duygu Bas, Anastasia Brodt und Fiona Roth, mit 8 Jahren unsere jüngste Spielerin. Für alle Spielerinnen ist es ihre erste Saison und es gilt hier erstmals Erfahrung zu sammeln. Alle sind mit Freude und Einsatz dabei und beide Teams konnten schon Sätze gewinnen. Ein Dankeschön hier auch an die Betreuerinnen auf den Spieltagen Eva Reicherl, Emilia Möbius und Sarah Hörmann. Eifrig trainieren auch Emma Seewald, Defne Bas, Rebekka Isik und Anni Marie Fischer bereits in der Gruppe mit. Natürlich ließ der Nikolaus für alle ein Päckchen da und ein Weihnachtsturnier mit Punsch und Plätzchen beendete das Jahr.

Helle Freude bei den Jüngsten der Volleyballabteilung über das Nikolauspäckchen

Die beiden Mannschaften der U 13: in schwarz Team 1 und Team 2 in orange (v.l. stehend: Anastasia Brodt, Lea Vukadin, Yaren Ece Bozdemir, Marie Haslauer; v.l. sitzend: Zoey Götschenberg, Liya Afsar, Eldina Malaqi, Isabel Kleßinger, Duygu Bas; liegend: Fiona Roth, Lena Wegner)

U 14 weiblich – Team 1, 2 und 3 Kreisliga Saison 2024/25

Jahrgang 2012: der Jahrgang mit den meisten Spielerinnen, sage und schreibe gleich 29 Mädchen dieses Jahrgangs besuchen zum Ende des Jahres 2024 das Training. Grundstock bildeten die beiden Teams der U 13 aus der Saison 23/24, die alle zur U 14 Jugend wechselten. Bereits ein starker Jahrgang kamen gerade im Zuge der Stadtschulmeisterschaften viele neue Gesichter hinzu. Neben dem Freitagstraining gab es dank Julia Sauter und Lisa Liebl ein 2tes Training in der Woche, zuerst am Montag, ab September dann am Mittwoch. Um der großen Gruppe gerecht zu werden, betreute Anna Wermuth ab dem Frühjahr bis Oktober die Leistungsstärksten der Gruppe. Bei diesem Potential konnten drei Teams gemeldet werden. Ab Oktober übernahm Ahu Karadag die Spielerinnen der Teams 1 und 2, während Inge Kirschner das Team 3 und „die Neuen" trainiert und sich um die Organisation kümmert.

Team 1

Viel vorgenommen hatte sich die erste Mannschaft mit Paulina Roth, Anna Enemuo, Ella Moll, Mara Schuster, Yeva Abdulaieva, Laura Huber und Julia Firl. Gerne wollte man die Teilnahme an den Oberbayrischen Meisterschaften erreichen. Gleich am ersten Spieltag setzten sie sich mit drei Siegen an die Spitze der Tabelle, hielten den schärfsten Gegner aus Pfaffenhofen in Schach und gaben die Führung trotz gebrochenem Arm von Anna nicht mehr ab: Kreismeister! Unter schwierigen Bedingungen fuhr das Team auf das Kreisligameisterturnier des Bezirks Oberbayern nach München. Doch das Team zeigte neben einer sehr guten spielerischen Leistung starke Moral und Einsatzwillen. Mit Platz 2 in der Vorrunde erreichte man das Halbfinale, ein Platz bei den Oberbayrischen Meisterschaften zum Greifen nahe. Doch man scheiterte gegen die späteren Sieger aus Winhöring. Schade - doch mit einem 4. Platz bei einem Turnier auf Oberbayerischer Ebene kann sich das Team sehen lassen – die beiden Trainerinnen voll des Lobes!

Kreismeister der U 14 Jugend
(v.l.: Julia Firl, Anna Enemuo, Paulina Roth, Yeva Abdulaieva; liegend: Mara Schuster und Ella Moll; es fehlt Laura Huber)

Team 2

Überzeugend mit Platz 3 durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, Team 2 der U 14 Jugend
(v.l. stehend: Kapitänin Hanna Habermeyer, Amelie Senner, Romy Artner und Julia Wachs; sitzend: Antonia Lambrecht, Marie Fix und Melissa Kartschuk)

Bestens vorbereitet konnte Team 2 mit Hanna Habermeyer, Antonia Lambrecht, Amelie Senner, Melissa Kartschuk und Julia Wachs, alle bereits gut eingespielt, mit den Neuen im Team Marie Fix und Romy Artner die Saison angehen. Gleich am ersten Spieltag zeigte die Mannschaft durch einen Sieg gegen Beilngries, dass man vorne mitspielen kann. Auch gegen den ESV und MTV Ingolstadt holte man alle Punkte, gegen Pfaffenhofen gewann man einen Satz. Alle Spielerinnen brachten sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten voll ein, sei es mit Aufschlägen von oben oder weit nach hinten ins Eck, blitzschnellem Spurt bei der Annahme, sicherem Stellen des Balles oder zielgenauem Angriff. So landete die Zweite unangefochten auf Platz 3 der Tabelle! Mit weiteren Überraschungen des Teams darf auch im kommenden Jahr gerechnet werden. (Inge Kirschner)

Team 3

Für alle Spielerinnen des Team 3 mit Mannschaftkapitänin Luisa Eichinger, Viktoria Will, Simona und Frieda Leis, Lilly Kraus, Damla Bas, Emma Betz und Natalie Funk war es die erste Saison auf dem Volleyballfeld. Stark vertreten war das Team bereits beim Jugendbeachturnier. Gerade ein halbes bis ein Jahr trainierten sie, als im September der erste Spieltag stattfand, und gleich in ihrem ersten Spiel holten sie sich im Tie-Break zwei Punkte. Gut konnte man gegen die erfahreneren Teams der Liga mitspielen. Im Laufe der Saison gelang es dreimal den Gegnerinnen einen Satz abzuknöpfen. Trotz des großen Kaders mit teils sehr unterschiedlicher Leistungsstufen konnten sich alle Spielerinnen im Laufe der Saison stark verbessern. Das Ziel der Trainerin, allen Spielerinnen viel Spielerfahrung sammeln zu lassen, wurde von allen mitgetragen und zeugt vom prima Mannschaftsgeist und Einstellung. So ist das Team prima für das kommende Jahr gerüstet.

Hellwach dabei, starke Leistung in ihrer ersten Saison, Team 3 der U 14 Jugend
(v.l. stehend: Emma Betz, Kapitänin Luisa Eichinger, Frieda Leis, Damla Bas; knieend: Viktoria Will, Lilly Kraus, Natalie Funk und Simona Leis)

Im Februar und März spielen alle drei Teams bei den Quali- und Rankingturnieren mit. Danach steht die Umstellung auf die U 16 bzw. U 15 Jugend an. Zur Trainingsgruppe gehören auch und warten schon sehnlich auf ihren Einsatz in einem Team Karoline Kuhn, Smilla Mädel, Alexandra Zudov, Adriana Bucea, Adriana Knauer Barinos, Finja Pfeifer, Albina Mossmann und Mirabell Blessing.
Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die bei den Fahrten zu den Spieltagen im Einsatz sind und/oder bei den Heimspielen sich um Auf-, Abbau und die Verpflegung kümmern.
(Inge Kirschner)

U 16 weiblich – Kreisliga Saison 2024/2025

Nach der Saison ist vor der Saison und so ging es für die Mädchen der U 16 gleich im Frühjahr mit einem Trainingslager los. Die Umstellung aufs Großfeld für das Spiel 6 gegen 6 stand an und so wurde aus den Teams Neuburg 1 und Neuburg 2 der letzten Saison das neue Neuburg Team gebildet. Mit neuen Spielerpositionen, Laufwegen und Erweiterung der Technik starteten Amelie Wegner, Lena Ostermeier, Rebecca Schinko, Anastasiia Kistanova, Linda Neufeld, Deborah Isik, Leandra Fink, Daiana Artal Gonzales, Emma Depoli und Nadiia Abdulaieva in die neue Kreisliga der U 16.

Von Oktober bis Dezember wurden 3 Spieltage ausgetragen und unsere Neuburgerinnen haben sich klar an die Tabellenspitze gesetzt! Kreismeister! Damit haben sie sich für das Kreismeisterturnier qualifiziert und spielen somit um die Qualifikation für die Oberbayrischen Meisterschaften.
Auch diese Spielerinnen trainieren fest in der Gruppe mit: Emma Janßen, Hanna Danielewicz, Marlene Berger, Christina Bischoff, Matilda Degen, Diana Haar, Nele Lindemann, Theresa Omasreiter, Marie Seitz, Lea Sophie Molenda

(Christiane Wegner)

Die U 16 der Kreisliga 24/25
(v.l. hinten: Lena Ostermeier, Deborah Isik, Anastasiia Kistanova, Nadiia Abdulaeva, Rebecca Schinko, Emma Depoli; vorne: Linda Neufeld, Amelie Wegner, Leandra Fink)

U 18 weiblich – Saison 2024/2025

Team 1 - Bezirksklasse

In dieser Saison durften sich die Spielerinnen der U 18 in der Bezirksklasse beweisen. Sie spielten sich erfolgreich nach oben und konnten sich gegen bekannte, sowie unbekannte Gegner durchsetzen, wobei sie eine Menge Spaß hatten und als Team noch enger zusammenwuchsen. Besonders die Neuzugänge der Mannschaft wurden herzlich in das Team aufgenommen und konnten viel Spielerfahrung sammeln. Leider konnte der zwischenzeitlich erreichte erste Platz aufgrund einiger Ausfälle nicht gehalten werden, jedoch landeten die Neuburgerinnen letztendlich stolz auf Platz vier. Gespielt haben Julia Freilinger, Lena Gugel, Kathrin Hauptmann, Ewa Krzyzanowski, Ina Liebl, Emilia Möbius, Eva Reicherl, Olga Ruder, Anna Sauter, Marija Soldan und Le Na Tran.

(Ina Liebl)

Die U 18 Team 1 in der Bezirksklasse 24/25
(v.l. stehend: Olga Ruder, Ewa Krzyzanowski, Emilia Möbius, Eva Reicherl; kniend: Anna Sauter, Ina Liebl, Lena Gugel, Marija Soldan, Kathrin Hauptmann; es fehlen: LeNa Tran, Julia Freilinger)

Team 2 - Kreisliga

Die Saison begann mit einem Übergang: Während das Team zum Ende der Saison 2023/24 noch von Heinz Kirschner unterstützt wurde, übernahm Svantje Landwehr ab der neuen Saison endgültig das Training und die Betreuung an den Spieltagen. Im Sommer stießen Elina Diel, Regina Klünk und Merve Kösseri aus der U16 zum Team, während sich einige Spielerinnen von der Mannschaft verabschiedeten. Die neuen Spielerinnen fügten sich gut ein, und das Team zeigte von Anfang an großen Ehrgeiz, ein neues Läufersystem zu integrieren.
Die ersten Spiele waren von guten Spielzügen geprägt, aber noch fehlte es an Abstimmung und Erfahrung. Im Laufe der Saison wuchs der Zusammenhalt, sowohl im Training als auch auf dem Spielfeld, und die Mannschaft behauptete sich zunehmend gegen stärkere Gegner. Alle Spielerinnen, die noch keinen D-Lizenz-Schiedsrichterschein hatten, holten diesen nach, was ihr Engagement unterstrich. Zu den Spielerinnen der Saison gehörten: Jasmin Brand, Elina Diel, Regina Klünk, Annalena Kugler, Daria Lapochkina, Antonia Meier, Mia Mohr, Sahra Sediqi, Emilia Seitz und Valeria Zudov. Am letzten Spieltag zeigte das Team eine herausragende Leistung und hielt mit dem Tabellenführer mit. Derzeit belegt die Mannschaft den 5. Platz in der Kreisliga, und mit einem weiteren Spieltag und einem Ranking- und Qualifikationsturnier vor sich, ist das Team entschlossen, die gute Form beizubehalten.

(Svantje Landwehr)

Die U 18 Team
(v.l. hinten: Annalena Kugler, Regina Klünk, Valeria Zudov, Daria Lapochkina, Mia Mohr, Trainerin Svantje Landwehr, Antonia Meier, Jasmin Brand, Sahra Sediqi, Emilia Seitz, Elina Diel;
vorne: Blen Sibahtu, Sophie v. Wolf, Lenja Fieger)

U 20 weiblich – Bezirksklasse Saison 2024/2025

Die U 20 durfte sich dieses Jahr mit Trainer Jürgen Hertkorn in der Bezirksklasse beweisen. Trotz Anfangsschwierigkeiten durch die neue Zusammensetzung des Teams und dem Trainerwechsel zum Anfang der Saison schlug sich das Team gut und konnte sowohl schon bekannte als auch neue Gegner schlagen und dabei viel Spielerfahrung sammeln. Gespielt haben Lena Gugel, Katja Katzki, Senta Kolb, Daria Lapochkina, Ina und Lisa Liebl, Arina Manilenko, Elenor Puschmann, Anna und Julia Sauter. (Lisa Liebl)

Die U 20 in der Bezirksklasse 24/25
(v.l. stehend: Daria Lapochkina, Julia Sauter, Katja Katzki, Ina Liebl, Anna Sauter, Lisa Liebl;
liegend: Arina Manilenko, Lena Gugel; es fehlen: Senta Kolb, Elenor Puschmann)

JUGEND MÄNNLICH

Nachdem zum Ende der Saison 2023/2024 einige ältere Jugendspieler den TSV verlassen haben, ist der Kader nun sehr jung aufstellt. Die U 14 und U 15 trainiert nun mittwochs von 16 bis 18 Uhr in der Parkhalle. Nachwuchs ist gerne gesehen, damit der männlichen Nachwuchsbereich wieder wächst. Im Spielbetrieb ist aktuell eine U 15 gemeldet, wobei Spieltage erst für 2025 anstehen.

(Christina Hüßner)

Die U15 freut sich auf ihre erste Saison
v.l.: Nikos Giagkoutian, Trainer Jürgen Digeler,
Noah Lucignano, David Scheiermann
Es fehlen: Meric Tekin, Leonard Bednarz,
Fabian Henkel, Sebastian Kramlich und
Johannes Rützel)

Auf Ihren Einsatz bereiten sich vor Erik, Trainer Jürgen Diegeler, Oliver, Theo, Jonas und Julian

DAMEN I

Damen I - Bezirksklasse Saison 2023/2024 und 2024/2025

Die zweite Hälfte der Saison 23/24 verlief für die Damen 1 sehr gut. Viele trainierte Spielzüge konnten umgesetzt werden und das Team konnte selbstbewusst fast alle Spiele für sich entscheiden. Somit konnte die Saison mit dem dritten Platz in der Tabelle in der Bezirksklasse 1 Oberbayern abgeschlossen werden.
Zufrieden starteten die Damen in die Pokalrunde und spielten sehr viele Vorbereitungsturniere.
Leider verabschiedeten sich drei Stammspielerinnen nach der Saison von der Mannschaft. Luzie Burger und Anja Zaiger wechselten zu SV Stammham und Katharina Heimbuch zog das Studium in die Ferne. Somit fanden zu Beginn der Saison drei Jugendspielerinnen (Katja Katzki, Lisa Liebl, Julia Sauter) Platz in der Mannschaft. Trainer Heinz Kirschner erkannte die Stärken des Neuzugangs und so fanden sie schnell ihren Platz auf dem Feld und füllten perfekt die entstandene Lücke. Ebenso konnten sich Tamara Schmidhofer und Chiara Kriegl als Stellerinnen hervorragend beweisen. Voller Elan startete die neu aufgestellte Mannschaft in die Saison. Der Start verlief etwas holprig, aber trotzdem konnte sich die Mannschaft in vielen Spielen beweisen. Die Damen 1 freut sich mit einer starken Jugend auf das neue Volleyballjahr und erhofft sich nächstes Jahr wieder in der Bezirksklasse zu punkten. (Maria Pfeilschifter)

Die Damen 1 nahmen beim SWI-Trikotwettbewerb 2024 teil und gewannen einen Trikot-Satz. Maria Pfeilschifter und Sarah Hörmann nahmen diese am 15. Mai entgegen.

Die Damen 1 in der Bezirksklasse 24/25 (v.l. hinten: Christina Hüßner, Emma Reitwießner, Sarah Hörmann, Tamara Schmidhofer, Gertraud Brand, Marlene Klöck, Lisa Liebl;
vorne: Maria Pfeilschifter, Letizia Lettenmayer, Trainer Heinz Kirschner, Julia Sauter, Katja Katzki;
es fehlen: Chiara Kriegl, Ahuzar Karadag)

DAMEN II

1. Platz Teamfoto-Wettbewerb

Mit reichlich Ideen und Spaß bei deren Umsetzung hat das Team Fotos für den Wettbewerb erstellt. Das es zum Sieg gereicht hat, war eine tolle Überraschung über die sich alle sehr freuten. Der Gewinn wurde zum Teil für das Team-Xmas-Essen eingesetzt und gespendet.
(Beate Lucya)

„Nimm Du ihn, ich hab ihn sicher“ ….. oder eben auch nicht

Keltencup Manching 8. Platz

Teilnahme der Damen 2 am Keltencup
(v.l. hinten: Lukas Kreis, Arina Manilenko, Stefanie Schwamberger, Edona Arifi;
vorne: Michelle Kaufmann, Luisa Enzersberger, Laura Wagner, Lina Fischer)

Das alljährliche Spielerinnen-Roulette drehte sich auch vor Beginn der laufenden Saison. Im Frühjahr verließen uns ein paar Spielerinnen und dafür kamen im Sommer Stefanie Schwamberger, Luisa Enzersberger, Michelle Kaufmann und Katrin Krauss zum Team dazu. Mit Arina Manilenko aus unserer Jugend haben wir eine starke Ergänzung im Mittelangriff dazubekommen. Um sich als Team spielerisch zu finden, war die Teilnahme am Keltencup ideal. Mit einem Sieg und Platz 8 war es für alle ein gelungener Tag.
(Beate Lucya)

Abschied

„Irmi, mach´s gut und viel Spass beim Studium“

Mit Irmgard Kiowski hat uns nach unserem ersten Spieltag der Saison die Spielerin verlassen, die am längsten mit dabei war. Auch wenn wir sie spielerisch sehr vermissen werden, doch die Freude über ihren neuen Studienort teilen wir mit ihr sehr gerne.
Danke für die vielen tollen Jahre und Spiele. Wir sehen uns sicher wieder!
(Beate Lucya)

Herbstmeister! TSV Neuburg II bleibt in der Kreisklasse Oberbayern Nord ungeschlagen

Die Volleyballerinnen des TSV Neuburg II krönten eine perfekte Hinrunde in der Kreisklasse Oberbayern Nord mit zwei weiteren Siegen und gehen als ungeschlagener Herbstmeister in die Winterpause. Mit einer Bilanz von 6 Siegen und 16 Punkten steht die Mannschaft souverän an der Tabellenspitze.
Der Grundstein für diesen Erfolg wurde bereits am ersten Spieltag gelegt. Bei den knappen 5-Satz-Siegen gegen Kösching und Ingolstadt vor heimischen Publikum war das Team sowohl spielerisch als auch mental immens gefordert. Diese Erfahrung sollte dem Team für alle kommenden Spieltage Sicherheit und Stabilität geben.
Das Team blickt nun voller Selbstvertrauen auf die Rückrunde, die am 18. Januar 2025 gegen den ESV Ingolstadt III und MTV Ingolstadt III beginnt. Mit dem Ziel die Tabellenspitze zu verteidigen, sind die Neuburgerinnen motiviert, auch in der zweiten Saisonhälfte alles zu geben. (Beate Lucya)

TSV Neuburg Damen 2 - Herbstmeister Kreisklasse 24/25
(v.l. Stefanie Schwamberger, Katrin Krauss, Arina Manilenko, Irmgard Kiowski, Anna Wermuth, Edona Arifi, Lina Fischer, Lukas Kreis, Laura Wagner; es fehlen: Michelle Kaufmann Luisa Enzersberger)

HERREN I

Bezirksklasse Saison 2023/2024 und 2024/2025

Nach dem in der Saison 2023/24 mit der stark verjüngten Mannschaft in der 2.Hälfte der Spielzeit eine klare Steigerung erreicht wurde, konnte die Saison auf einem respektablen 5.Platz beendet werden. Anschließend wurde darüber diskutiert, ob die folgende Saison in der Kreisliga oder in der Bezirksliga gespielt werden soll. Der langjährige Trainer der 1. Mannschaft ist der festen Überzeugung, dass man immer in der höchstmöglichen Liga spielen sollte. Hierdurch gab es eine Änderung in der Trainerbesetzung und Alexander Mannweiler war wieder der alleinige Trainer der Herren 1. Leider haben einige junge Spieler die Mannschaft verlassen und so wurde in der Sommerpause wieder eine vollkommen

Georg Mayer
Metzgermeister
Qualität aus der Region
Gärtnerstraße D 102
86633 Neubug an der Donau
Tel.: (0 84 31) 84 76

Wein und Genuss
Wein Bergbauer
Bergbauers Weinladen
Münchener Str. 66, 86633 Neuburg, 08431/8381, www.getraenke-bergbauer.de, info@getraenke-bergbauer.de

1a-Angebote!
1a-Beratung!
1a-Service!
Schau doch mal zu ...
• Elektro
• Video
• TV
• Hifi
• Telekom
• Computer
expert
HELO
Am Schwalbanger 48 ☎08431/6773-0 www.expert.de

neue Mannschaft formiert. Viele gute Spieler wechselten vom Sand in die Halle und waren von Anfang an Säulen der neuen Mannschaft. So konnte auch in der Saison 2024/25 wieder eine konkurrenzfähige Mannschaft aufgestellt werden. Durch drei Heimsiege konnte der 7. Platz zum Überwintern gesichert werden. Für das neue Jahr bleibt zu hoffen das etwas mehr Stabilität in die Mannschaft kommt und wir die Saison erfolgreich abschließen. Wir wünschen allen ein sportliches Jahr 2025!

(Anton Junker)

Die Herren 1 der Bezirksklasse
v.l. hinten: Trainer Alexander Mannweiler, Anton Junker, Johann Moor, Felix Halle-Krahl, Sabaoon Yousufzai; vorne: Balooch Nasari, Alexander Mannweiler (jr)
(es fehlen: Ivan Franz, Marcel Jandke, Erik Lindemann, Simon Mößner und Nikolas Müller)

BEACHVOLLEYBALL

30. März **Start in das neue „Beachjahr“**

Endlich ist es wieder so weit. Dieses Jahr lässt die Beacher wetterbedingt recht lange warten. Dafür ist die Freude auf die Freiluftsaison umso größer und an folgenden Wochenenden sind beide Felder voll beansprucht.
Bei angemessenen Wetterbedingungen traf sich am 6. April der bewährte Interessenskreis unter Leitung von Herbert Steigemann zur Säuberung und Installation der Anlagen. Erfreulicherweise zeigte sich heuer die Volleyballgemeinschaft in ausreichender Stärke. Ein gutes Dutzend Einsatzkräfte von jung bis alt kümmerte sich um eine ausgiebige Pflege durch Beseitigung alljährlicher Auswüchse der Natur in Form von Graswucherungen und Wurzeltrieben.

15. Juni **Beachturnier 4 vs. 4**

Unter der Leitung von Sarah Hörmann, Gertraud Brand und Maria Pfeilschifter der Voba-Damen 1 wurde ein Beachturnier im Modus „4 vs. 4 Spieler“ durchgeführt. Dabei musste sich in jedem Team mindestens eine Spielerin befinden. Gespielt wurde auf drei Beachplätzen des TSV Sportplatzes. Nachdem der Morgen noch von einigen Wolken und nassem Wetter bestimmt war, klärte sich der Himmel schließlich auf. Bei besten Wetterbedingungen kämpften 14 Teams aus der weiteren Umgebung von Karlsfeld über Augsburg, Wemding, Ingolstadt um den Turniersieg. Für den TSV waren zwei Teams aktiv. Allerdings reichte es hier nicht für das Finale, das von Haunstetten und Ingostadt ausgespielt wurde. Auch wenn das Turnier nicht im offiziellen Beach-Voba-Modus durchgeführt wurde beeindruckte das Spielniveau das Publikum und ist auch für 2025 wieder geplant.

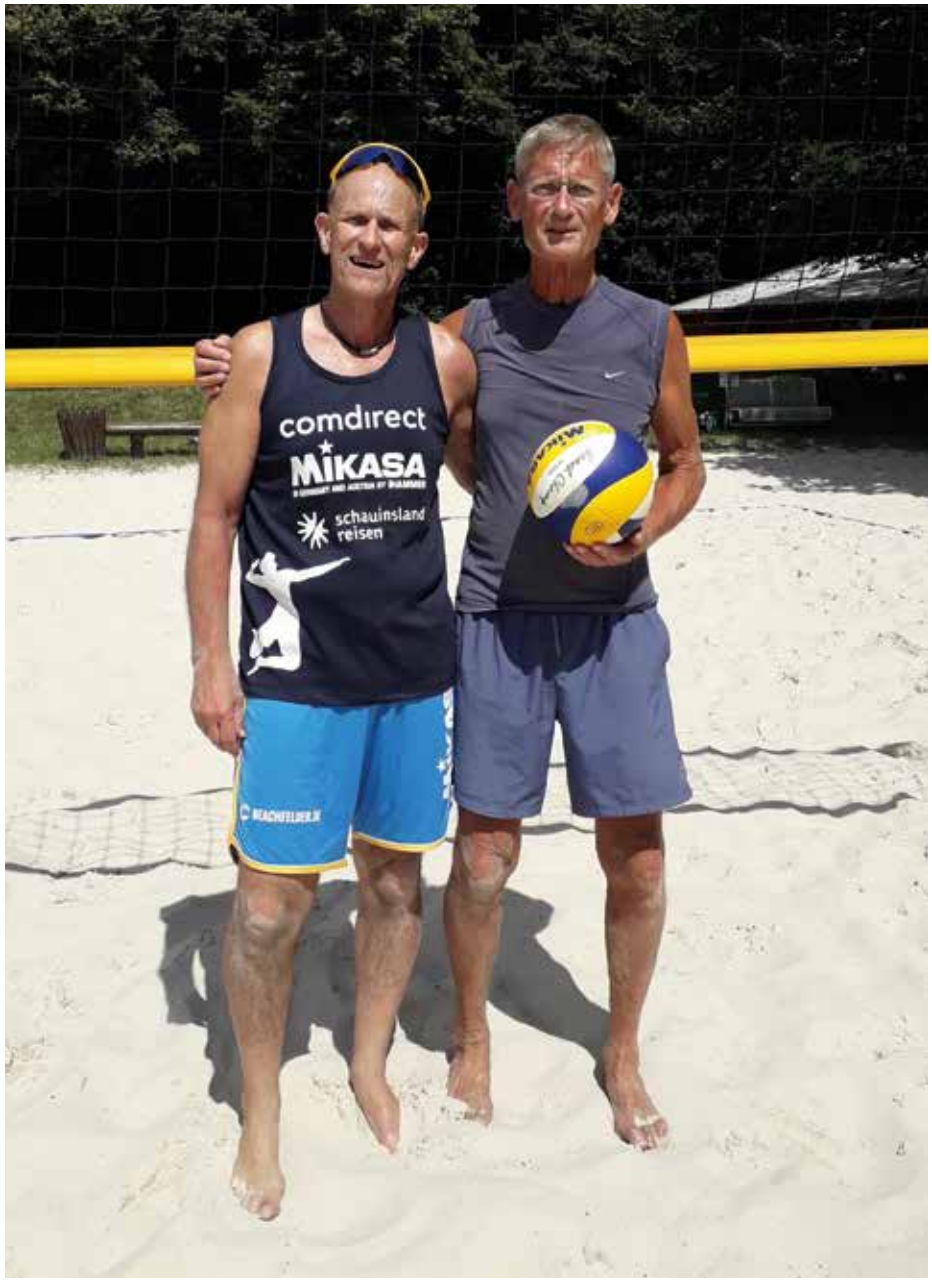
Im Finale: Haunstetten gegen Ingolstadt am Beachturnier vom 15. Juni 2024

06. Juli **Jugendbeachturnier**

Rekordbeteiligung beim Beachturnier der Volleyballjugend Anfang Juli. Mit 50 Jugendlichen bot es ein imposantes Teilnehmerfeld. Neben drei Beachfeldern waren dieses Jahr gleich fünf Rasenfelder zusätzlich aufgebaut, damit alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Spielzeiten hatten. Die Spiele wurden wieder als Zeitspiele in Form eines„Schleiferlturniers“ in zwei Alters-/Leistungsgruppen ausgetragen. Heinz Kirschner und Christiane Wegner leiteten die beiden Gruppen. Trotz Hitze waren die 8 Spielfelder immer voll belegt, dazwischen konnten sich alle am selbst gestalteten, reichhaltigen und abwechslungsreichen einladendem Büfett bedienen. Nach vier Kräfte raubenden und intensiven Stunden gab für alle Pizza. Bei der Siegerehrung zollte Inge Kirschner allen ein dickes Lob für ihren Einsatz, für das zügige Aufbauen der Felder und für die faire und kooperative Zusammenarbeit. Alle Teilnehmer/-innen konnten Siegpunkte holen und erhielten zum Abschluss ein T-Shirt. Gerade rechtzeitig, bevor Starkregen und Hagel auch die letzten Helferinnen und Helfer vom Platz vertrieben. So war das Turnier für alle zwar anstrengend, aber ein toller Erfolg.

Beach Jugendturnier Gruppe
Zufriedene Gesichter nach einem tollen Turnier

Ina Liebl - perfekte Armhaltung



Deutsche Meisterschaft Ü70 in Berlin (v.l. Jürgen Hesse und Herbert Steigemann)

14. Juli **Bayerische Seniorenmeisterschaft**

Wie schon in früheren Jahren startete der dienstälteste Beacher, Herbert Steigemann, bei den Bayerischen Senioren-Beach-Meisterschaften am Baggersee in Ingolstadt. Dieses Jahr musste wieder mal ein früherer Spielkamerad, Walter Karnbaum, aus Schwabing als Partner aushelfen. In der Altersklasse Ü59 reichte es nur zu einem 9. Platz. Dagegen wurden beide in der Altersklasse Ü65, im Finale knapp geschlagen, Bayerischer Vizemeister.

07./08. September **Deutsche Seniorenmeisterschaft**

Auch bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin musste mangels lokaler Voraussetzung wieder auf einen externen Partner zurückgegriffen werden. Wie im letzten Jahr starteten heuer Jürgen Hesse aus Creglingen und Herbert Steigemann in Ü70 unter insgesamt acht Teams. Bei spätsommerlichen Temperaturen von über 30° standen am Samstag zuerst Gruppenspiele an. Nach einem Sieg und einer Niederlage konnte das anschließende Duoble-out zuversichtlich angegangen werden. Leider spielten aber gesundheitliche Defizite gegen die Erwartungen. Letztlich war nur mehr ein 7. Platz das Ergebnis. Immerhin tröstete das Ambiente mit über 160 Teams in den Beachanlagen von Berlin-Mitte über die unglückliche Platzierung.

Mai-Oktober: **Freiluft-Saisonende**

Wie gewohnt trafen sich der harte Kern der Beachfreunde und diverse Jugendgruppen regelmäßig auf den Plätzen im Englischen Garten. Sommer und Herbst ließen heuer wettermäßig aber Wünsche offen. Der Sommer war leider oft zu heiß und Ende September war es dann jäh zu nass. Auch fiel das Donauhochwasser in die beste Freiluftzeit. Für knapp zwei Wochen waren die Plätze nicht bespielbar.
Am 06. November war es dann wieder soweit: Linien und Netze wandern in die Winterdeponie und freuen sich auf einen hoffentlich baldigen Einsatz im Frühjahr 2025.

Oktober – Dezember **Hallenbeach**

Wie schon in den letzten Jahren trafen sich vor allen die Beachsenioren einmal wöchentlich in der Donauwörther Beachhalle um die lange Zeit bis zur Freiluftsaison zu überbrücken.

Vorschau 2025

Neben den geplanten festen Terminen (Jugendtraining, Seniorenbeach; …) werden selbstverständlich auch 2025 die Wochenenden wieder zu Spielevents angeboten. Interessierte Volleyballer/-innen können sich wie bisher über unsere div. Whatsapp-Listen zu den Aktivitäten anmelden.
Aktuelle Informationen zum „Beach"-Geschehen finden sich auch auf der Volleyballseite der TSV-Homepage.

(Herbert Steigemann)

HOBBY MIXED I

Jeden Montag trifft sich unsere bunte Truppe für ein paar lockere Runden dieses schönen, aber auch schwierigen Sports. Volleyball kann ein herausfordernder Sport sein, so trifft unsere Gruppe doch immer wieder auf positives Feedback, da bei uns der Spaß und die Freude ganz klar im Vordergrund stehen. Wiederrum bieten wir bei unsere aber auch eine angenehme Einstiegsmöglichkeit für neugierige oder Interessierte, alle Neuankömmlinge sind herzlich willkommen! In der Regel finden sich bei uns ausreichend Spieler ein und daher sind ausfallende Trainingstage nur selten der Fall.
Immer wieder dürfen wir auch Spielerinnen und Spieler aus bereits aktiven Mannschaften in Neuburg begrüßen, sei es der Damen, Herren oder der Jugend, welche unsere lockere und offene Art als äußerst einladend empfinden. Unsere kleine Gruppe könnte an Charakteren und Persönlichkeiten nicht unterschiedlicher sein, trotzdem treten wir einander respektvoll, höflich und mit einer Menge Humor gegenüber und begrüßen alle Neuen mit offenen Armen.
Gelegentlich mischen wir auch bei Turnieren mit, was durch unsere lockere Haltung nicht immer unbedingt zum Erfolg führt, aber auf jeden Fall zu viel Spaß.

(Marcel Jandke)

HOBBY MIXED II

Seit September 2024 erfreuen wir uns einer neuen Trainingszeit und -örtlichkeit. Wir dürfen nun immer Mittwochs von 18-20 Uhr unser Training in der Parkbadhalle abhalten, hierzu sind alle „Könner“ und „Nichtkönner“ herzlich eingeladen.

Spielerinnen und Spieler der CaiPiranjas (v.l. Lukas Kreis, Marcel Jandke, Florian Kattinger, Svantje Landwehr, Detlef Blättermann, Hans-Jörg Fetsch, Mario Schmidt, Joachim Wolff, Gertraud Brand, Andre Wegner, Chrissi Wegner; Knieend: Lina Fischer, Elisabeth Medele, Katja Katzki)

Soweit es das Wetter zu ließ, trainierten wir über den Sommer im Sand auf unseren Beachfeldern am TSV-Sportplatz.
Unser Hobby-Turnier erfreute sich wieder regen Zuspruchs. Wir haben mit insgesamt 10 Mannschaften einen schönen Turniertag verbracht mit anschließender Siegerehrung und gemütlichem Beisammensein in einer Pizzeria.

(Karin Seidel)

HOBBY MIXED III

Die Hobby Mixed 3 ist eine weitere Trainingszeit am Freitag Abend um 20 Uhr in der Parkhalle. Es kommen viele Spielerinnen und Spieler der anderen Hobby-Gruppen zusammen.

(Christina Hüßner)

HOBBY DAMEN

Mittwochs Abends um acht
wird in der Halle das Licht angemacht.
Das Netz aufgebaut, die Bälle aus dem Sack
wird sich warm gemacht - zack, zack.
Einschlagen am Netz, Aufschläge üben
danach spielen wir, mit dem größten Vergnügen.
Mit wechselden Teams spielen wir Ball um Ball,
bis wir müde und erschöpft sind all.

(Martina Lüder-Lorenz)

Hobby-Damen 2024 Wanderausflug in Wemding
v.l.: Martina Lüder-Lorenz, Regine Heilmann, Sandra Balzer, Sandra Gesche, Rebecca Ludwig, Mariane Kleßinger, Burgl Schloderer und Eva Liebl;
Es fehlen: Marleen Junghans, Michaela Wotsch und Burcin Schumm

SCHIEDSRICHTERWESEN

24 neue Jugend-Schiedsrichter/innen

Auch im Jahr 2024 gelang es Inge Kirschner, die für das Schiedsrichterwesen der Abteilung zuständig ist, sowohl einen Lehrgang für den Jugendschiedsrichter, als auch einen für den D-Schiedsrichterschein, die Grundlage um im Erwachsenenbereich pfeifen zu dürfen, nach Neuburg zu holen. Da weiße Oberbekleidung für Schiedsrichter vorgeschrieben sind, wurden für die Jugendteams weiße Schiedsrichterpullis mit der Aufschrift TSV Neuburg angeschafft.

Jugendschiedsrichterlehrgang: 20 neue Jugend-Schiedsrichter/-innen

Mitte Juni fand für unsere Nachwuchsspieler/-innen ein Schiedsrichterlehrgang für Jugendliche extra in der Parkhalle in Neuburg statt. 20 Jugendliche im Alter von 11 – 14 Jahren des TSV Neuburg nahmen erfolgreich daran teil. Sie erhielten neben ihrer Schiedsrichterpfeife auch eine rote und gelbe Karte und dürfen nun in ihrer jeweiligen Altersklasse Spiele leiten.

Die neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der Volleyballabteilung des TSV Neuburg: Abdulaieva Nadija und Jeva, Afsar Liya, Artner Romy, Betz Emma, Bozdemir Yaren Ece, Danielewicz Hanna, Degen Matilda, Eichinger Luisa, Enemuo Anna, Firl Julia, Haslauer Marie, Kartschuk Melissa, Köseri Merve, Lambrecht Antonia, Lucignano Noah, Malaqi Eldina, Meric Tekin, Vukadin Lea und Will Viktoria.

Da kam Freude auf:
Die frisch gebackenen Jugend Schiedsrichter/-innen mit den Ausbildern Thomas Koch und Hansi Binner

Fortbildung Jugendschein:

Eine Jugendliche verlängerte ihren Schein online.

D Schiedsrichterschein: 24 neue D Schiedsrichter/-innen

Im Juni fand der Schiedsrichterlehrgang für den D-Schein in Neuburg statt. Hier konnten 14 Spieler/-innen des TSV Neuburg die Prüfung erfolgreich ablegen. Im Oktober nahmen 10 Neuburger/innen erfolgreich an einem Lehrgang für den D-Schiedsrichter in Ingolstadt teil.
Alle dürfen nun im Erwachsenenbereich von der Kreisklasse bis Bezirksliga pfeifen.

Die neuen D-Schiedsrichter/-innen: Artal Gonzalez Daiana, Brand Gertraud, Gugel Lena, Klünk Regina, Kugler Annalena, Manilenko Ariana, Manzione Lorenzo, Mrselaj Julinda, Sauter Anna, Sediqi Sahra, Strobl Hannah, Wagner Laura, Wegner Amelie, Zudov Valeria, und Franz Ivan, Halle-Krahl Felix, Jandke Marcel, Krauss Katrin, Liebl Ina, Lindemann Erik, Meier Antonia, Mohr Mia, Seitz Emilia und Wermuth Anna.

Strahlende Gesichter nach bestandener Prüfung in Neuburg:
Die frischgebackenen D-Schiedsrichter/-innen mit dem Prüfern Thomas Koch in der Mitte

C/D Fortbildungen:

An den Präsenz Fortbildungen für D- und C-Schiedsrichter/-innen nahmen 10 Abteilungsmitglieder teil. An der Online D-Fortbildung beteiligten sich 28 Neuburger/-innen erfolgreich.

Ausblick 2025:

Die Versorgung mit Schiedsrichter/-innen ist sowohl im Jugend-, als auch im Erwachsenenbereich gut. Um den laufenden Bedarf zu decken, sollte auch 2025 wieder ein Jugend- und ein D-Schiedsrichterlehrgang in Neuburg geplant werden.

(Inge Kirschner)

LEHRWESEN

Im Lehrwesen haben 2024 insgesamt vier Trainer durch Fortbildungen ihre Lizenz um weitere vier Jahre verlängert. Weiterhin bestand Chrissi Wegner erfolgreich ihre C-Trainer Breitensport Ausbildung. Sie trainiert aktuell die weibliche U16. Außerdem nahmen unsere Jugendspielerinnen Katja, Lisa und Marija an einem Zuspielerlehrgang im Juli in Dachau teil.

(Christina Hüßner)

PRAXIS FÜR
KRANKENGYMNASTIK
BERGBAUER
MÜNCHENER STRASSE 64 TELEFON: 08431 / 430555
86633 NEUBURG / DONAU TELEFAX: 08431 / 430556
www.krankengymnastik-bergbauer.de

Paul Ettenreich Bauunternehmen
Wir bauen für die Zukunft.
- Wohnungsbau
- landwirtschaftl. Bauten
- Meisterbetrieb
- Gewerbebau
- Tiefbau
- Ausbildungsbetrieb
ettenreich_bau
www.ettenreich.de

Vorhänge
Stoffe
Möbelbezug
Polsterarbeiten
Teppiche
Tapeten
Sonnenschutz

neuraum gmbh
Münchener Straße 59
86633 Neuburg/Donau
Telefon 08431 2890
info@neuraum-einrichtung.de
www.neuraum-einrichtung.de

neuRaum.
STOFFE | MÖBEL | HANDWERK

Trainingszeiten Volleyball

Weibliche Jugend / Damen:

U12/U13 Jugend	Freitag	15:00-16:30 Uhr	Parkhalle
U14 Jugend 1-2	Freitag	16:00-18:00 Uhr	Parkhalle
U14 Jugend 3	Freitag	16:30-18:30 Uhr	Parkhalle
U14 Jugend	Mittwoch	16:00-18:00 Uhr	Parkhalle
U16 Jugend	Montag	18:00-20:00 Uhr	Parkhalle
	Freitag	16:00-18:30 Uhr	Parkhalle
U18 Jugend 1 / U 20	Mittwoch	18:00-20:00 Uhr	Parkhalle
	Freitag	16:00-18:00 Uhr	Ostendhalle
U18 Jugend 2	Montag	18:00-20:00 Uhr	Parkhalle
	Freitag	16:00-18:00 Uhr	Ostendhalle
Damen I	Montag	19:00-21:00 Uhr	Ostendhalle
	Freitag	18:00-20:00 Uhr	Ostendhalle
Damen II	Mittwoch	18:00-20:00 Uhr	Parkhalle

Männliche Jugend / Herren:

U14 bis 16 Jugend	Mittwoch	16.00-18:00 Uhr	Parkhalle
U18 Jugend	Freitag	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle
Herren I	Mittwoch	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle
	Freitag	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle

Mixed / Hobby

Hobby Mixed I	Montag	20:00-22:00 Uhr	Ostendhalle
Hobby Mixed II	Mittwoch	18:00-20:00 Uhr	Parkhalle
Hobby Mixed III	Freitag	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle
Hobby Damen	Mittwoch	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle

Sonstiges:

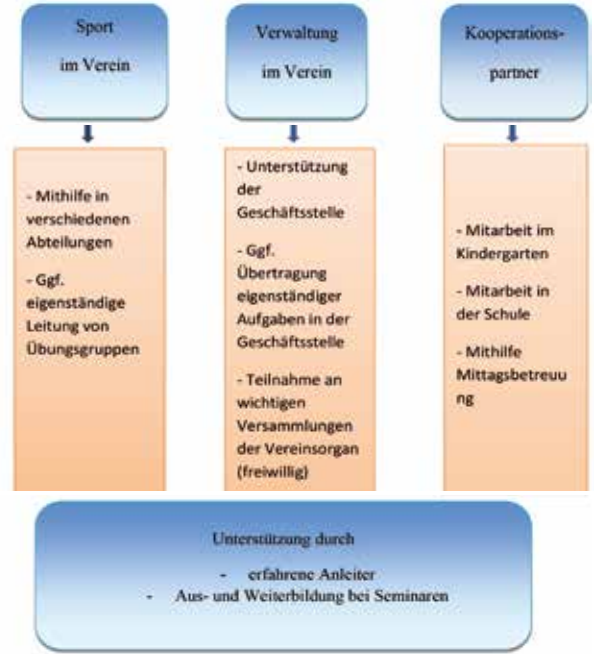
Beach	je nach Witterung + Absprache		TSV-Sportplatz
Kraftraum	Dienstag	18:00-21:30 Uhr	TSV-Vereinsheim
Sauna	Dienstag	ab 18.00 Uhr	TSV-Vereinsheim

@TSVNEUBURGVOLLEYBALL

Aktuelles zum Spielbetrieb und zu den Mannschaften auf unserem Instagram-Kanal **tsvneuburgvolleyball**

Freiwilliges Soziales Jahr beim TSV 1862 Neuburg - Ein Gewinn für Dich!

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) beim TSV 1862 Neuburg - Was erwartet Dich?



Ein Jahr, das verbindet – Mein FSJ beim TSV

Manchmal braucht es nur einen kleinen Impuls für eine Entscheidung. Für mich war es die Frage: „Wie nutze ich ein Jahr sinnvoll, bevor ich mein Studium beginne?“ Die Antwort war ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Auf den TSV stieß ich eher zufällig. Da ich selbst gerne Sport treibe, war es die perfekte Gelegenheit, mein FSJ im Sportbereich zu absolvieren.
Doch was macht man eigentlich im FSJ? Unabhängig davon, ob es in einem Krankenhaus, in der Pflege, in einem Verein, in einer Schule oder in einer anderen Einrichtung stattfindet – ein FSJ bietet die Möglichkeit, sich in einem sozialen Bereich für ein Jahr zu engagieren und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Beim TSV dreht sich alles um den Sport und die Förderung von Bewegung. Meine Aufgaben sind vielfältig: Mal leite ich Kindergruppen beim Turnen, mal unterstütze ich Senioren beim Rehasport. An anderen Tagen bin ich in der Geschäftsstelle tätig – jeder Tag ist anders, und genau das macht das FSJ so spannend.
Besonders freut mich die positive Rückmeldung der Teilnehmer: Die strahlenden Gesichter, wenn eine Stunde erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Freude der Kinder, die kleinen Fortschritte im Training oder die Dankbarkeit der älteren Teilnehmer, wenn sie spüren, wie wichtig Bewegung für sie ist – ich spüre dann, etwas zu bewirken und einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit und Lebensqualität der Menschen zu leisten. Doch beim TSV geht es nicht nur um Bewegung und Training, ein FSJ bedeutet hier viel mehr. Es geht um Gemeinschaft, um das Gefühl, Teil eines großen Vereins sein zu dürfen. Der Sport bringt Menschen zusammen – ganz gleich, wie alt sie sind, woher sie kommen oder welche Fähigkeiten sie besitzen. Ein FSJ ist daher viel mehr, als nur ein Jahr zu überbrücken. Es ist eine bewusste Entscheidung, sich für andere einzusetzen und sich dabei selbst zu entwickeln. Besonders im Umgang mit unterschiedlichen Altersgruppen wird das FSJ zu einer wertvollen Erfahrung, die den persönlichen Horizont erweitert. Ob es darum geht, einem Kind neue Fertigkeiten beizubringen oder einem älteren Teilnehmer zu vermitteln, dass Bewegung auch im hohen Alter noch Freude bereiten kann – diese Momente machen jeden Tag besonders.
Neben den positiven Erfahrungen gibt es aber auch Herausforderungen: Kinder, die gelegentlich unmotiviert sind, fehlende Geräte oder kleinere Konflikte in der Gruppe gehören zum Alltag. Mit der Zeit lernt man jedoch, mit solchen Situationen umzugehen, entwickelt Fähigkeiten, Probleme zu lösen und wächst an den Aufgaben. Ein FSJ ist daher nicht nur ein Jahr der praktischen Erfahrungen, sondern auch ein Jahr voller persönlicher Weiterentwicklung! Es ist ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller unvergesslicher Momente: Wer also noch überlegt, wie er die Zeit nach der Schule sinnvoll nutzen kann, dem ist ein FSJ wirklich nur zu empfehlen. Und wenn man dazu noch Spaß am Sport hat, ist der TSV in Neuburg der perfekte Ort. Hier gibt es die Chance, in zahlreiche Bereiche hineinzuschauen – da ist wirklich für jeden etwas dabei!
„Sport hat die Kraft, die Welt zu verändern. Er hat die Kraft, zu inspirieren. Er hat die Kraft, Menschen zu vereinen, wie es kaum etwas anderes vermag“ – ganz nach Nelson Mandelas Motto darf ich diese Worte jeden Tag in meinem FSJ beim TSV wieder erleben und bin froh, mich für dieses Jahr entschieden zu haben!

Hanna Artner

Inklusionsbeauftragte beim TSV

Helena Mischka

Unsere neue Ansprechpartnerin zum Thema INKLUSION steht Ihnen seit 2023 mit Rat und Tat zur Seite.

Kontaktieren Sie Frau Mischka unter ihrer E-Mail:
inklusion@tsv1862-neuburg.de

Mitte Juni 2023 fanden die „Special Olympic World Games", die Sommerspiele der Menschen mit Behinderung in Berlin statt. Dieses Ereignis erfuhr große Aufmerksamkeit in der Bevölkerung und in den Medien.
Diese Tatsache nützt nun der TSV 1862 Neuburg e.V. und stellt mit Frau Helena Mischka seine erste Inklusionsbeauftragte vor.
Helena Mischka ist in der Lebenshilfe als Sportanleiterin tätig und sorgt dort mit viel Engagement und Spaß für die körperliche Bewegung der Menschen mit Behinderung. Dabei helfen ihr nicht nur der tägliche Umgang mit den Behinderten, sondern auch ihre bereits 25-jährige Erfahrung als Übungsleiterin.
Frau Helena Mischka fungiert in ihrer Tätigkeit als Lotsin, welche versucht, das jeweils für den Sportinteressierten passende Angebot zu finden. So wird dazu beigetragen, dass mehr Menschen mit Beeinträchtigung die Möglichkeit haben, in einem Verein Sport zu betreiben.
Der Vorstand des größten Vereins in der Region freut sich sehr, mit Helena Mischka eine Fachfrau in Sachen Inklusion gefunden zu haben.

Hochwasser

Anfang Juni bedrohte ein großes Hochwasser auch die Stadt Neuburg. Gott sei Dank kam es zu keinen allzu großen Überschwemmungen, nur die Donaunahen Sportgelände und das Brandlbad erwischte es stärker. Wir waren nur durch das Grundwasser betroffen. Das war zunächst eher ein Spaß für die Kinder, die noch am Dienstag den 4.06. durch das knöcheltiefe Wasser planschen konnten. Am Mittwoch kam das Druckwasser aber mit Macht, binnen kürzester Zeit stand das Wasser bis über die Hälfte des Sportlereingangs. Gottseidank hatten unsere Hausmeister in weiser Vorsorge bereits am Sonntag die nach dem großen Hochwasser 1999 angeschafften Spundwände aufgebaut, sodass sich der Wassereindrang zunächst in Grenzen hielt. Die Entwicklung der Lage war allerdings nicht absehbar, das Wasser stieg am Ende bis knapp unter die Oberkante der Barriere. In einer unglaublichen Schnelle und mit Einsatz ganz vieler Freiwilliger wurden Geräte zum Absaugen des eingedrungenen Wassers, Pumpen und sonstiges Werkzeug herbeigeschafft.
Die Arbeiten vor Ort wurden durch den 3. Vorsitzenden Hermann Schottnar zusammen mit seinem Team koordiniert. Mit Hilfe der modernen Medientechniken organisierte Geschäftsführerin Anja Hofmann dazu einen Schichtdienst, sodass immer die notwendige Anzahl von Helferinnen und Helfer anwesend waren. Die ganze Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurde der Pegelstand überwacht. Nur ganz langsam beruhigte sich die Lage im Laufe des 06.06. und das Wasser begann wieder zu sinken. Eine Schwachstelle in der Werkstatt wurde bei dieser Gelegenheit ausgemacht und lokalisiert. Der Wassereintritt in das Gebäude konnte daraufhin weitestgehend gestoppt werden. Insgesamt sind wir Dank des tollen Einsatzes ganz vieler Sportkameradinnen und Sportkameraden mit einem blauen Auge davongekommen und die Schäden hielten sich in Grenzen. Die Stadt Neuburg hat dankenswerter Weise die Sportvereine unbürokratisch mit einer Soforthilfe unterstützt. Unser Dank geht auch an die „Stiftung für Neuburger“! Es hat sich bei diesem Ereignis gezeigt, dass die Solidarität in unserem doch recht großen Sportverein funktioniert, vielen Dank nochmals an alle, die dabei mit angepackt oder uns anderweitig unterstützt haben!

Spaß beim Waten im Wasser

Blick von der Gaststätte auf den TSV-See

Wir zeigen Zusammengehörigkeit nach außen mit den Fanartikeln des TSV 1862 Neuburg e.V.

Infos und Verkauf in der Geschäftsstelle des TSV 1862 Neuburg e.V.

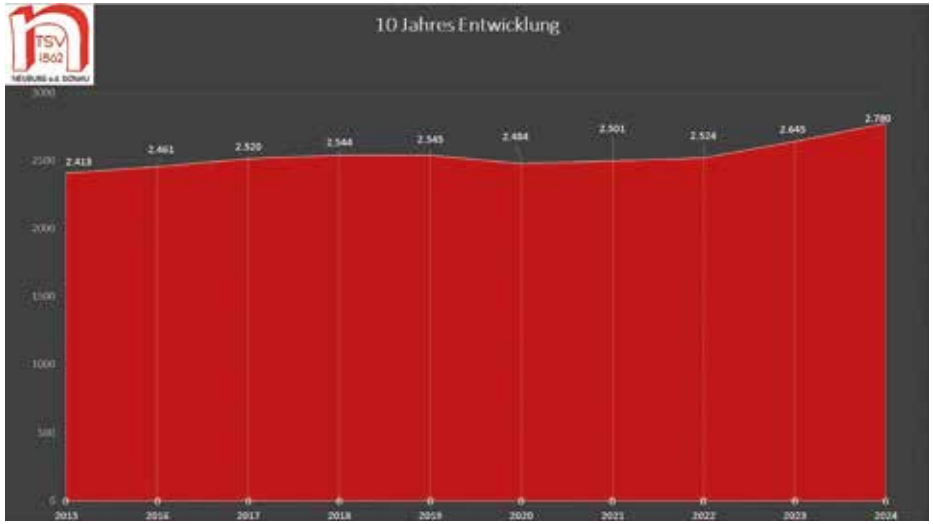
Herzlich Willkommen liebe Studenten/innen

Der TSV Neuburg bietet allen Studentinnen und Studenten für 6,40 € im Monat ein breites Sportangebot, ob Mannschaftssport oder individuell – für alle ist was dabei. Die Nutzung des Kraftraums mit der neuen BodyWeigtStation und der Sauna ist dabei eingeschlossen. Dazu gibt es noch zuzahlungspflichtige Kurse wie Yoga, Jumping Fitness oder Zumba – allesamt aber dennoch zu sehr günstigen Preisen.
Der TSV Neuburg ist auch auf den Social-Media-Kanälen, auf Instagram (tsv1862e.v.neuburg) und Facebook (@tsv1862neuburg) vertreten, schaut doch mal rein, wir freuen uns auf Euch!

Der Chef läuft gerne mit

Vereinsstatistik

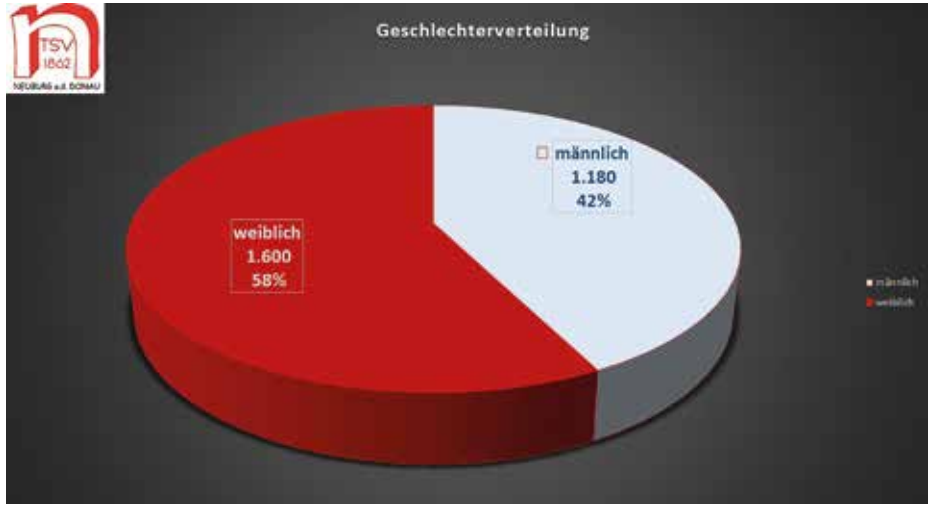
Mitgliederzahlen - 10-Jahresentwicklung



Vereinsstatistik

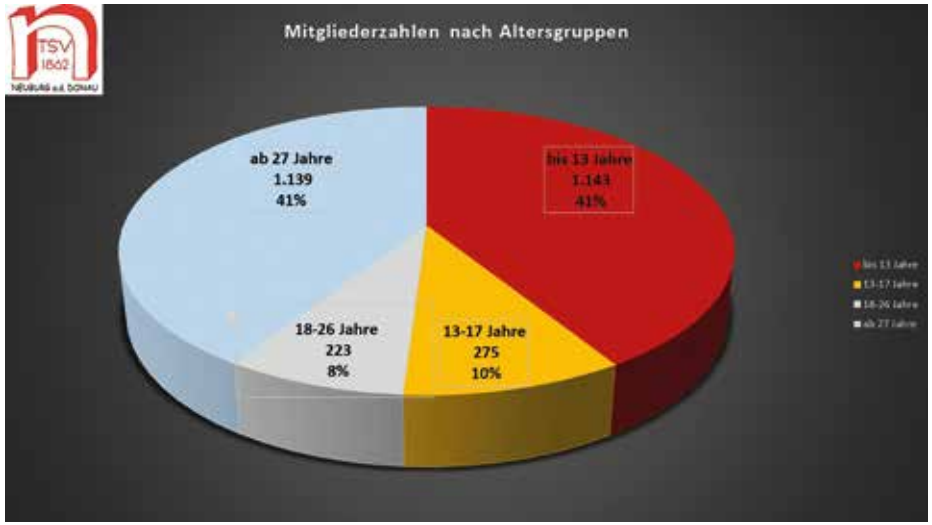
Mitgliederzahlen nach Altersgruppen

Geschlechterverteilung in Prozent



TSV 1862 e. V. Neuburg

Mitgliederzahlen nach Altersgruppen



Mitgliederentwicklung in den Abteilungen 2019 - 2024

TSV Sportreport – Rückblick 2024

Beitragsordnung - Stand vom 01.01.2025

Mitgliedsbeiträge

Die Beiträge werden halbjährlich zum 1. April und am 1. Oktober jeden Jahres fällig und per Lastschrift eingezogen. Die Aufnahmegebühr beträgt 9,20 €.

Der Beitrag wird jährlich automatisch an den Lebenshaltungskostenindex angepasst.

1.) für aktive Erwachsene	monatlich	9,60 €
2.) für Jugendliche (bis 18 Jahre) & NEU: STUDENTEN *	monatlich	6,40 €
3.) für Kinder (bis 14 Jahre)	monatlich	6,00 €
4.) für passive Mitglieder	jährlich	35,50 €

Das vierte und jedes weitere vereinsangehörige Familienmitglied ist beitragsfrei, muss jedoch dem Verein gemeldet werden.

* Wir benötigen Deine aktuelle Immatrikulations-Bescheinigung, die Du uns jeweils zu Semesterbeginn vorlegen musst!

Jährliche Abteilungsbeiträge (ab dem 01.07.2025)

Handball, Basketball & Volleyball:	
Erwachsene	30,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	20,00 €
Kinder bis 14 Jahre	15,00 €

Triathlon, Synchronschwimmen, Schwimmen:	
Erwachsene	35,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	25,00 €
Kinder bis 14 Jahre	16,00 €

Leichtathletik:	
Erwachsene	30,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	18,00 €
Kinder bis 14 Jahre	12,00 €

Square Dance:	
Erwachsene	25,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	18,00 €
Kinder bis 14 Jahre	12,00 €

Hier finden Sie zum Downlod:

Beitrittserklärung

Satzung

Für unsere Kursangebote werden zusätzliche Gebühren erhoben:

Yoga (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Mitglieder 40,00 € / Block	Nichtmitglieder 80,00 € / Block
ZUMBA (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Mitglieder 40,00 € / Block	Nichtmitglieder 80,00 € / Block
ZUMBA KIDS (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Mitglieder 40,00 € / Block	Nichtmitglieder 80,00 € / Block
Jumping Fitness (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Mitglieder 50,00 € / Block	Nichtmitglieder 87,00 € / Block
Jumping Fitness KIDS (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Mitglieder 50,00 € / Block	Nichtmitglieder 87,00 € / Block

Sauna

Damen	Montag	18:00-22:00 Uhr
	Dienstag / Donnerstag	14:30-18:00 Uhr
Herren	Montag	14:30-18:00 Uhr
	Donnerstag	18:00-22:00 Uhr
Gemischte Sauna	Dienstag	18:00-22:00 Uhr
	Mittwoch	17:00-22:00 Uhr
	Freitag	19:00-22:00 Uhr

Die Benutzung der Sauna ist nur Mitgliedern gestattet.
Es wird zum Mitgliedsbeitrag eine Gebühr von 7,00 Euro je Benutzung erhoben.

Impressum

Herausgeber:	TSV 1862 Neuburg e. V.
V.i.S.d.P.:	Udo Kotzur, 1. Vorsitzender TSV 1862 Neuburg e. V.
Auflage:	1.000 Exemplare
Satz und Layout:	Werbeagentur Euringer und Klose, Neuburg, www.werbeagentur-ek.de
Bilder:	TSV Neuburg / Privat (siehe Bildunterschriften oder Berichte der einzelnen Abteilungen); S. 23: daschorsch (Pixabay); S. 263: Adobe Stock (Nelos)

Neuburg im April 2025

TSV 1862 NEUBURG E.V. - VORSTANDSCHAFT

Udo Kotzur	**Sonja Bauer**	**Hermann Schottnar**
1. Vorstand	2.Vorstand	3. Vorstand

Corinna Schuber	**Anja Hofmann**
Leitung Finanzen	Geschäftsführung

ABTEILUNGSLEITUNGEN

Josef Zeilmann	Joachim Borkenstein	Doris Reichardt	Doris Pitsch
Allgemeinsport	Basketball	Gesundheitssport	Gymnastik

Maximilian Habermeyer	Simone Gläser	Ulrike Hetmanek-Rogler	Mario Großheim
Handball	KiSS	Leichtathletik	Schwimmen

Bärbel Rauscher	Stefan Rupprecht	Natalie Harms-Reimer	Christina Hüßner
Synchronschwimmen	Triathlon	Turnen/Tanz	Volleyball

GESCHÄFTSSTELLE DES TSV 1862 NEUBURG E.V.

Ulrike Hetmanek-Rogler
Geschäftsstellenleitung:

Öffnungszeiten

Dienstag	9:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	14:00 – 17:30 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Münchener Straße 57 | 86633 Neuburg a.d.Donau | Telefon 0 84 31 / 64 24 00
info@tsv1862-neuburg.de | www.tsv1862-neuburg.de

Bankverbindung: IBAN: DE59721520700005350020
BIC: BYLADEM1NEB

Audi BKK

Wechseln Sie zum Testsieger.

Die Audi BKK ist die Krankenkasse mit den zufriedensten Mitgliedern. Wechseln Sie jetzt und profitieren Sie vom attraktiven Beitrag.
audibkk.de/zufrieden

Kundenmonitor® Deutschland 2024
Platz 1 Audi BKK
Globalzufriedenheit
Gesetzliche Krankenversicherung
www.kundenmonitor.de/24-024-3

WWW.PHOTOVOLTAIK-NEUBURG.DE

PHOTOVOLTAIK VON ECHTEN HANDWERKERN!

Julian
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Kevin
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

NEW
AB JETZT AUCH IM WestPark INGOLSTADT

ELEKTROTECHNIK Michael Segeth

TEL.: +49 8431 / 432 86-0 86697 Oberhausen (bei Neuburg an der Donau)